

B. Personal-Stampeltarif alphabetisch geordnet aus dem Stämpelpatente vom 5. October 1802, und den nachgefolgten Erläuterungen über die nach den persönlichen Eigenschaften bestimmten Stämpelbögenclassen.

	fl.	kr.		fl.	kr.
A.					
Adelige, welchen ein in- oder ausländischer Adel eigen ist	2	—	Börse- und Waarensafalen, geschworne, ordentliche	1	—
Adjuncten bey den landesfürstlichen Länderstellen, und in mindern öffentlichen oder Privatdiensten	—	50	Bräuerknechte	—	6
Adjuncten bey Hofstellen und Hofämtern	—	45	Buchhalterey: Vorsteher bey den Länderstellen und in andern öffentlichen oder Privatdiensten	—	45
Administrators, siehe Vorsteher eines Amtes.			Buchhalterey: Vorsteher bey den Hofstellen	1	—
Advokaten, wenn sie auch nicht Doctoren sind	2	—	Bürger in den Schuh- und unterthänigen Städten und Märkten	—	15
Aebte (insulirte)	7	—	Bürger in landesfürstlichen Städten außer der Hauptstadt einer Provinz	—	45
Agenten, siehe Hofagenten.			Bürger in den Hauptstädten	1	—
Amtsbothen	—	6	Bürgermeister in Schuh- und unterthänigen Städten und Märkten	—	15
Amtsvorsteher, siehe Vorsteher eines Amtes.			Bürgermeister in den landesfürstl. Städten außer der Hauptstadt einer Provinz	—	45
Apotheker, wenn sie auch nicht Bürger sind, wie Bürger ihres Wohnorts.			Bürgermeister in der Hauptstadt.	1	—
Appellationsräthe, siehe Räthe.			C.		
Assessoren bey den landesfürstlichen Länderstellen oder Privatstellen	—	45	Casseofficier, siehe Kasseofficier.		
Aufsichtspersonale oder andere in was immer für einem öffentlichen oder Privatdienste aufgestellte Personen der mindern Kategorie	—	6	Cassier, s. K.		
Ausländer unterliegen wie Inländer der Verbindlichkeit des Stämpels, wenn sie in den deutschen, böhmischen oder galizischen Erblanden in gerichtliche oder außergerichtliche Geschäfte verflochten sind	2	—	Commissäre, s. K.		
B.					
Banquiers	2	—	Conferenzräthe, s. K.		
Baronen, siehe Freyherrn.			Controllor, s. K.		
Beamte (mindere) in öffentlichen und Privatdiensten, die in einer zur höheren Classe nicht ausdrücklich genannten Dienststufe stehen	—	15	Concipisten, s. K.		
Beamte (mindere) magistratische, welche nicht unter ihrer eigenen Benennung schon einer Classe zugewiesen sind, in den landesfürstl. Städten und in der Hauptstadt einer jeden Provinz	—	30	Cooperatoren, s. K.		
Beamte (Ober-), siehe Vorsteher eines Amtes.			D.		
Beamte (herrschastl. Wirtschafts-), welche nach ihrer Eigenschaft, wie z. B. Inspectoren, Directoren ic. nicht schon einer andern Classe zugewiesen sind	—	45	Dechante in der Hauptstadt einer Provinz, ohne Unterschied der Religion.	—	45
Bediente, siehe Livreebediente.			Dienstgesinde bey den Landwirthschaften	—	6
Besitzer der Dominical-Realitäten, wenn sie Unterthanen sind	—	15	Directoren, siehe Vorsteher eines Amtes.		
Besitzer (eigenthümliche) eines ländlichen Gutes.	4	—	Doctoren, welche die Doctorswürde richtig erlangt haben	—	2
Besitzer der Magistrate in unterthänigen Städten und Märkten	—	15	E.		
Bischöfe	10	—	Erzbischöfe	20	—
			Erzpriester	4	—
			Ernonnen und Nonnen	—	15
			Expeditoren bey den landesfürstlichen Länderstellen und in andern öffentlichen und Privatdiensten	—	45
			Expeditoren bey der Hofstelle	1	—
			F.		
			Fabrikarbeiter	—	6
			Fabrikhaber	—	2
			Fabrikvorsteher, siehe Vorsteher eines Amtes.		
			Fiscaladjuncten, siehe Adjuncten.		
			Feldcapläne	—	50
			Feldsuperiore	—	45
			Forstbeamte (mindere)	—	15

Forstmeister, siehe Vorsteher eines Amtes.
Freyherrn, wenn sie auch nicht zu den Ständen einer erblichen Provinz gehören 10

Fürsten, wenn sie auch nicht zu den Ständen einer erblichen Provinz gehören 20

G.

Gefälls- oder Güterpächter 2

Gefälls-Verleger, wenn sie nicht wegen einer andern Eigenschaft einer höhern Stempelclassen angehören 15

Gefangenwärter 6

Geheime Rätthe 7

Geistliche Corporationen, Capläne, und alle Priester, welche keine besondere Amtsverwaltung und keinen besondern Charakter haben 15

Geistlichkeit, welche die Vorzüge der Landstände genießt 4

Generäle (k. k.) 4

Gerichtsdienner 6

Gesellen bey den Handwerkern, Künstlern, Fabrikanten und Manufacturen 6

Gesinde bey den Landwirthschaften 6

Gewerbsmann in Städten, auch wenn er nicht Bürger, ist in Rücksicht des Stempels als Bürger zu betrachten.

Grafen, auch dann, wenn sie zu den Ständen einer erblichen Provinz nicht gehören 10

Großhändler 2

Gubernialrätthe, siehe Rätthe.

Güterpächter 2

Gutsbesitzer, siehe Besitzer.

H.

Handelsmann in der Stadt, wo er Handel treibt, wird als Bürger, wenn er auch nicht ist, rückständig des Stempels behandelt.

Handlungs-Commis 30

Handwerksgesellen 6

Hauptcassiere bey den Hofstellen 1

Hausknechte 6

Hausofficiere 30

Heizer 6

Hofagenten 2

Hofrätthe, siehe Rätthe.

I.

Jäger (gemeine) 6

Inhaber einer Fabrik 2

Juden, wie andere Parteyen ohne Unterschied der Religion, nur jene, die keinen bestimmten Nahrungsweg haben, oder nach ihrer persönlichen Eigenschaft mit keiner andern Christlichen Partey verglichen werden können, unterliegen dem Stempel der geringsten Classe.

Justiziare, wenn sie nicht zugleich Advokaten sind, als Vorsteher eines Amtes, siehe Advokaten 1

K.

Kanzellisten bey den Hof- und Bänderstellen, wie auch bey den landesfürstl. Gefälls- oder andern öffentlichen und Privatadministrationen 30

Kapläne, siehe Geistliche.

Kasseofficiere bey den landesfürstl. Bänderstellen und in andern öffentlichen Privatdiensten 30

Kassiere bey den landesfürstl. Bänderstellen und in andern öffentlichen Privatdiensten 45

Kaufleute, siehe Handelsmann.

Kinder sind in persönlichen Urkunden nicht nach dem Amtscharakter des Vaters, sondern nach dessen angebornem Stande zu behandeln.

Kirchendiener, siehe Mesner.

Knechte bey den Bauern und Müllnern 6

Kommissäre, siehe Vorsteher eines Amtes und Kreiscommissäre.

Konferenzrätthe, siehe Rätthe.

Kontrollor bey den Hofstellen und Hofämtern 45

Kontrollor in Privatdiensten 15

Koncipisten bey den Hofstellen und Hofämtern 45

Koncipisten bey den Bänderstellen und in andern öffentlichen oder Privatdiensten 50

Kooperatoren, siehe Geistliche.

Krämer in Städten und Märkten, wenn sie auch nicht Bürger sind, sind wie Bürger zu betrachten.

Krämer in Dörfern und auf dem Lande, wenn sie nicht Bürger sind 6

Kreiscommissäre 45

L.

Landrätthe (k. k.) 2

Laienbrüder 6

Lehensvasallen der böhmischen Krone und andere sind zum Gebrauch des Stempels verbunden.

Lehrer, siehe Schullehrer.

Behrungen 6

Livrediente 6

M.

Magistrate und ihre Vorsteher, als: Bürgermeister, Vicebürgermeister, Rathsmänner, Besizer in Schuh- und unterthänigen Staaten 15

Magistrate und ihre Präsidenten oder Vorsteher in landesfürstl. Städten außer der Hauptstadt einer jeden Provinz 45

Magistrate in der Hauptstadt einer jeden Provinz 1

Magistratsbeamte, siehe Beamte.

Mauthbeamte, wenn sie nicht wegen einer

	fl.	fr.		fl.	fr.
andern Eigenschaft einer höhern Stempelclasse angewiesen sind			den Länderstellen und andern öffentlichen und Privatstellen		
Mesner auf den Dörfern und in den Schutzstädten und Märkten	15		Rechnungs-Official, siehe Raitofficier.	45	
Mesner in der Hauptstadt einer Provinz	6		Rechnungs-Rath, siehe Raitrath.		
Militär-officiere, siehe Officiere.	30		Reichshofraths-Personale (ehemahligen) wie Ausländer; haben sie aber in den k. k. Erbländern Besizthum, so werden sie darnach behandelt.		
Müllerknechte	6		Regierungsräthe, siehe Rätthe.		
N.			Registranten bey den Hof- und Länderstellen, wie auch bey den landesfürstl. Gefälls- oder andern öffentlichen und Privatadministrationen, Oberdirectionen, Inspectionen etc.		
Niederlagsverwandte	2		Registratoren bey den landesfürstl. Länderstellen und in andern öffentlichen und Privatstellen	30	
Nonnen, siehe Ernonnen.			Registratoren bey den Hofstellen	45	
Notare (öffentliche)	2		Ritterstandes-Personen	1	
O.				4	
Oberbeamte, siehe Vorsteher eines Amtes.			S.		
Officiere (k. k.)	45		Schaffer	6	
Siehe Generale und Stabs-officiere.			Schäfler und dergleichen mindere Diener	6	
P.			Schämmeister bey den Verlahämtern	15	
Pächter (Gefälls-)	2		Schullehrer bey Trivialschulen auf den Dörfern	6	
Pächter (Güter-)	2		Schullehrer in Schuß- und unterthänigen, wie auch in landesfürstlichen Städten und Märkten außer der Hauptstadt einer jeden Provinz	15	
Pfänderverwahrer bey Verlahämtern	15		Schullehrer in der Hauptstadt einer jeden Provinz	30	
Pfarrer und Seelsorger ohne Unterschied der Religion in Landstädten und auf dem Lande	50		Seelsorger, siehe Pfarrer.		
Pfarrer in den Landstädten einer jeden Provinz	45		Secretäre bey den landesfürstl. Länderstellen und bey andern öffentlichen und Privatstellen	45	
Postmeister	1		Secretäre bey den Hofstellen	1	
Prälaten, wenn sie zu den Ständen einer erblichen Provinz nicht gehören	7		Senfalen (Börse- und Waaren-) ordentliche geschworne	1	
Priester, siehe Geistliche.			Söhne, siehe Kinder.		
Pröbste	4		Soldaten (gemeine) und Unterofficiere	6	
Professoren an Universitäten, Lyceäen und Gymnasien, die nicht zugleich Doctoren oder Rätthe sind	50		Stabs-officiere (k. k.)	2	
Protokollisten bey den landesfürstl. Länderstellen und in andern öffentlichen oder Privatdiensten	50		Stadtrichter in Schuß- und unterthänigen Städten und Märkten	15	
Siehe Rathsprotokollisten.			Staats- und Conferenzrätthe, siehe Rätthe (k. k.)		
R.			Strassenbeamte, wenn sie nicht wegen einer andern Eigenschaft einer höhern Stempelclasse zuawiesen sind	15	
Raitofficiere bey den landesfürstl. Länderstellen und in andern öffentlichen oder Privatdiensten	30		Superintendenten der nicht katholischen Religionen	4	
Raiträtthe bey den Hofstellen und Hofämtern.	45		Superintendenten der Stiftungen.	4	
Raiträtthe bey den landesfürstl. Länderstellen und andern öffentlichen und Privatdiensten	50		T.		
Rätthe (wirkliche) bey den politischen und Justizstellen in den Provinzen	2		Tagwerker	6	
Rätthe (k. k.) geheime	7		Taxatoren bey den Hofstellen	1	
Rätthe (k. k.) wirkliche Hof-	4		Taxatoren bey den Länderstellen und in andern öffentlichen und Privatdiensten	45	
Rätthe (Magistrats-), siehe Magistratsrätthe.					
Rätthe (k. k. Staats- und Conferenz-)	7				
Rätthe (Titular- Hof- und andere) in öffentlichen und Privatdiensten	2				
Rathsmänner		siehe Magi-			
Rathsmitglieder		strat.			
Rathsprotokollisten bey den landesfürstl.					

	fl.	kr.		fl.	kr.
Titular-Hof- und andere Rätthe, siehe Rätthe. Töchter, siehe Kinder.			ter auch die eine Fabrik oder Wirthschaft dirigirenden Oberbeamten unter den Nahmen Verwalter, Commissäre ic. mitbegriffen sind	1	—
Franksteuerbeamte, wenn sie nicht wegen einer andern Eigenschaft einer höhern Stempelclassen zugewiesen sind	15		W. Waarensensalen, siehe Sensalen.		
Unterofficiere siehe Soldaten.			Wechsler	2	—
Unterthanen, welche einer höhern Classe nicht zugewiesen sind	6		Weiber nach der persönlichen Eigenschaft der Männer.		
Siehe Besitzer einer Dominical-Realität.			Wirth (gemeine) auf dem platten Lande	15	
Unterthanen (türkische) oder Handelsleute, die in den k. k. Provinzen sesshaft sind, sind von den Stämpeltaxen nicht frey.			Wirth in den Städten und Märkten, wenn sie nicht das Bürgerrecht besitzen, mithin nicht nach den für den Bürger bestimmten Classen behandelt werden können	30	
W. Vasallen (Lehns-), siehe Lehnsvasallen.			Wirthschaftsbeamte (herrschaftliche), welche nach ihrer persönlichen Eigenschaft nicht schon einer andern Stempelclassen zugewiesen sind	45	
Verwalter, siehe Vorsteher eines Amtes.			Z. Zahlmeister bey den Hofstellen	1	—
Vicebürgermeister, siehe Magistrat.			Zollbeamte, wenn sie nicht wegen einer andern Eigenschaft einer höhern Stempelclassen zugewiesen sind	15	
Vorsteher eines Amtes, welche den Titel Oberbeamte, Directoren, Inspectoren oder Administratoren führen, sie mögen in landesfürstl. öffentlichen oder Privatdiensten stehen, worun-					

	fl.	kr.
Bei inländischen Wechselbriefen, Wechselprotesten, Assegni, und andern dergleichen dem Wechselrechte unterstehenden Geldverschreibungen, tritt bey dem Betrage von 100 fl. in Einlösungsscheinen oder Conventionsmünze, der Stempel der zweyten Classe ein mit	6	—
und für alle höhere Summen der dritten Classe mit	15	—
Wechselproteste ohne Ausnahme mit	1	—

Aus dem Stämpelpatente vom 5. October 1802. §. 44.

Jeder Bogen oder zwey Blätter der Hauptbücher; nämlich: Der Großhändler, Niederläger, Banquiers und der Landesfabriken erhält den Stempel von	15	
Der andern Handelsleute in der Residenz, und allen Haupt- oder andern k. k. Städten einer jeden Provinz, wie auch die Bücher aller Gewerbsleute und Professionisten ohne Ausnahme, in der Residenzstadt Wien, und in den Hauptstädten einer jeden Provinz von	6	
Die Bücher der Gewerbsleute und Professionisten außer den Hauptstädten und auf dem platten Lande von	3	

C. Verzeichniß

der Haupt-Zoll-Regstädte (H. R.), Zoll-Regstädte (R.) und Commercial-Gränzzollämter (C. G. Z.)

I. Oesterreich unter der Enns. H. R. Wien. R. Neustadt, Krems. C. G. Z. 1) Für das Viertel U. M. B. Hohenau, Dörfing, Angern, Marchegg, Neudorf, Ieben. — 2) Für das Viertel U. W. W. Wolfsthal, Prellenkirchen, Brück, Sömerin, Wampersdorf, Ebenfurt, Leithaposten bey Neustadt, Wismar, Hohenegg.	II. Oesterreich ob der Enns. H. R. Linz. R. Greyer, Braunau, Scharding. C. G. Z. Engelhardtszell (für den Donaustrom), Frankenthal, Scharding, Obernberg, Braunau, Ach, Straßwalchen, Ischel. III. Mähren. H. R. Brünn, Olmütz. R. Iglau, Nicolsburg, Znaim.	C. G. Z. Brumow, Herzogau, Landshut, Goding, Strany, Welka. IV. Schlesien. H. R. Troppau. R. Teschen, Bielsch, Weidenau. C. G. Z. Schwarzwasser, Oderberg, Zuckmantel, Maidelberg, Jablunkau, Jamorzinka.
---	--	---

D. Postwagens - Nachrichten

über Abfahrt und Ankunft der fahrenden Post, oder sogenannten Diligence, sowohl in Wien, als in der ganzen Monarchie, für Reisende, Tariffe für Packete, Gelder &c. &c.

Abfahrt.	W o n	N a c h	Rückkunft.	Anmerkungen.
Sonntag.	Alle Wochen früh um 9 Uhr.	Über Iglau, Czaslau nach Prag.	Mittwoch alle Wochen.	*) Jeden Monath den 5., 15. und 25. geht von Wien über Langenlois und Esföhl, der Postwagen nach Zwettel im V. O. M. B. ab; und kommt den 1., 10. und 20. dieses Monaths in Wien wieder an.
	Alle Wochen früh um halb 9 Uhr.	Über Linz nach Regensburg; womit alle Sendungen nach Passau, Nürnberg, Bamberg, Bayreuth, Koburg, Braunschweig, Hannover, Bremen, Hamburg, Würzburg, Cassel, Münster, Frankfurt, Mainz, Coblenz, Cöln, Geldern, Haag und Amsterdam befördert werden; wie auch von Linz nach Steyer, und von St. Pölten nach Krems.	Sonntag alle Wochen.	
Montag.	Alle Wochen früh um halb 9 Uhr.	Über Haimburg nach Pressburg, von wo aus alle Sendungen in die umliegende Gegend gemacht werden. Über Schwechat, Haimburg, Raab, Komorn, nach Ofen.	Mittwoch alle Wochen.	A u s z u g aus den Vorschriften über die Vorrechte, die Haftung und das übrige Verfahren bey der Postwagens - Anstalt. V o n d e r Z a h l u n g d e r G e b ü h r e n. 21) Die Gebühren sind in Conventions - Münze (d. i. im 20 fl. Fuße) bemessen. Für Entfernungen von mehr als 100 Meilen werden sie in fortschreitendem gleichen Verhältnisse zugerechnet. Bruchtheile der Kreuzer müssen als Kreuzer angesehen werden. Der Gewichtfuß ist nach Wiener Pfund. 22) Dem Ausgeber steht frey, die Frachtgebühr sogleich zu entrichten, oder sie an den Abnehmer zur Zahlung anzuweisen.
	Alle Wochen früh um 8 Uhr.	Über Prugg, Friesach, St. Veit, nach Klagenfurt; von wo aus alle Sendungen in die umliegende Gegend befördert werden.	Freitag alle Wochen.	
	Alle 14 Tage früh um halb 9 Uhr.	Über Ofen, Theresiopel, Peterwardein nach Semlin; eben so über Ofen, Szegedin, Temeswar nach Hermannstadt; dann Carlsburg und Clausenburg.	Mittwoch alle 14 Tage.	
Dienstag.	Alle Wochen früh um 8 Uhr.	Über Hdenburg, Güns, Warasdin nach Agram.	Samstag alle Wochen.	
	Alle Wochen früh um 9 Uhr.	Über Iglau nach Prag; über Iglau nach Brunn; über Czaslau, Trautenau nach Arnau, über Jaromirs nach Nachod und Preukisch - Schlessen.	Freitag alle Wochen.	
	Alle Wochen früh um halb 9 Uhr.	Über Linz, Braunau, München nach Augsburg; über Stüttgard, Straßburg nach Paris; Heilbronn, Heidelberg, Speyer, Mannheim, Worms, Trier, Lüttich, Brüssel, Luxemburg, Constanz, Freyburg, Basel, ganz Schwaben und in die Schweiz, wie auch nach Salzburg und Berchtoldsgaden; Innsbruck, ganz Tyrol, Böhmen, Roveredo, Mantua und ganz Italien; dann von Linz nach Steyer und Gmunden; und von St. Pölten und Krems.	Samstag alle Wochen.	

Abfahrt.	W o n	N a c h	R ü c k k u n f t .	U n m e r k u n g e n .
Mittwoch.	Alle Wochen früh um 8 Uhr.	Über Grätz nach Franz; von da aus alle Sendungen durch den dahin kommenden kaiserlichen Postwagen nach Laibach, Triest, Görz, Venedig, in das venetianische Gebieth und ganz Italien befördert werden; wie auch von Mährburg über Warasdin nach Agram.	Freitag alle Wochen.	<p>Sie muß jedoch von dem Aufgeber entrichtet werden, wenn</p> <p>a) das Frachtstück nicht den 5fachen Werth der Frachtsgebühr hat, und</p> <p>b) wenn dasselbe in einen fremden Staat bestimmte ist. Im letzten Falle muß die Gebühr nach der Entfernung bis an die Gränze bezahlt werden.</p> <p>23) Außer der Frachtygebühr sind für ein jedes einzelne Packet, Rolle, Kiste etc. zu entrichten:</p> <p>a) Receptisse-Gebühr bey der Auf- und Abgabe in Wien 4 kr., bey den übrigen Postämtern 3 kr. E. M.</p> <p>b) Dem Briefträger, welcher einen besäwertten Brief oder den Meidettel zur Erhebung einer Fracht zustellt, 2 kr. E. M.</p> <p>24) Wenn bey Ausmaß und Zahlung der Gebühr eine Irrung Statt fände, steht der verkürzten Partey bevor, von dem Postamte den Ersatz zu fordern. Eben so ist den Beamten vorbehalten, den etwa zu wenig eingehobenen Betrag vom Abnehmer des Frachtstückes vor dessen Erfolgung, zu ver-</p>
	Alle Wochen früh um 9 Uhr.	Über Brünn, Olmütz, Teschen, Bielest, Wislenize nach Lemberg und Brody; dann von Jdebnik nach Mogilany, womit auch alle Sendungen nach Krakau und weiter bis Warschau spedirt werden.	Samstag alle Wochen.	
	Alle 14 Tage früh um halb 8 Uhr.	Über Preßburg durch die Bergstädte nach Kaschau.	Montag alle 14 Tage.	
Donnerstag.	Alle Wochen früh um 8 Uhr.	Über Haimburg nach Preßburg, von wo aus alle Sendungen in die umliegenden Gegenden gemacht werden können, in gleichen über Schwchat, Raab, Comorn nach Ofen.	Sonntag alle Wochen.	<p>a) Receptisse-Gebühr bey der Auf- und Abgabe in Wien 4 kr., bey den übrigen Postämtern 3 kr. E. M.</p> <p>b) Dem Briefträger, welcher einen besäwertten Brief oder den Meidettel zur Erhebung einer Fracht zustellt, 2 kr. E. M.</p>
	Alle 14 Tage früh um 8 Uhr.	Über Ofen, Erlau, Gyorgios nach Kaschau.	Sonntag alle 14 Tage.	
Freitag.	Alle Wochen früh um 8 Uhr.	Über Horn, Schrems, Wittingau nach Budweis.	Mittwoch alle Wochen.	<p>24) Wenn bey Ausmaß und Zahlung der Gebühr eine Irrung Statt fände, steht der verkürzten Partey bevor, von dem Postamte den Ersatz zu fordern. Eben so ist den Beamten vorbehalten, den etwa zu wenig eingehobenen Betrag vom Abnehmer des Frachtstückes vor dessen Erfolgung, zu ver-</p>
	Alle Wochen früh um 9 Uhr.	Über Jglau, Ezaslau nach Prag; Dresden, ganz Sachsen, Hamburg und Berlin; über Carlsbad, Eger nach Aisch, Hof und in das Bayreuthische; über Rumburg, Gabel, Jittau nach Sächsisch-Neustadt; über Pilsen, Eger, Klentsch in das deutsch Reich.	Montag alle Wochen.	
Samstag.	Alle Wochen früh um 8 Uhr.	Über Prugg nach Grätz; dann über Leoben, Aulsee nach Ischl.	Samstag alle Wochen.	<p>24) Wenn bey Ausmaß und Zahlung der Gebühr eine Irrung Statt fände, steht der verkürzten Partey bevor, von dem Postamte den Ersatz zu fordern. Eben so ist den Beamten vorbehalten, den etwa zu wenig eingehobenen Betrag vom Abnehmer des Frachtstückes vor dessen Erfolgung, zu ver-</p>
	Alle Wochen früh um halb 9 Uhr.	Über Brünn, Olmütz, Troppau, Jägerndorf und ganz Preussisch-Schlesien.	Freitag alle Wochen.	

Abfahrt.	Von	Nach	Rückkunft.	Anmerkungen.	
Sonntag alle Wochen.	P r a g.	Wien.	Mittwoch alle Wochen.	langen, oder den Aufgeber zum Nachtrage zu verhalten. Die Ausgleichung deßhalb unter beyden Seiten ist denselben überlassen. Zur Erfordernis gilt nur eine einjährige Frist, vom Tage der Ausgabe gerechnet. 25) Eben dasselbe gilt auf den Fall, daß nach §. 8 (wegen Angabe eines unrichtigen Werthes des aufgegebenen Frachtstückes) eine höhere Gebühr eingefordert werden müßte. 26) Würde ein Frachtstück nicht zugestellt werden können, und dem Aufgeber zurückgegeben werden müssen, so liegt dem Aufgeber ob, die Frachtgebühr zu zahlen, wenn er sie nicht bey der Ausgabe erlegt, sondern an den Abnehmer zur Zahlung angewiesen hätte. In Ansehung der Reisenden. 27) Zur Reise mit dem Postwagen muß sich einige Tage vor dessen Abfahrt gemeldet werden, und jeder Reisende hat sich, in sofern es nothwendig ist, mit einem Reisepasse zu versehen. 28) Die Gebühr wird nach dem jeweiligen Poststrittgelde für	
Dinstag alle Wochen.		Über Peterswalde nach Dresden; über Gzaslau nach Trautenast; über Jaromirs nach Nachod und Preußisch-Schlesien; über Jglau nach Brünn und ganz Galizien; dann Wien.	Freitag alle Wochen.		
Mittwoch alle Wochen.		Über Rumburg nach Sächsisch-Neustadt, über Gabel nach Zittau und Reichenberg.	Samstag alle Wochen.		
Freitag alle Wochen.		Über Carlsbad, Eger, nach Asch und Hof	Mittwoch alle Wochen.		
		Wien.	Montag alle Wochen.		
alle 14 Tage.		Über Pilsen und Klettsch in das deutsche Reich.	Freitag alle 14 Tage.		
Vom 15. May bis 15. September in jedem Jahr, Sonntags alle Wochen.		Carlsbad.	Samstag alle Wochen.		
Freitag alle Wochen.		Gzaslau.	Über Königgrätz, Trautenau nach Arnau, dann über Jaromirs nach Nachod.		Dinstag alle Wochen.
Sonntag alle Wochen.		Jaromirs.	Über Nachod nach Reinerts.		Sonntag alle Wochen.
Donnerstag alle Wochen.		Jglau.	Brünn.		Mittwoch alle Wochen.
Montag alle Wochen.	B r ü n n.	Troppau und Jägerndorf.	Donnerstag alle Wochen.		
Freitag alle Wochen.		Lemberg.	Freitag alle Wochen.		
Donnerstag und Freitag alle Wochen.		Wien.	Sonntag und Donnerstag alle Wochen.		
Dinstag alle Wochen.		Über Jglau nach Prag.	Dinstag alle Wochen.		
Mittwoch und Donnerstag alle Wochen.		O l m ü t.	Wien.	Dinstag und Samstag alle Wochen.	
Sonntag alle Wochen.	Lemberg.		Dinstag alle Wochen.		
Dinstag alle Wochen.	Über Troppau nach Jägerndorf.				

Abfahrt.	Von	Nach	Rückkunft.	Anmerkungen.
Montag alle Wochen.	Zroppau.	Wien.	Mittwoch alle Wochen.	eine einfache Post und ein Pferd, und nach der Entfernung von dem Postamte, wo abgereist, und bis zu welchem Orte ge- reiset wird, bemessen.
Mittwoch alle Wochen.		Jägerndorf.	Dinstag alle Wochen.	
Montag alle 14 Tage.		Teschén, Krakau und Lemberg.	Freitag alle 14 Tage.	
Montag alle Wochen.	Lemberg.	Wien.	Montag alle Wochen.	29) Bey Bestellung des Pla- hes muß die Hälfte der Gebühr, und vor der Abfahrt des Wa- gens die andere Hälfte erlegt werden.
Donnerstag alle Wochen.		Brody.	Samstag alle Wochen.	
Donnerstag und Montag alle Wochen.	Preßburg.	Wien.	Dinstag und Freitag alle Wochen.	30) Wenn der Reisende die zur Abfahrt des Wagens be- stimmte Stunde im Posthause versäumt, so verliert er seinen Platz, und das erlegte Geld.
Montag alle Wochen.		Ofen.	Dinstag alle Wochen.	
Donnerstag alle 14 Tage.		Durch die Bergstädte nach Kaschau.	Mittwoch alle Wochen.	
Samstag alle 14 Tage.	Kaschau.	Wien.	Sonntag alle 14 Tage.	31) Den Reisenden ist ge- stattet, an Gepäc zahlungsfrey mitzunehmen, und zwar:
		Ofen.	Freitag alle 14 Tage.	
Sonntag und Donnerstag alle Wochen.	Ofen.	Wien.	Donnerstag und Sonntag alle Wochen.	a) demjenigen, der einen Platz im Innern des Wa- gens nimmt, von 50 Pfund;
Montag alle 14 Tage.		Kaschau.	Dinstag alle 14 Tage.	b) demjenigen, welcher einen Platz am vordern Theil des Wagens nimmt, v. 55 Pf.;
Freitag alle 14 Tage.		Über Lemeswar nach Hermannstadt und Clausenburg.	Freitag alle 14 Tage.	c) für ein Kind im Schooße, von 10 Pfund,
		Semlin.	Mittwoch alle 14 Tage.	d) für ein Kind, welches zwischen zwey Personen Raum zum Sitzen findet, 15 Pfund;
Samstag alle 14 Tage.	Sem- lin.	Über Ofen nach Wien.	Mittwoch alle 14 Tage.	Für das Mehrgewicht des Gepäcés muß die Gebühr nach der Satzung für ge-
Mittwoch alle 14 Tage.	Lemeswar.	Hermannstadt.	Donnerstag alle 14 Tage.	
Samstag alle 14 Tage.		Wien.	Dinstag alle 14 Tage.	

Abfahrt.	Von	Nach	Rückunft.	Anmerkungen.
Samstag alle 14 Tage.	Hermanns- stadt.	über Temeswar, Ofen nach Wien.	Montag alle 14 Tage.	meine Frachtstücke entrich- tet werden.
Dinstag alle 14 Tage.	Müllens- bach.	über Carlsburg nach Clausenburg.	Dinstag alle 14 Tage.	
Samstag alle 14 Tage.	Clausen- burg.	Müllensbach.	Mittwoch alle 14 Tage.	
Mittwoch alle Wochen.	Agram.	Wien.	Freitag alle Wochen.	
Freitag alle Wochen.	Warasdin	Mahrburg.	Mittwoch alle Wochen.	
Montag alle Wochen.	G r ä b.	über Leoben, Aulsee nach Ischl. Auch nach Klagenfurt.	Mittwoch alle Wochen.	
Montag und Donnerstag alle Wochen.		Wien.	Freitag und Montag alle Wochen.	
Mittwoch alle Wochen.	Mahrburg.	Über Pettau nach Warasdin.	Freitag alle Wochen.	
Montag alle Wochen.	Klagenfurt	Wien und Gräß.	Donnerstag alle Wochen.	
Dinstag alle Wochen.	S i b.	Regensburg.	Freitag alle Wochen.	
Donnerstag alle Wochen.		Salzburg, Augsburg und Wien.	Donnerstag alle Wochen.	
Mittwoch und Samstag alle Wochen.		Steier.	Freitag und Dinstag alle Wochen.	

Postwagens Tariffe,

welche vom ersten Februar 1818 angefangen in allen Ländern des österreichischen Kaiserstaates, mit einziger Ausnahme des lombardisch-venezianischen Königreiches die Postwagens-Gebühren in Conventions-Münze eingehoben werden müssen.

a) Tariff für die mit dem Postwagen reisenden Personen.

	In den deutsch-österreichischen Provinzen.				In Galizien, Ungern und Siebenbürgen.			
	In C. M.		In W. W.		In C. M.		In W. W.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
a) Für einen Sitz im Innern des Wagens auf eine einfache Station " " " " " "	—	32	1	20	—	24	1	—
b) Für einen Sitz am vordern Theile des Wagens dto.	—	24	1	—	—	18	—	45
c) Für ein Kind, welches auf den Schooß genommen wird, detto " " " " " "	—	6½	—	16	—	5	—	12
d) Für ein Kind, welches zwischen zwey Personen Raum zum Sigen findet. " " " " " "	—	8	—	20	—	6	—	15

An Trinkgeld hat jeder Passagier dem Postillon 3 kr. Conventionsmünze oder 7 kr. Wiener Währung für jede einfache Station auf die Hand zu zahlen.

b) Tarif über die Postritt-Gebühren.

	In den deutsch-österreichischen Provinzen.				In Galizien, Ungern und Siebenbürgen.			
	In C. M.		In W. W.		In C. M.		In W. W.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
a) Postrittgeld für ein Pferd und eine einfache Station	—	48	2	—	—	36	1	30
b) Postillons-Drinkgeld für ein Pferd und eine einfache Station " " " " " "	—	12	—	30	—	9	—	22½
c) Schmiergeld, wo das Schmier vom Postillon bezgeben wird " " " " " "	—	8	—	20	—	8	—	20
detto außer dem " " " " " "	—	4	—	10	—	4	—	10
d) Caleschengeld für eine gedeckte Calesche " "	—	24	1	—	—	18	—	45
detto für eine ungedeckte Calesche " " "	—	12	—	30	—	9	—	22½

c) Tarif für Geldsendungen.

Von, Geldbeträge in Gulden	Von Postmeilen.											
	von 1 bis 4	über 4 bis 8	8	12	16	20	24	28	32	36	40	44
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
bis einschl. 10 fl.	— 2	— 2	— 2	— 3	— 3	— 3	— 3	— 4	— 4	— 4	— 4	— 5
über 10 bis 25 =	— 3	— 4	— 4	— 5	— 5	— 6	— 6	— 7	— 7	— 8	— 8	— 9
„ 25 = 50 =	— 6	— 7	— 8	— 9	— 10	— 11	— 12	— 13	— 14	— 15	— 16	— 17
„ 50 = 75 =	— 9	— 10	— 12	— 14	— 15	— 17	— 18	— 20	— 21	— 23	— 24	— 26
„ 75 100 =	— 12	— 14	— 16	— 18	— 20	— 22	— 24	— 26	— 28	— 30	— 32	— 34

Von Postmeilen.

von 48 bis 52	52	56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96	100
fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
— 5	— 5	— 5	— 6	— 6	— 6	— 6	— 7	— 7	— 7	— 7	— 8	— 8	— 8
— 9	— 10	— 10	— 11	— 11	— 12	— 12	— 13	— 13	— 14	— 14	— 15	— 15	— 15
— 18	— 19	— 20	— 21	— 22	— 23	— 24	— 25	— 26	— 27	— 28	— 29	— 30	— 30
— 27	— 29	— 30	— 32	— 33	— 35	— 36	— 38	— 39	— 41	— 42	— 44	— 45	— 45
— 36	— 38	— 40	— 42	— 44	— 46	— 48	— 50	— 52	— 54	— 56	— 58	— 60	— 60

Anmerkungen.

- 1) Für Sendungen über 100 Meilen wird die Gebühr nach diesem Ansatze von 4 zu 4 Meilen weiter zugerechnet.
 - 2) Für Geldbeträge über 100 Gulden bis einschließlich 1000 Gulden, schreitet die Gebühr nach diesem Maßstabe im gleichen Verhältnisse fort.
 - 3) So wie die Aufgabe 1000 Gulden übersteigt, wird an der für den übrigen Betrag entfallenden Gebühr dem Publicum $\frac{1}{6}$ zu Gunsten gelassen.
 - 4) Bruchtheile eines Kreuzers gelten für einen vollen Kreuzer.
 - 5) Außer diesen Gebühren wird jedes Mahl auch, ohne Rücksicht, ob der Sendung ein Brief beiliegt oder nicht, die Briefpostgebühr von einem einfachen Briefe zugerechnet. Würde ein Brief von einem höheren Gewichte als $\frac{1}{2}$ Loth beiliegen, so ist dieser nach dem Brief-Posttariff zu taxiren.
- A. Für gemünztes Silber wird die Gebühr nach diesem Tariffe und den beygefügten Bestimmungen im vollen Betrage anzurechnen.
- B. Für Kupfergeld bis einschließlich zwölf Gulden eben so. Höhere Beträge werden nach dem Tariffe für gemeine Frachtstücke behandelt, und wenn das Gewicht 10 Pfund übersteigt, ist Niemand zur Aufgabe des Kupfergeldes auf den l. k. Postwagen verpflichtet.
- C. Für gemünztes Gold ist bloß die Hälfte
- D. Für Banknoten das Viertel
- E. Für Einlösungs- und Anticipations-Scheine Sechstel
- F. Für Obligationen und Wechsel Zwölftel
- G. Edelsteine, Perlen, Bijouterien und Goldstangen sind in der Gebühr dem gemünzten Golde gleich zu halten.
- H. Für andere Waaren von hohem Werth als Silber in Stangen und gearbeitetes Silber, Treffen und Stoffe von echtem Golde und Silber, Korallen, Indigo, Safran, kostbare Gemälde und Kupferstiche sind die Gebühren wie für gemünztes Silber zu entrichten. Wenn jedoch nach dem Gewichte und Tariff für gemeine Frachtstücke hiervon eine höhere Gebühr und Zahlung entfallen würde, so muß diese eingehoben werden.

D) S t a d t z a r e i f.

S o n n e n e i l e n.

Strom-Gewichte und Pfund.	von 1 bis 4		über 4 bis 8		8 12		12 10		20 24		24 28		32 30		30 40		44 40		48 52		52 50		50 60		60 64		64 68		68 72		72 70		70 80		80 84		84 88		88 92		92 90																																																								
	R.	Tr.	R.	Tr.	R.	Tr.	R.	Tr.	R.	Tr.	R.	Tr.	R.	Tr.	R.	Tr.	R.	Tr.	R.	Tr.	R.	Tr.	R.	Tr.	R.	Tr.	R.	Tr.	R.	Tr.	R.	Tr.	R.	Tr.	R.	Tr.	R.	Tr.	R.	Tr.																																																									
bis einfaßig.	1	4	5	6	7	8	8	10	10	12	12	14	14	16	18	20	22	24	24	26	28	30	32	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58	60	62	64	66	68	70	72	74	76	78	80	82	84	86	88	90	92	94	96	98	100																																								
über	1	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

Zum Erfolgen: A. die Entnahmen über 100 Pfund sind die Gewähr nach diesen Urtheile von 4 zu 4 Pfunden weiter zugeordnet. B. die Gewährflüsse von großem Umfange und diesem Gewichte sind 1/2 dieser Gewähr zugeordnet. C. für Schriften, welche nur im Grunde von geringem Gewinn glänzen ankommen werden dürfen, bis einschließlich fünf Pfund, ist die doppelte, und wenn sie ein höheres Gewicht haben, die einfache Gewähr für gemeine Gewährflüsse zu entrichten.

D. Ankunft und Abgang der reitenden Post,
sowohl in Wien, als auch in allen Ländern der österreichischen Monarchie.

In Wien

kommen täglich an:

Die Journal-Posten:

- 1) Aus Oberösterreich: von Linz, Augsburg, Nürnberg, Regensburg.
- 2) Aus Böhmen: von Prag über Jolau.
- 3) Aus Mähren: von Brünn, Olmütz, Teschen, Lemberg.
- 4) Aus Ungarn: von Preßburg und Ofen.
- 5) Aus Steyermark: von Laibach, Triest, Venedig, Grätz.

Sonntag.

Die Journal-Posten, dann aus Ober- und Niederungarn, Banat, Siebenbürgen, Slavonien, Syrmien, Croatien, Dalmatien und Wallachey.

Montag.

Die Journal-Posten, dann aus Schlessen, von Kaschau und den Bergstädten.

Dinstag.

Die Journal-Posten, dann von Königgrätz, aus Bayern, Tyrol, Sachsen und dem übrigen Teutschland.

NB. In den Sommermonathen kommt die sächsische Post täglich an, und geht täglich ab; in den Wintermonathen kommt dieselbe Mittwoch und Samstag an, und geht an denselben Tagen ab.

Mittwoch.

Die Journal-Posten, dann die Pilsner, bayreuthische, venetianische und illyrische Post.

NB. Die Post nach Juhrien kommt täglich an, und geht täglich ab.

Donnerstag.

Wie Sonntag; dann aus Pohlen.

Freitag.

Wie Montag; dann die illyrische und Klagenfurter Post.

Samstag.

Die Journal-Posten, dann die sächsische, bayreuthische, Venetianer, Tyroler und bayerische Post.

Gehen täglich ab:

Die Journal-Posten:

- 1) Nach Oberösterreich: nach Linz, Regensburg, Augsburg, Nürnberg, Frankfurt.
- 2) Nach Böhmen, über Jolau nach Prag.
- 3) Nach Mähren, über Brünn, Olmütz, Teschen nach Lemberg.
- 4) Nach Ungarn: nach Preßburg bis Ofen.
- 5) Nach Steyermark, über Bruck an der Mur nach Grätz, Laibach, Triest und Venedig.

Montag und Donnerstag.

Die Journal-Posten, dann noch nach Klagenfurt.

Dinstag und Freitag.

Die Journal-Posten, dann in das ganze Ober- und Niederungarn, in das Banat, nach Siebenbürgen, Slavonien, Croatien, Syrmien, Dalmatien und Wallachey.

Mittwoch und Samstag.

Die Journal-Posten, dann nach ganz Böhmen, Sachsen, Schlessen, Preußen, Galizien, Podomeren, Pohlen, Rußland, Venedig, ganz Italien und Dalmatien, in das ganze teutsche Reich; von St. Pölten nach Krems, Mariazell; von Enns nach Steyer, Salzburg, Innsbruck und München; dann in alle Haupt- und Handelsstädte von Europa.

Die türkische Post nach Constantinopel geht jeden Monat zwey Mahl ab, und kommt zwey Mahl wieder an.

Anmerkungen.

Die zu recommandirenden Briefe müssen von 3 bis 6 Uhr Nachmittags ausgegeben werden.

Jeder Aufgeber eines solchen Briefes hat auf die Rückseite des Briefes seinen Namen, Charakter und Wohnort genau anzugeben.

In Prag.

kommen an:

Sonntags.

Über Wien aus ganz Ungarn, Siebenbürgen und Temeswarer Banat; aus Italien; nebst der mährischen Post von Brünn und Jolau. Ferner über Brandeis aus Niederschlessen und Pohlen; dann aus Trauttenau und aus dem schlesischen Gebirge; ferner aus Jittau und aus der Lausitz; aus dem Königgräzer und Chrudimer Kreise.

Die Reichspost über Puchnik mit Briefen von Regensburg, Ulm ic., über Schwarzenfeld von Nürnberg, Würzburg, Frankfurt, Mainz, Straßburg; aus den Niederlanden, Holland und England; wie auch von Mies, Pian, Eger.

Montags.

Über Wien aus Slavonien, Croatien; von Chrudim, Pardubitz ic.; dann die Brünner Post.

Dinstags.

Über Wien von Venedig, Triest, Fiume, Görz und Laybach. Die mährische Post von Jolau, Brünn, dann Troppau, Teschen, aus ganz Oberschlessen, Galizien und Pohlen.

Ferner von Jessenitz, Botitz, Tabor, Wessely, Budweis und Freystadt.

Die Linzer Post mit Briefen aus Österreich, Salzburg, Innsbruck, Tyrol. Dann kommen mit dieser Post die Briefe von Neubaus und von allen Orten des Böhmer, Taborer und Kaurzimer Kreises.

Mittwochs.

Über Wien von Rom und ganz Italien; Bohen, Brien, Klagenfurt und ganz Kärnten, dann die Jolauer und Brünner Post. Ferner die Posten von Dresden, Leipzig, Hamburg, aus Ober- und Niedersachsen, Brandenburg, Preußen, Dänemark, Schweden und übrigen nordischen Ländern. Zugleich die Briefe von Töplitz, Leitmeritz, Leippa, Rumburg. Dann die Carlsbader Post. Die Erfurter Post mit Briefen aus ganz Thüringen, Voigtland. Von Eger und dem ganzen Saazer- und Rakonitzer Kreise.

Donnerstag wie Sonntag.

Freitag wie Montag.
Samstag.

Über Wien von Rom und ganz Italien; nicht minder von Venedig, Triest und Laybach; dann die Carlsbader und Esfurter Post, wie am Mittwoch; die Linzer Post wie am Freitag; die sächsische Post wie am Mittwoch; die mährische Post, wie alle Tage von Jglau nach Brünn.

G e h e n a b :

Sonntags.

Um 12 Uhr Vormittags die Linzer Post über Jette; u. s. w. wie sie Dinstags ankommt.

Um 5 Uhr Nachmittags die Post über Brandeis in ganz Niederschlesien und Pohlen, dann nach Trauttenau und in das schlesische Gebirge; nach Zittau in die Lausitz; nach Rumburg, Leipzig, Reichenberg und Bunzlauer, Königgräzer und Chrudimer Kreis.

Abends um 6 Uhr die Post über Jglau nach Brünn, Olmüh, Troppau, Teschen und andere oberschlesische Orte, nach Pohlen und Galizien. Ferner über Wien nach Triest, Venedig, Fiume, Görz, Laybach.

Montags.

Abends um 6 Uhr die Post nach Wien und Brünn.

Dinstags.

Um 11 Uhr Vormittags nach Carlsbad, Eger, Jena, Weimar, ganz Thüringen und Voigtland; inaleichen in den Saazer und Ratonischer Kreis; nach Dresden, Leipzig, Braunschweig, Hamburg, nach Ober- und Niedersachsen, in die Mark Brandenburg und Preußen, Dänemark, Schweden und alle nordische Länder. Die Briefe nach Töplitz und die umliegende Gegend.

Abends um 8 Uhr über Wien nach ganz Ungarn, Siebenbürgen und den Temeswarer Banat; so wie auch über Jglau nach Brünn.

Mittwochs.

Um 11 Uhr Vormittags die Reichspost über Duschnitz u. s. w. wie sie Sonntags ankommt.

Abends um 6 Uhr die Post nach Wien und Brünn.

Donnerstags.

Um 11 Uhr Vormittags die Linzer Post, wie am Sonntage.

Nachmittags um 5 Uhr die schlesische und Zittauer Post.

Freytags.

Abends um 6 Uhr über Wien nach ganz Italien, Sardinien und ganz Kärnthen. So wie auch die Post nach Jglau und Brünn.

Samstags.

Vormittags um 11 Uhr die Carlsbader Post u. s. w. wie am Dinstag.

Abends um 6 Uhr die Reichspost über Pilsen nach Regensburg, Nürnberg, Frankfurt u. s. w. wie am Mittwoch die Reichspost.

Inaleichen über Wien nach ganz Ungarn, Slavonien, Croatien, Siebenbürgen und dem Banat; nebst der mährischen Post.

Anmerkung.

Vom 15. May bis 15. September acht alltäglich um 11 Uhr Vormittags die Post nach den Badeorten Carlsbad, Eger und Töplitz ab; und kommt auch täglich von selben Orten an.

Die Briefe nach Constantinopel müssen jeden Monath den 12. und 27. aufgegeben werden; und kommen auch zweymahl in jedem Monathe an.

In Brünn
kommen an:
Sonntags.

Früh bis Mittag: von Lemberg, Krakau, Teschen, Troppau, Olmüh mit Briefen aus der Moldau und Bukowina, aus Russland, Pohlen und Oberschlesien; dann aus dem Prerauer und Hradischer Kreis; zugleich von Hamburg und Breslau, aus Preußen und Niederschlesien. Von Gaja. Von Königgrätz über Zwittau mit Briefen aus dem Bunzlauer und Chrudimer Kreis.

Abends bis in späte Nacht: von Wien mit Briefen aus dem Reiche und den Niederlanden, wie auch aus Ungarn, Siebenbürgen und dem Temeswarer Banat. Von Prag und Jglau aus Böhmen.

Montags.

Früh: von Lemberg, Troppau und Olmüh aus Ost- und Westgalizien, Oberschlesien und dießseitigen Mähren.

Abends: von Wien, aus Slavonien und Croatien, von Prag und Jglau.

Dinstags.

Früh: wie am Montag.

Abends: von Wien, aus Venedig, Triest, Laybach, aus Oberösterreich und Tyrol. Von Prag und Jglau mit Briefen aus Dresden, Leipzig, Hamburg, aus Ober- und Niedersachsen, Preußen; zugleich aus der Lausitz, von Eger und demselben Bezirk. Dann kommen mit dieser Post die Briefe aus den meisten Dörtern des Znaymer und Jglauer Kreises.

Mittwochs.

Früh: von Lemberg ic. wie am Montag; dann von Preßburg über Hollitsch, mit Briefen aus Goding und auf der Route liegenden Herrschaften.

Abends: von Königgrätz wie Sonntag; von Wien mit Briefen aus ganz Italien, Croatien und Ungarn; von Prag wie Montag.

Donnerstags.

Früh: von Lemberg wie Sonntag, von Gaja und Znaym.

Abends: von Wien mit Briefen wie Sonntags, von Prag, wie am Montag.

Freytags.

Früh: von Lemberg, wie Montag.

Abends: von Wien, wie am Dinstag; von Prag und Jglau aus Böhmen.

Samstags.

Früh: von Lemberg, wie Montag; zugleich von Preßburg wie am Mittwoch.

Abends: von Wien mit Briefen aus ganz Italien, Croatien und Ungarn; von Prag, wie am Dinstage bemerkt ist.

G e h e n a b :

Sonntags.

Abends: nach Wien mit Briefen nach Oberösterreich, ganz Tyrol, Triest und Venedig; nach Olmüh, Troppau, Teschen, Lemberg mit Briefen in alle Deter des Prerauer und Hradischer Kreises und dem dießseitigen Mähren; nach Oberschlesien, Pohlen und Russland, in die Moldau und Bukowina; dann nach Breslau und Hamburg, ganz Niederschlesien und Preußen; eben so die böhmische Post über Jglau nach Prag.

Montags geht der Postbothe nach Gaja.

Montags.

Früh: nach Königgrätz mit Briefen im Bunzlauer und Ehrudimer Kreis. Doch sind die Briefe Sonntags aufzugeben.

Abends: nach Wien, Italien, Kärnten und Ungaarn; nach Olmütz, Teschen, Krakau, Lembera, nach Oberschlesien, nach Ost- und Westgalizien; nach Iglau und Prag, über Holitsch nach Preßburg.

Dinstags.

Abends: nach Wien mit Briefen nach ganz Ungarn, Siebenbürgen und dem Banat; nach Iglau und Prag, mit Briefen nach Dresden, Leipzig, Hamburg, nach Ober- und Niedersachsen, dann die meisten Oerter des Znaymer und Iglauer Kreises; endlich nach Olmütz wie Montags.

Mittwochs:

Abends: nach Wien mit Briefen nach den Niederlanden; wie auch nach Triest, Venedig und ganz Tyrol, nach Olmütz und Prag wie Montag.

Donnerstags.

Früh: nach Königgrätz wie Montag.

Abends: nach Wien, Olmütz und nach Prag, wie Sonntags.

Mittags der Bothe nach Gapa.

Freytags.

Abends: nach Wien, Italien, und ganz Kärnten. Mittags: der Bothe nach Znaym; dann die Post über Holitsch nach Preßburg; endlich nach Iglau und Prag.

Samstags.

Abends: nach Wien, Ungarn, Slavonien, Croaticn, Siebenbürgen und Banat; nach Olmütz, Iglau, Prag, wie Dinstags.

Anmerkung.

Die Briefe auf die Wiener, Schliessche, Pohlische, Russische und Olmützer Post, sind täglich bis 5 Uhr Nachmittags zur weitem Beförderung aufzugeben. Die Briefe über Holitsch nach Preßburg sind alle Montage und Freytage, und jene nach Königgrätz alle Mittwoch und Sonntage bis 4 Uhr Nachmittags aufzugeben.

In Lemberg

k o m m e n a n :

Alle Tage.

Von Wien, Brünn, Olmütz, Teschen, Krakau, Larnow, Kjeschow, Jaroslau, Przemysl.

Montags.

Vormittags: von Brody, Dubno, Berdyczow, und aus ganz Rußland.

Nachmittags: aus Podolien, Larnopol und Hloozow.

Dinstags.

Vormittags: von Kudle, Sambor, Kaschau, Eperies, Dufia, Jaslo und Sanof.

Abends: von Zolkiew, Jamosz, Warschau, und Lublin; die Siebenbürger und Bukowinerpost.

Mittwochs.

Vormittags: aus Brody.

Freytags.

Nachmittags: die Siebenbürger und Bukowiner Post über Ccernowicz; die Podolier von Larnopol.

Samstags.

Vormittags: die Temeschauer, Lubliner, Jamosz'er, dann von Sambor, Kaschau, Eperies und Dufia: von Brody, Berdyczow, und aus ganz Rußland.

Sehen ab:

Alle Tage.

Abends: Nach Wien, so wie sie ankommt.

Sonntags

Nachmittags: Nach Gapa, Hloozow, und von da weiter in Volhynien; nach Kremenik, Luk, Dubno, Berdyczow, Zitomirez, in die Ukraine und ganz Rußland; mit der Wiener Post nach Troppau.

Dinstags.

Abends: nach Zolkiew, Rawa, Jamosz, Lublin, Warschau, Lhorn, Danzig, Elbing; auch bis Brody. Mit der Wiener Post zugleich nach Dufia, Barisfeld, Eperies, Kaschau, Tyrnau, Tokaj, Temeswar, Ofen, und weiter in Slavonien und Croaticn.

Mittwochs.

Abends: nach Hloozow, Jezerna, Larnopol; über Grodet nach Sambor; dann nach Bobeska, Szeglice, Burstin, Stanislaw, Elmasz, Sniatyn, in die Bukowina, Siebenbürgen, Moldau und Wallachey, nach Troppau mit der Wiener Post zugleich.

Donnerstags.

Nachmittags nach Gapa, Brody und weiter in Volhynien und Ukraine wie am Sonntage.

Freytags.

Abends: über Dufia, Kaschau und alle die Oerter wie Dinstags.

Samstags.

Abends: nach Rawa, Warschau u. s. w. wie am Dinstage; nach Sambor u. s. w. wie am Mittwoch.

Anmerkung.

Die Wiener Post nimme die Briefe mit, welche in's Reich u. s. w. gehen; die Troppauer jene für Norddeutschland.

Die Briefe werden alle Tage von 8 Uhr früh bis 12 Uhr Mittags, und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr angenommen und ausgegeben.

Recommandirte Briefe werden täglich nicht länger als bis 5 Uhr Nachmittags angenommen.

In Ofen

k o m m e n a n :

Täglich

Die Post von Wien, Nachmittags.

Sonntags.

Von Semlin, Sambor, Baja, Peterwardein und Maria Theresiopel, von Schmutz und Tyrnau über Lwa.

Montags.

Von Kaschau, Tokaj und Erlau.

Dinstags.

Von Hermannstadt, Temeswar, Segedin, von Stuhlweissenburg, Wessprim aus Croaticn, von Grätz, dann von Essel und Jünstirchen, von Güns über Wahe.

Mittwochs.

Von Klausenburg, Grofwardein, Debresin und Arad; von Schemnik und Tyrnau über Lwa.

Donnerstags.

Von Kaschau, Tokay und Erlau.

Freytags.

Von Hermannstadt, Temeswar, Szegedin, von Stuhlweissenburg, Wessprim aus Croatien, von Grätz, dann von Essek und Fünfkirchen; von Semlin, Jambor, Baja; Peterwardein, und Maria Theresiopel.

Samstags.

Von Klausenburg, Großwardein, Debresin und Arad; von Gacs, über Waiken.

S e h e n a b:

Täglich

Über Komorn, Raab, Pressburg nach und über Wien.

Sonntags.

Vormittags über Szegedin, Temeswar, nach Hermannstadt; auch über Maria Theresiopel nach Peterwardein und Semlin, dann über Stuhlweissenburg, Wessprim, Körmend und ins Croatien; über Solnock, Debresin, Klausenburg, Großwardein und Arad, auch über Mohacs nach Fünfkirchen und Esseg, dann über Grätz, Fiume.

Dinstags.

Über Erlau, Tokay, Kaschau nach Lemberg; dann über Waiken nach Gacs und Rosenau.

Mittwochs.

Über Bowa nach Schemnitz, dann nach Neutra und Tyrnau.

Donnerstags.

Wie am Sonntage.

Samstags.

Wie am Dinstage und Mittwoch.

Anmerkung.

In der Festung sind die Briefe, welche in die untern Gegenden abgehen, längstens bis halb 11 Uhr Vormittags, nur jene nach Wien bis halb fünf Uhr Abends aufzugeben.

In Grätz

k o m m e n a n t:

Alle Tage.

Von Wien, und über Wien aus ganz Deutschland, Ungarn, Böhmen, aus allen nordischen Ländern, Frankreich, Spanien.

Montags.

Von Bruck, Judenburg, Klagenfurt, Tyrol; über Körmend von Ofen, Pesth, aus dem Banat und Siebenbürgen; dann über Eisenärz von Linz, Regensburg, ganz Deutschland, Frankreich, Spanien.

Dinstags.

Von Laibach, Triest, Fiume, Görz, Venedig und ganz Italien; über Marburg, Mährenburg, Voiermarkt von Klagenfurt; dann von Mureck und Radkersburg.

Mittwochs.

Über Laibach aus ganz Italien wie am Dinstag, über Leoben, aus Salzburg, Bayern, Schwaben, Frankreich, dann von Innsbruck und aus der Schweiz; über Pettau, Warasdin aus ganz Kroatien, Slavonien, Dalmatien; über Laybach aus Italien.

Donnerstags.

Über Bruck aus Tyrol, über Körmend aus Siebenbürgen, wie Montag.

Freytags.

Über Laybach aus Italien, über Marburg von Klagenfurt, über Eisenärz von Linz, wie am Montag.

Samstags.

Über Laybach aus Italien wie Dinstag, über Leoben, Salzburg aus Frankreich und Schweiz, über Pettau aus Slavonien, wie Mittwoch, dann von Mureck und Radkersburg.

S e h e n a b:

Alle Tage.

Wien, so wie sie ankommt.

Montags.

Nach Laybach, Triest, Fiume, Görz, Venedig, aus ganz Italien, über Bruck, Judenburg nach Klagenfurt, Tyrol, über Körmend nach Ofen, Pesth, ins Banat und nach Siebenbürgen, über Leoben, Salzburg, nach Bayern, Schwaben, und Frankreich, dann nach Innsbruck und in die Schweiz; über Pettau, Warasdin, nach ganz Kroatien, Slavonien, Dalmatien, nach Mureck und Radkersburg.

Dinstags.

Über Eisenärz nach Linz, Regensburg, ganz Deutschland, Frankreich, Spanien.

Mittwochs.

Über Laybach wie Montags; über Marburg, Mährenburg, Voiermarkt nach Klagenfurt, nach Mureck und Radkersburg.

Donnerstags.

Über Bruck und über Körmend über Leoben, Salzburg, über Pettau wie Montag.

Freytags.

Nach Laybach und weiter wie Montag, über Eisenärz und weiter wie Dinstag.

Samstags.

Nach Laybach u. w. Montag, über Marburg u. w.

Anmerkung.

Donnerstags und Sonntags geht von Marburg ein Exirarier nach Pettau, und bringt an eben diesem Tage die Briefe zurück.

Am Donnerstage und Montage ist die Aufgabe von 8 bis 12 Uhr früh und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags, an andern Tagen von 8 Uhr früh bis 8 Uhr Abends.

Recommandirte Schreiben werden längstens bis 4 ½ Uhr Nachmittags angenommen.

In Linz

k o m m e n a n t:

Sonntags.

Früh: Über Wien aus Ungarn, Mähren, Schlessen, Pohlen, ic. über Passau, von Regensburg ic.

Abends: Von Salzburg und München, dann über Wels von Smunden, Ischel, Salzburg, Innsbruck und ganz Italien, so auch über Braunau, Augsburg und weiter.

Montags.

Früh: von Passau, dann von Grätz.

Dinstags.

Früh: von Wien nach Passau.
Abends: von Prag.

Mittwochs.

Früh: Wien und Passau.
Donnerstags wie Sonntag.
Freystags wie Montag.
Samstags wie Dinstag.

Gehen ab:

Sonntags.

Nachts: nach Wien, und von da nach Ungarn, Mähren, Schlessen, Pohlen u. w. nach Passau, Regensburg ic.; dann über Wels nach Gmunden, Ischl, Salzburg, Innsbruck, und ganz Italien, so auch über Braunau nach München, Augsburg u. s. w.

Montags.

Nachts: Nach Wien und Passau.

Dinstags.

Nachts: nach Wien und Passau, dann über Steyer nach Grätz, ganz Steyermark, Triest, Croatien u. s. w.

Mittwochs.

Nachts: nach Wien und Passau, dann über Freystadt nach Prag, ganz Böhmen, Schlessen, Sachsen u. s. w.
Donnerstags wie Sonntag.
Freystag wie Dinstag.
Samstag wie Mittwoch.

Anmerkung.

Nach Krems geht die Post wöchentlich nur dreymahl: Dinstag, Freystag und Sonntag, und kommt hier an am Montag, Mittwoch und Freystag.
Die Aufgabe und Abnahme der Briefe geschieht täglich von 8 Uhr früh bis 12 Uhr Mittags, von 2 Uhr Nachmittags bis 7 Uhr Abends.

In Mayland

kommen an:

Montags.

Von Venedig, Triest, Görz, Udine, Belluno, Treviso, Padua, Vicenza, Innsbruck, Voben und Trient, Brescia, Bergamo, aus Dalmatien, Teutschland und aus dem Norden, aus Piemont und Frankreich, Graubündten, Genua, Lucca, Spanien und Portugal.

Dinstags.

Von Florenz, aus Sicilien, Neapel, Rom, Ancona, Modena, Parma, Piacenza, Mantua, Cremona und Crema, aus der Schweiz und von Frankfurt.

Mittwochs.

Aus Wallis, Genf, Neuschatel, Bern.

Donnerstags.

Von Venedig, Triest, Padua, Vicenza, Verona, Brescia und Bergamo.

Freystags.

Aus Piemont, Frankreich, Graubündten, Genua; Lucca, Bologna, Sicilien, Neapel, Rom, Ancona, Modena, Parma, Venedig, aus dem Norden, Teutschland, Triest, Wallis, Genf, Neuschatel.

Samstags.

Aus der Schweiz und von Frankfurt.

Sonntags.

Aus Wallis, Genf, Neuschatel, Bern.

Außerdem täglich von Wien über Görz, Udine, Treviso, Castelfranco, Vicenza, Verona.

Gehen ab:

Montags.

Nach Venedig, Udine, Görz, Verona, Innsbruck.

Dinstags.

Nach Wallis, Bern, Genf, Chur.

Mittwochs.

Nach Piemont, und Frankreich, Schweiz, Frankfurt, Venedig, Innsbruck, Triest, Deutschland und in den Norden, dann auch Bologna, Lodi, Mantua, Parma, Modena, Toscana, Rom, Neapel und Sicilien.

Donnerstags.

Nach Wallis, Genf, Bern.

Freystags.

Nach Abbiategrosso und Verona.

Samstags.

Nach Piemont, Frankreich u. s. w. wie Mittwoch.

Sonntags.

Nach Wallis, Genua und Schweiz.
Außerdem täglich nach Wien über Verona, Görz u. s. w.

In Venedig

kommen an:

Montags.

Von Mayland, Mantua, Verona, Treviso, Udine, Görz, Laybach, Wien, Ferrara, Chioggia, Adria.

Dinstags.

Von Mayland, Wien, Görz, Chioggia.

Mittwochs.

Von Mayland, Wien, Bassano, Chioggia.

Donnerstags.

Von Mayland, Wien, Ferrara, Chioggia.

Freystags.

Von Mayland, Wien, Bassano, Chioggia.

Samstags.

Von Vicenza, Wien, Chioggia.

Sonntags.

Von Mayland, Wien, Bassano.

Gehen ab:

Montags.

Nach Mayland, Conegliano, Wien, Triest, Padua, Vicenza, Battaglia, Chioggia, Adria.

Dinstags.

Nach Rovigno und Romagna, Mayland, Wien, Chioggia.

Mittwochs.

Nach Mayland, Wien, Triest, Conegliano, Battaglia.

Donnerstags.

Nach Mayland, Wien, Padua, Este.

Freystags.

Nach Este, Battaglia, Rovigo, Romagna, Mayland, Wien, Vicenza.

Nach Manland, Triest, Wien, Gste, Battaglia,
Novigo, Romagna.

Nach Verona, Manland, Triest, Wien, Bat-
taglia.

Briefpost-Ordnung.

Bestimmungen

nach der hohen Verordnung vom 10. April 1817 wegen
Regulirung der Briefpost-Gebühren.

1) Die Briefgebühr muß nach Verhältnis der Ent-
fernung der Aufgabsorte von dem Abgabsorte in Abstu-
fungen von dreß Poststationen entrichtet werden.

Für inländische Briefe sind sieben Abstufungen be-
stimmt, und es gilt sonach die Gebühr der siebenten
für die höchste.

Für Briefe in fremde Staaten und aus denselben
sind fünf Abstufungen bestimmt und es gilt sonach die
Gebühr der fünften für die höchste.

In Ansehung der letztern Briefe ist zu bemerken,
daß die Gebühr nun nach der Entfernung inner der
Länder des Kaiserstaates vom Aufgabsorte bis zur
Gränze oder von der Gränze bis zum Abgabsorte ent-
richtet, überdieß aber auch die Transito-Gebühr, in so
weit sie fremde Staaten beziehen, vergütet werden muß.

2) Die Brief-Gebühr muß vom ersten Februar 1818
angefangen in Conv. Münze erlegt werden.

3) Bey der inländischen Correspondenz wird die
Briefgebühr nur ein Mahl, und zwar bey der Abgabe,
von dem Empfänger des Briefes entrichtet.

4) Ausgenommen hiervon sind:

a) Briefe, welche der Ausgeber, obgleich sie nur
für das Inland bestimmt sind, — dennoch gleich bey der
Aufgabe frankiren, und hierdurch dem Empfänger des
Briefes von der Zahlung der Gebühr frey halten will.

b) Briefe, welche von Parteyen an portofreie In-
dividuen, oder an öffentliche Behörden aufgegeben
werden.

c) Briefe, welche in das Ausland bestimmt sind. Für
alle diese Briefe (a. b. et c.) muß die Gebühr sogleich
bey der Aufgabe entrichtet werden.

5) Für die Aufgabe jener Briefe, wovon nach 3) die
Gebühr bey der Abgabe zu entrichten ist, werden bey
allen Postämtern Behältnisse bereit stehen, in welche zu
jeder Stunde, bis zum festgesetzten Schlusse, die Briefe
eingelegt werden können. Jene Briefe hingegen, wofür
nach 4) die Gebühr sogleich zu entrichten ist, müssen dem
Postbeamten eingehändigert werden.

6) Wenn Briefe oder Packete, für welche die Gebühr
bey der Aufgabe entrichtet werden muß, ohne Entrich-
tung derselben in das Briefbehältniß eingelegt werden
sollen, so darf das Postamt selbe in keinem Falle, selbst
nicht wenn sie an öffentliche Behörden lauten, weiter
senden, sondern in diesem Falle in eine Abschrift der
Adresse mit Bemerkung des Tages der Aufgabe und
daß die Absendung wegen unterlassener Zahlung der
Gebühr nicht erfolgte, (wie bey den unanbringlichen
Briefen nach 7) öffentlich in dem Postamte anzuhängen.

Dem Eigenthümer wird es sodann frey stehen, die
Absendung durch Erlag der Gebühr zu bewirken, oder
den Brief, nach gehöriger Erweisung des Eigenthums,
zurück zu nehmen. Geschieht das eine oder das andere
binnen vier Wochen nicht, so wird der Brief unter
öffentlicher Aufsicht verbrannt.

7) Es steht Jedermann frey, die an ihn gerichteten
Briefe anzunehmen oder die Annahme zu verweigern.
Im letztern Falle wird der Brief an die Aufgab-Station
zurückgeschickt und dort die Adresse (wie 6) öffentlich
angeheftet. Wird ein solcher Brief binnen zwey Monathen
nach dieser Anheftung nicht erhoben, so wird er (wie 6)
verbrannt.

8) Auf jeder Adresse muß nebst der Aufgabstation
der Abgabsort, und wenn sich in demselben kein Postamt
befindet, das nächste Postamt, so wie auch das Land
oder die Provinz, in welcher das letztere gelegen ist,
genau und gut lesbar angegeben seyn.

Demnach zahlt der einfache inländische Brief einschließig bis ein halb Loth schwer:

I. Stufe von 1 bis 3 Poststationen	II. Stufe von 3 bis 6 Poststat.	III. Stufe von 6 bis 9 Poststat.	IV. Stufe von 9 bis 12 Poststat.	V. Stufe von 12 bis 15 Poststat.	VI. Stufe von 15 bis 18 Poststat.	VII. Stufe über 18 Poststat.
2 kr.	4 kr.	6 kr.	8 kr.	10 kr.	12 kr.	14 kr.

Die Gebühren für Briefe, welche in fremde Staaten zu befördern, oder aus denselben gekommen sind, ha-
ben für das einfache Gewicht bis einschließig einem halben Loth folgenden Tarif:

I. Stufe von 1 bis 3 Poststationen	II. Stufe von 3 bis 6 Poststat.	III. Stufe von 6 bis 9 Poststat.	IV. Stufe von 9 bis 12 Poststat.	V. Stufe über 12 Poststat.
2 kr.	8 kr.	10 kr.	12 kr.	14 kr.

Anmerkungen.

1) Die Gebühren B für Briefe, welche in fremde Staaten zu befördern sind, oder aus denselben kommen, werden nur nach der Entfernung inner der Länder des Kaiserstaates, vom inländischen Aufgabsorte bis zur Gränze, und hinsichtlich der Briefe, welche aus fremden Staaten kommen, von der Gränze bis zum inländischen Abgabsorte berechnet.

2) Die Vergütung der Transitgebühren ist in jenen Beträgen zu leisten, welche von ausländischen Postämtern auf den Briefen vorgemerkt sind.

3) Der Tarif ist nach Wienergewicht berechnet.

4) Die Gebühren steigen:

a) Vom einfachen Briefe bis einschließlich 16 Loth in gleichem Verhältnisse.

b) So wie das Gewicht 16 Loth übersteigt und bis einschließlich 32 Loth oder ein Pfund, ist für jedes halbe Loth Mehrgewicht, als 16 Loth, nur die Hälfte der Gebühr für einfache Briefe zu entrichten.

c) So wie das Gewicht ein Pfund übersteigt, muß die Gebühr in diesem Verhältnisse fortschreitend, jedoch nach vollen Lothen berechnet, folglich ein jeder Bruch theil eines Lothes der Partey frey gelassen werden.

5) Packete, welche mehr als 5 Pfund betragen, dürfen auf denjenigen Straßen, wo der Postwagen fährt, für die Briefpost nicht angenommen werden.

6) Besondere Gebühren sind zu entrichten:

a) Für einen recommandirten Brief Metall. M. 4 kr.

b) Für ein jedes Recepisse über recommandirte Briefe, sowohl bey der Aufgabe als Abgabe " " " " 2

(Es steht jedermann frey, das Recepisse selbst zu schreiben, und sich dadurch von der Zahlung der Recepisse-gebühr zu befreien.)

c) Für ein jedes Retourrecepisse, wodurch die Einantwortung des Briefes bestätigt wird,

bey dem k. k. Hofpostamte in Wien " " " " 20

bey den übrigen Postämtern " " " " 12

Nachträgliches Circulare.

In Folge Verordnung der k. k. allgemeinen Hofkammer vom 20. May l. J. wird zur Nachachtung befannt gemacht:

§. 1. Die Briefpost-Gebühren im Lombardisch-Vene-

tianischen Königreiche werden mit 1. July d. J. auf den Fuß gesetzt, daß von diesem Tage angefangen, der gegenwärtig in den übrigen Ländern des österreichischen Kaiserstaates bestehende Posttarif für die im Innern dieses Staates laufenden Briefe, auch für das Lombardisch-Venetianische Königreich, folglich für den Gesamtstaat in Anwendung kommt. Diesemnach wird

a) Jedermann frey stehen Briefe für das Lombardisch-Venetianische Königreich, so wie aus demselben für die übrigen österreichischen Länder, bey der Aufgabe zu frankiren, und dadurch den Empfänger des Briefes von der Zahlung der Postgebühr frey zu halten, oder aber sie unfrankirt aufzugeben, folglich die Postgebühr dem Empfänger des Briefes zur Zahlung anweisen zu lassen;

b) die Briefpostgebühr muß nach Verhältnisse der Entfernung der Aufgabsorte von den Abgabsorten tariffmäßig vorgeschrieben und entrichtet werden;

c) Für Briefe, welche durch das Lombardisch-Venetianische Königreich in einen fremden Staat, oder aus einem solchen Staate durch das Lombardisch-Venetianische Königreich in eines der übrigen österreichischen Länder zu befördern sind, wird die Briefpostgebühr nach dem Tariffe für die ausländische Correspondenz vom Aufgabsorte bis zur äußersten Gränze des Kaiserstaates, und umgekehrt, von dieser Gränze bis zum Abgabsorte, vorzuschreiben und zu entrichten seyn.

§. 2. Ungebundene Bücher, Broschüren, Musikalien und andere Druckwerke, so wie auch Waarenmuster, können von nun an, wenn sie unter Kreuzband mit angeschriebener Adresse versendet werden wollen, auf die Briefpost aufgegeben werden. Die Postgebühr ist jedoch sogleich bey der Aufgabe, und zwar mit einem Drittheil jenes Betrages zu entrichten, welcher, nach den bestehenden Tariffen für Briefe zu entrichten seyn würde; dieser Betrag darf aber nie minder seyn, als die Taxe für den einfachen Brief.

Eine Zurückzahlung dieser Gebühr findet keineswegs Statt, wenn der Adressat die Annahme des Packets verweigern, und die Zurücksendung desselben an den Empfänger erfolgen würde.

§. 3. Da unter den gegenwärtigen Verhältnissen alle Briefe, welche nach Spanien, Portugal, Gibraltar, in die spanisch-portugiesisch-französischen und andere Colonien durch Frankreich gesendet werden, von der k. k. österreichischen bis an die königl. spanische Gränze, und rückwärts bis an die Meeresküste frankirt werden müssen, so sind bey der Aufgabe solcher Briefe, nebst der vorgeschriebenen inländischen Postgebühr, 12 Kreuzer für jeden einfachen Brief bis einschließlich ein halb Loth Wiener-Gewicht, und eben so viel für jedes folgende halbe Loth bey schwereren Briefen, als Frankirungstaxe von dem Aufgeber zu entrichten.

E. Neu berechnete und vermehrte Angaben von Briefpostgebühren aus der österreichischen Monarchie, welche entweder bey der Ausgabe oder erst bey der Abgabe ganz bezahlt werden.

A.		Fr. Conv. : M.	Von Wien nach		Fr. Conv. : M.
—	Von Wien nach Acs in Ungarn	12	—	Teitsch in Mähren	8
—	— Agram in Croatien	12	—	Ezerowih in Galizien	14
—	— Altenmarkt in Steyermark	10	D.		
—	— Altgebürg in Ungern	12	—	Debreczin in Ungern	14
—	— Altheim in Osterreich	10	—	Deutschbrod in Böhmen	10
—	— Amstätten — —	6	—	Deveser in Ungern	8
—	— Annaberg — —	6	—	Dnesbeck in Böhmen	12
—	— Apathmaroth in Ungern	10	—	Doroq in Ungern	10
—	— Aueß in Mähren	10	—	Dunakeszy in Ungern	12
—	— Auffer in Steyermark	12	E.		
B.			—	Efferding in Osterreich	8
—	— Baaden in Osterreich	2	—	Ehrenhausen in Steyermark	10
—	— Bistritz in Böhmen	12	—	Eisenerz in Steyermark	8
—	— Bohen in Tyrol	14	—	Enns in Osterreich	6
—	— Bohnia in Galizien	14	—	Enzersdorf in Osterreich	2
—	— Braunau in Osterreich	12	—	Eperies in Ungern	14
—	— Bregenz in Vorarlberg	14	—	Erfau in Ungern	14
—	— Bresniza in Ungern	10	—	Esseg in Slavonien	14
—	— Brescia im Lombardischen	14	F.		
—	— Brisau in Mähren	8	—	Feistritz in Steyermark	12
—	— Brixen in Tyrol	14	—	Fischament in Osterreich	2
—	— Brood in der Militärgränze	14	—	Fiume in Illyrien	14
—	— Brody in Galizien	14	—	Freinersdorf in Mähren	6
—	— Bruck an der Mur in Steyermark	6	—	Frankenmarkt in Osterreich	10
—	— Brünn in Mähren	6	—	Freudenthal in Schlessen	12
—	— Brzniza in Croatien	10	—	Freyberg in Mähren	12
—	— Buccari in Illyrien	14	—	Freystadt ob der Enns in Osterreich	8
—	— Butsa in Ungern	12	—	Freystadt in Ungern	8
—	— Budweis in Böhmen	8	—	Friedeck in Schlessen	12
—	— Budwis in Mähren	6	—	Frisach in Kärnthen	12
—	— Bukarest in der Walachey	14	—	Fünffkirchen in Ungern	14
—	— Burkersdorf in Osterreich	2	—	Fürstfeld in Steyermark	8
C.			G.		
—	— Cacza in Ungern	12	—	Galaocz in Ungern	6
—	— Capo d'Isria in Illyrien	14	—	Gonnowih in Steyermark	12
—	— Carlobago in der Militärgränze	14	—	Gaunersdorf in Osterreich	2
—	— Karlsbad in Böhmen	14	—	Geishorn in Steyermark	10
—	— Carlstadt in Illyrien	14	—	Gföhl in Osterreich	4
—	— Carlsburg in Siebenbürgen	14	—	Gilgen im Salzburgerischen	12
—	— Cattaro in Dalmatien	14	—	Gleisdorf in Steyermark	8
—	— Cilly in Steyermark	14	—	Gmunden in Osterreich	10
—	— Comorn in Ungern	14	—	Gönyö in Ungern	8
—	— Esakathurn in Ungern	8			
—	— Eschlik in Ungern	4			
—	— Esztau in Böhmen	12			

	fr. Conv.-M.
Von Wien nach Göpfrich in Österreich	4
— Goldenbrunn in Mähren	8
— Görz in Illyrien	14
— Golling im Salzburgischen	12
— Gradisca in Illyrien	14
— Grätz in Steyermark	8
— Gran in Ungern	10
— Gröbming in Steyermark	12
— Großbitetsch in Mähren	8
— Großhöflein in Ungern	2
— Großkanisha in Ungern	8
— Großmeseritsch in Mähren	8
— Großpohlm in Schlesien	12
— Großzigeth in Ungern	12
— Grünau in Mähren	10
— Grünberg in Böhmen	12
— Gshies in Ungern	4
— Güns in Ungern	4
— Günselsdorf in Österreich	2
— Guttenbrunn in Österreich	6

H.

— Haag in Österreich	10
— Hahot in Ungern	8
— Haimburg in Österreich	4
— Hallein in Salzburg	12
— Hall in Tyrol	14
— Hermannstadt in Siebenbürgen	14
— Holitsch in Ungern	6
— Hochstraß in Ungern	6
— Hof in Mähren	10
— Hof im Salzburgischen	12
— Hohenmauth in Böhmen	12
— Hollabrunn in Österreich	4
— Holik in Böhmen	12
— Holitsch in Ungern	6
— Horadiowik in Böhmen	10
— Horn in Österreich	4

I.

— Jägerndorf in Schlesien	12
— Jaromiers in Böhmen	12
— Jenikau in Böhmen	10
— Jassy in der Moldau	14
— Jekelsdorf in Österreich	4
— Jglau in Mähren	8
— Jharos in Ungern	10
— Jlz in Steyermark	8
— Innsbruck in Tyrol	14
— Jvolgy-Sagb in Ungern	10
— Jtwandi in Ungern	12
— Judenburg in Steyermark	10

K.

	fr. Conv.-M.
Von Wien nach Kaplitz in Böhmen	8
— Kasten in Österreich	8
— Kemens in Ungern	10
— Kimmelbach in Österreich	4
— Kerepes in Ungern	12
— Ketskemet in Ungern	14
— Kittsee in Ungern	4
— Klagenfurt in Kärnthn	12
— Klattau in Böhmen	12
— Kittelsfeld in Steyermark	8
— Königgrätz in Böhmen	12
— Körmend in Ungern	6
— Kollin in Böhmen	12
— Komorn in Ungern	8
— Kopreinitz in Croatien	10
— Koschütz in Böhmen	8
— Krakau in Pohlen	14
— Kraubath in Steyermark	8
— Krems in Österreich	4
— Kremsir in Mähren	8
— Kremnitz in Ungern	12
— Kreuz in Croatien	12
— Krieglach in Steyermark	6
— Kronstadt in Siebenbürgen	14
— Krudim in Böhmen	12

L.

— Lambach in Österreich	8
— Landschütz in Ungern	4
— Layenburg in Österreich	2
— Laybach in Illyrien	14
— Lechwitz in Mähren	6
— Lebring in Steyermark	10
— Lendva in Ungern	8
— Lemberg in Galizien	14
— Leoben in Steyermark	8
— Lepfen in Ungern	12
— Leva in Ungern	8
— Linz in Österreich	8
— Liezen in Steyermark	10
— Lillienfeld in Österreich	4
— Lipovka in Mähren	8
— Littau in Mähren	10
— Lobnig in Mähren	10
— Löwö in Ungern	6
— Lostein in Österreich	8
— Lubereck in Österreich	4
— Lubring in Croatien	10

M.

— Mährenberg in Steyermark	12
— Marburg in Steyermark	12

		fr. Conv.-N.			fr. Conv.-N.
Von Wien nach	Malaczka in Ungern	6	Von Wien nach	Pesth in Ungern	12
---	Mallebern in Osterreich	2	---	Peterwardein in Slavonien	14
---	Marczaly in Ungern	10	---	Pettau in Steyermark	12
---	Marijazell in Steyermark	0	---	Peuerbach in Osterreich	8
---	Martony in Ungern	12	---	Pilsen in Böhmen	12
---	Mattighofen in Osterreich	12	---	Piseck in Böhmen	10
---	Mapland in der Bombardie	14	---	Plan in Böhmen	14
---	Meiffau in Osterreich	4	---	Planian in Böhmen	12
---	Melk in Osterreich	4	---	Pöggstall in Osterreich	6
---	Merzhofen in Osterreich	6	---	Porstih in Mähren	6
---	Merzzuschlag in Steyer	4	---	Popisdorf in Osterreich	4
---	Mitterndorf in Steyermark	12	---	Politschka in Böhmen	10
---	Moldauthein in Böhmen	8	---	Poporecz in Croatien	12
---	Müglsih in Mähren	10	---	Posorzih in Mähren	8
---	Munkacs in Ungern	14	---	Potschated in Böhmen	8
---	Murano im Venetianischen	14	---	Prag in Böhmen	14
N.			---	Presburg in Ungern	4
---	Nahod in Böhmen	14	---	Prosnih in Mähren	8
---	Napagedl in Mähren	10	---	Prjestih in Böhmen	12
---	Nemes-Vid in Ungern	10	R.		
---	Nesmühl in Ungern	10	---	Raab in Ungern	6
---	Neudorf bey Wien	2	---	Raba Michaly in Ungern	6
---	Neudorf bey Gran	10	---	Ragendorf in Ungern	4
---	Neuhaus in Böhmen	8	---	Ragusa in Dalmatien	14
---	Neumarkt bey Salzburg	10	---	Reichenberg in Böhmen	14
---	Neunkirchen in Osterreich	4	---	Raigern in Mähren	6
---	Neusohl in Ungern	12	---	Regens in Mähren	8
---	Neustadt bey Wien in Osterreich	2	---	Reifling in Steyermark	10
---	Neutitschein in Mähren	12	---	Rettsag in Ungern	12
---	Neutra in Ungern	8	---	Rettelstein in Steyermark	8
---	Nikolsburg in Mähren	5	---	Ried in Osterreich	10
---	Nitra Szamboketh in Ungern	8	---	Ripplin in Ungern	8
---	Nofsowa in Ungern	12	---	Rosenberg in Ungern	12
O.			---	Rothenmann in Steyermark	10
---	Oberaugesd in Mähren	10	---	Rudno in Ungern	10
---	Oedenburg in Ungern	4	---	Rumburg in Böhmen	14
---	Ofen in Ungern	12	S.		
---	Oreg-Bal in Ungern	12	---	Steinamanger in Ungern	6
---	Olmüh in Mähren	10	---	St. Oswald in Steyermark	12
---	Ostrik in Croatien	10	---	St. Pölten in Osterreich	4
P.			---	St. Veit in Kärnthen	14
---	Padua im Venetianischen	14	---	Salzburg im Salzburgischen	12
---	Pahrendorf in Ungern	4	---	Sarfed in Ungern	6
---	Pallota in Ungern	10	---	Sassin in Ungern	6
---	Papa in Ungern	8	---	Sauritsch in Steyermark	12
---	Pavia in der Bombardie	14	---	Scharding in Osterreich	10
---	Perschling in Osterreich	2	---	Schelltau in Mähren	6
			---	Schemnitz in Ungern	10
			---	Schlading in Steyermark	12

Pr. Conv. M.		
4	Schottwien in Osterreich	
6	Schrems in Osterreich	
6	Schwarzbach in Osterreich	
8	Schwarzkirchen in Mähren	
6	Schwarzenau in Osterreich	
2	Schwächat in Osterreich	
14	Semlin in Syrien	
10	Siegharting in Osterreich	
2	Sieghartskirchen in Osterreich	
12	Sillein in Ungern	
12	Sarrocksar in Ungern	
2	Stammersdorf in Osterreich	
4	Stampfen in Ungern	
8	Stannern in Mähren	
12	Steinach in Steyermark	
10	Steinbach in Ungern	
10	Steinsdorf in Böhmen	
10	Sternberg in Mähren	
8	Steyer in Osterreich	
2	Stockerau in Osterreich	
8	Stöcken in Böhmen	
10	Strakoniz in Böhmen	
6	Strengberg in Osterreich	
12	Stuhlweissenburg in Ungern	
10	Südomirzih in Böhmen	
8	Sümegh in Ungern	
12	Szafal bey Gacs in Ungern	
8	Szalaber in Ungern	
8	Szala-Egerszegh in Ungern	
12	Szemes in Ungern	
12	Szent-Jeany in Croatien	
8	Szent-Kereft in Ungern	
12	Szent-Lorenz in Ungern	
12	Szöllös Bädeck in Ungern	
	T.	
10	Tabor in Böhmen	
8	Tabolsfany in Ungern	
8	Teth in Ungern	
12	Tetteny in Ungern	
10	Trentschin in Ungern	
14	Triest in Illyrien	
12	Troppau in Schlessen	
6	Tyrnau in Ungern	
4	Türniz in Osterreich	

fr. Conv. M.		
	U.	
12	Ungrischbrod in Mähren	
12	Unken im Salzburgischen	
14	Udine im Venetianischen	
10	Unzmarkt in Steyermark	
	V.	
6	Vasvar in Ungern	
12	Veghes in Ungern	
12	Valence in Ungern	
8	Verebeli in Ungern	
10	Vesprim in Ungern	
10	Veniczy in Ungern	
10	Vigovecz in Ungern	
14	Villach in Juhrien	
10	Völkabruck in Osterreich	
12	Vörösvar in Ungern	
8	Vorderberg in Steyermark	
	W.	
10	Warasdin in Croatien	
4	Warrasdorf in Ungern	
10	Warosöd in Ungern	
2	Weikersdorf in Osterreich	
10	Weiskirchen in Mähren	
8	Weikersdorf in Osterreich	
8	Wels in Osterreich	
8	Wessely in Böhmen	
8	Weyer in Osterreich	
6	Wieselburg in Ungern	
4	Wilfersdorf in Osterreich	
2	Wimpassing in Ungern	
8	Wischau in Mähren	
8	Wittingau in Böhmen	
2	Wolkersdorf in Osterreich	
	Z.	
8	Ziaroschih in Mähren	
4	Znaym in Mähren	
12	Zuckmantl in Schlessen	
6	Zwettel in Osterreich	
10	Zwittau in Mähren	

F. Die Percente der Classensteuer.

Jährliche Einkünfte		300 Gulden Zahlen		2½ von Hundert.
100 Gulden bis		500		3
301	"	800	"	3½
501	"	1200	"	4
801	"	1600	"	4½
1201	"	2000	"	5
1601	"	3000	"	5½
2001	"	5000	"	6
3001	"	6500	"	6½
5001	"	8000	"	7
6501	"	10000	"	7½
8001	"	12000	"	8
10001	"	16000	"	8½
12001	"	20000	"	9
16001	"	25000	"	9½
20001	"	30000	"	10
25001	"	35000	"	10½
30001	"	40000	"	11
35001	"	45000	"	11½
40001	"	50000	"	12
45001	"	55000	"	12½
50001	"	60000	"	13
55001	"	65000	"	13½
60001	"	70000	"	14
65001	"	75000	"	14½
70001	"	80000	"	15
75001	"	85000	"	15½
80001	"	90000	"	16
85001	"	95000	"	16½
90001	"	100000	"	17
95001	"	105000	"	17½
100001	"	110000	"	18
105001	"	120000	"	18½
110001	"	130000	"	19
120001	"	140000	"	19½
130001	"	150000 und darüber	"	20

G. Vermögenssteuer - Classification.

Einkommen.		fl.	fl.	fl.	fr.
1	2	1 bis	10	—	15
1 von		10	"	20	— 36
2 über		20	"	50	1 12
3	"	50	"	100	2 24
4	"	100	"	500	5 —
5	"	500	"	1000	10 —
6	"	1000	"	2000	19 —
7	"	2000	"	3000	29 —
8	"	3000	"	4000	38 —
9	"	4000	"	5000	48 —
10	"	5000	"	6000	58 —
11	"	6000	"	7000	67 —
12	"	7000	"	8000	77 —
13	"	8000	"	9000	86 —
14	"	9000	"	10000	96 —
15	"	10000	"	12000	115 —
16	"	12000	"	15000	144 —
17	"	15000	"	20000	192 —
18	"	20000	"	30000	288 —
19	"	30000	"	40000	384 —
20	"	40000	"	50000	480 —
21	"	50000	"	65000	624 —
22	"	65000	"	80000	768 —
23	"	80000	"	100000	960 —
24	"				

H. G e f e s t l i c h e S c a l a
über den Cours der Bancozettel von Jahre 1799 bis 15. März 1811 nach dem Finanzpatente vom 20. Februar 1811.

Monath	1799	1800	1801	1802	1803	1804	1805	1806	1807	1808	1809	1810	1811
Januar	103	113	116	119	130	134	133	147	190	204	221	409	500
Februar	103	113	115	119	129	135	132	148	190	204	221	409	500
März	105	114	114	118	127	134	120	149	206	210	248	331	500
April	108	114	115	118	129	135	129	152	208	212	252	347	—
May	107	116	115	118	130	135	129	160	206	216	276	375	—
Juny	107	115	115	119	131	134	130	163	203	238	333	395	—
July	106	115	116	120	132	135	132	184	197	242	315	405	—
August	108	115	116	122	133	135	135	160	194	250	299	448	—
September	110	115	116	125	132	134	136	170	201	253	310	490	—
October	111	115	117	126	131	132	144	176	203	231	314	500	—
November	113	115	117	128	132	131	145	175	202	220	346	500	—
December	113	118	117	128	135	132	149	184	203	222	405	500	—

I. R e d u c i r t e S c a l a

in welcher zu ersehen ist, wie viel 100 fl. Bancozettel vom Jahre 1799 bis 1811 in den 12 Monathen eines jeden Jahrs in Eintöfungsscheinen gelten; nach der Cours:Scala berechnet.

Ein 100 fl. Bancozettel geben in fl. und kr. der Eintöfungsscheine

Im Monath	1799			1800			1801			1802			1803			1804			1805			1806			1807			1808			1809			1810			1811		
	fl.	kr.	dr.	fl.	kr.	dr.	fl.	kr.	dr.	fl.	kr.	dr.	fl.	kr.	dr.	fl.	kr.	dr.	fl.	kr.	dr.	fl.	kr.	dr.	fl.	kr.	dr.	fl.	kr.	dr.	fl.	kr.	dr.	fl.	kr.	dr.			
Januar	97	5	1	88	29	3	80	12	2	84	2	—	76	55	2	74	37	3	75	11	1	68	1	3	52	37	3	49	1	—	45	14	3	21	19	1	20	—	—
Februar	97	5	1	88	29	1	86	57	1	84	2	—	77	31	—	74	4	2	75	45	2	67	34	—	49	15	3	47	50	3	42	44	—	25	7	2	20	—	—
März	95	14	2	87	43	—	87	43	—	84	44	3	78	44	2	74	37	3	77	31	—	67	6	3	48	32	3	47	37	—	40	19	1	30	12	3	20	—	—
April	92	35	2	87	43	—	86	57	1	84	44	3	77	31	—	74	4	2	77	31	—	65	47	1	48	4	3	47	10	—	39	41	—	28	49	—	—	—	
May	93	27	2	86	12	2	80	57	1	84	44	3	76	55	1	74	4	2	77	31	—	62	30	—	48	32	3	46	17	3	36	14	—	20	40	—	—	—	
Juny	93	27	2	86	57	1	86	57	1	84	2	—	76	20	—	74	37	3	76	55	1	61	21	—	40	15	3	42	1	—	30	2	—	25	19	—	—	—	
July	94	20	2	86	57	2	86	12	2	83	20	—	73	45	2	74	4	2	75	45	2	54	21	—	50	45	3	41	19	1	31	44	3	24	41	2	—	—	
August	92	35	2	86	57	1	86	12	2	81	58	—	75	11	1	74	4	2	74	4	2	62	30	—	51	32	3	42	22	2	33	26	3	22	19	1	—	—	
September	90	54	2	86	57	1	86	12	2	80	—	—	75	45	2	74	37	3	73	31	3	58	40	2	49	45	—	42	55	—	32	15	2	20	24	2	—	—	
October	90	5	2	80	57	1	85	28	1	79	21	3	76	20	—	75	45	2	69	26	3	56	49	—	49	15	3	43	17	2	31	50	3	20	—	—	—	—	
November	88	29	5	86	57	1	85	28	1	78	7	2	75	45	2	76	20	—	68	57	3	57	8	2	49	30	1	45	27	1	28	54	—	20	—	—	—	—	
December	88	29	3	84	44	3	85	28	1	78	7	2	75	11	1	75	45	2	67	6	3	54	21	—	49	15	3	45	2	3	24	41	2	20	—	—	—	—	—

Erklärung zum Gebrauche der Cours:Scala.

Um jede gegebene Summe der Bancozettel nach ihrem Werthe in der Zeit von 1799 bis 1811, d. h. nach der obigen Cours:Scala in die gegenwärtige Wiener Währung zu übertragen, ist folgende Berechnungs-Methode die tauglichst-einfachste:

1. Die Cours:Scala gibt den Divisor von dem Monath, von welchem die Bancozettel-Summe in unsere Eintöfungsscheine (Wiener Währung) zu übertragen ist.
2. Der Betrag des Capitals oder die Bancozettels-Summe gibt den Dividendus, zu welchem aber jedes Mal 2 Nullen anzuhängen sind. 3. Der Quotient ist das Resultat oder Facit zur Zahlung in W. W. Z. B. Ich bin im July, September, November 1803, October, December 1804, Februar oder July 1805: 33,000 Gulden in Bancozetteln schuldig geworden; (in allen diesen 7 Monathen stand der Cours auf 132); wie viel habe ich in Eintöfungsscheinen zu bezahlen? (Antwort: 25,000 fl.) Zur Summe 33,000 Gulden hänge ich 2 Nullen an, diese (3,300,000) dividire ich mit dem Cours 132; der Quotient 25,000 fl. zeigt die Summe in Eintöfungsscheinen, die ich jetzt zu zahlen habe. — Ich habe eine Schuld von 6,300 Gulden in Bancozetteln vom July 1809 zu tilgen. Wie viel zahle ich jetzt? Antwort: 2000 Gulden. — Der Cours stand im July 1809 zu 315; mit diesem dividire ich 6,300 Gulden (mit 2 Nullen vermehrt, also 630,000) und der Quotient erscheint mit 2000 fl. in Eintöfungsscheinen.

K. Berechnung des Curfes von 101 bis 400.

nach dem Curs pr.	kommt zu stehen		nach dem Curs pr.	kommt zu stehen		nach dem Curs pr.	kommt zu stehen		nach dem Curs pr.	kommt zu stehen	
	der Einlöf. Schein.	das 20 Kr. Stück.		der Einlöf. Schein.	das 20 Kr. Stück.		der Einlöf. Schein.	das 20 Kr. Stück.		der Einlöf. Schein.	das 20 Kr. Stück.
101	59 ⁴¹ / ₁₀₀	20 ¹ / ₂	149	40 ⁴⁰ / ₁₄₉	29 ¹ / ₂	197	50 ⁹⁰ / ₁₉₇	30 ¹ / ₂	245	24 ¹²⁰ / ₂₄₅	49 ¹ / ₂
102	58 ⁸⁴ / ₁₀₀	20	150	40	30	198	50 ⁹⁰ / ₁₉₈	30 ¹ / ₂	246	24 ¹²⁰ / ₂₄₆	49 ¹ / ₂
103	58 ⁴⁶ / ₁₀₀	20	151	39 ¹¹¹ / ₁₅₁	30	199	50 ⁹⁰ / ₁₉₉	30 ¹ / ₂	247	24 ¹²⁰ / ₂₄₇	49 ¹ / ₂
104	57 ⁷² / ₁₀₀	20	152	39 ¹¹¹ / ₁₅₂	30	200	50	40	248	24 ¹²⁰ / ₂₄₈	49 ¹ / ₂
105	57 ¹⁵ / ₁₀₀	21	153	39 ³³ / ₁₅₃	30	201	29 ¹⁷¹ / ₂₀₁	40	249	24 ¹²⁰ / ₂₄₉	49 ¹ / ₂
106	56 ⁶¹ / ₁₀₀	21	154	38 ¹⁴⁸ / ₁₅₄	30	202	29 ¹⁴² / ₂₀₂	40	250	24	50
107	56 ³ / ₁₀₀	21	155	38 ¹¹⁰ / ₁₅₅	31	203	29 ¹¹³ / ₂₀₃	40	251	23 ²²⁷ / ₂₅₁	50 ¹ / ₂
108	55 ⁶⁰ / ₁₀₀	21	156	38 ¹¹⁰ / ₁₅₆	31	204	29 ⁸⁴ / ₂₀₄	40	252	23 ²⁰⁴ / ₂₅₂	50
109	55 ¹⁹⁸ / ₁₀₀	21	157	38 ³⁴ / ₁₅₇	31	205	29 ⁵⁵ / ₂₀₅	41	253	23 ¹⁸¹ / ₂₅₃	50
110	54 ⁹⁰ / ₁₀₀	22	158	37 ¹⁶⁴ / ₁₅₈	31	206	29 ²⁶ / ₂₀₆	41	254	23 ¹²⁷ / ₂₅₄	50
111	54 ¹¹⁰ / ₁₀₀	22	159	37 ¹⁵² / ₁₅₉	31	207	28 ²⁶⁰ / ₂₀₇	41	255	23 ¹³⁴ / ₂₅₅	51
112	53 ⁹¹ / ₁₀₀	22	160	37 ¹⁷¹ / ₁₆₀	32	208	28 ²⁶⁰ / ₂₀₈	41	256	23 ¹³⁴ / ₂₅₆	51
113	53 ¹¹³ / ₁₀₀	22	161	37 ⁸⁰ / ₁₆₁	32	209	28 ¹⁶⁸ / ₂₀₉	41	257	23 ⁸⁹ / ₂₅₇	51
114	52 ²² / ₁₀₀	22	162	37 ⁴³ / ₁₆₂	32	210	28 ²⁰⁹	42	258	23 ⁶⁸	51
115	52 ¹¹⁴ / ₁₀₀	23	163	36 ¹⁶³ / ₁₆₃	32	211	28 ¹¹⁰ / ₂₁₁	42	259	23 ⁵⁸	51
116	51 ¹⁴ / ₁₀₀	23	164	36 ¹³³ / ₁₆₄	32	212	28 ⁹³ / ₂₁₂	42	260	23 ⁴³ / ₂₆₀	52
117	51 ¹¹⁶ / ₁₀₀	23	165	36 ⁹⁰ / ₁₆₅	33	213	28 ⁶⁴	42	261	22 ³⁰ / ₂₆₁	52
118	50 ¹⁰⁰ / ₁₀₀	23	166	36 ¹⁶⁵ / ₁₆₆	33	214	28 ³³	42	262	22 ¹⁰⁸ / ₂₆₂	52
119	50 ¹¹⁹ / ₁₀₀	23	167	35 ¹⁶⁶ / ₁₆₇	33	215	27 ²¹⁴ / ₂₁₅	43	263	22 ¹⁰⁸ / ₂₆₃	52
120	50	24	168	35 ¹²⁰ / ₁₆₈	33	216	27 ¹⁶³	43	264	22 ⁶³	52
121	49 ⁷¹ / ₁₀₀	24	169	35 ⁸⁵	33	217	27 ¹⁴³ / ₂₁₇	43	265	22 ¹⁷⁰ / ₂₆₅	53
122	49 ²² / ₁₀₀	24	170	35 ¹⁶⁹	34	218	27 ¹¹⁴ / ₂₁₈	43	266	22 ⁶⁶	53
123	48 ²⁰ / ₁₀₀	24	171	35 ¹⁵⁰	34	219	27 ⁸⁷ / ₂₁₉	43	267	22 ⁶⁶	53
124	48 ¹²⁴ / ₁₀₀	24	172	34 ¹⁷¹ / ₁₇₂	34	220	27 ⁵⁹	44	268	22 ⁶⁴	53
125	48	25	173	34 ¹⁷³ / ₁₇₃	34	221	27 ³³ / ₂₂₁	44	269	22 ⁸² / ₂₆₉	53
126	47 ⁷⁸ / ₁₀₀	25	174	34 ¹⁷³ / ₁₇₄	34	222	27 ⁶	44	270	22 ⁶⁰	54
127	47 ¹²⁷ / ₁₀₀	25	175	34 ¹⁷⁴ / ₁₇₅	35	223	26 ³³ / ₂₂₃	44	271	22 ⁷⁰	54
128	46 ⁶⁶ / ₁₀₀	25	176	34 ¹⁶⁶ / ₁₇₆	35	224	26 ²⁴	44	272	22 ^{16/₂₇₂}	54
129	46 ¹²⁹ / ₁₀₀	25	177	33 ¹⁷⁷ / ₁₇₇	35	225	26 ¹⁵⁰	45	273	21 ⁶⁷ / ₂₇₃	54
130	46 ¹³⁰ / ₁₀₀	26	178	33 ¹⁷⁸ / ₁₇₈	35	226	26 ¹²⁴ / ₂₂₆	45	274	21 ⁶⁸	54
131	45 ¹⁰⁵ / ₁₀₀	26	179	33 ¹⁷⁸ / ₁₇₉	35	227	26 ⁹⁸	45	275	21 ⁶⁸	55
132	45 ¹³² / ₁₀₀	26	180	33 ¹⁷⁹ / ₁₈₀	36	228	26 ⁷³	45	276	21 ⁵⁴ / ₂₇₆	55
133	45 ¹³³ / ₁₀₀	26	181	33 ¹⁸⁰	36	229	26 ⁴⁸	45	277	21 ⁵³	55
134	44 ¹³⁴ / ₁₀₀	26	182	32 ¹⁸¹ / ₁₈₂	36	230	26 ²⁴	46	278	21 ¹⁶² / ₂₇₈	55
135	44 ¹³⁵ / ₁₀₀	27	183	32 ¹⁸² / ₁₈₃	36	231	25 ³⁰	46	279	21 ¹⁴¹ / ₂₇₉	55
136	44 ¹³⁶ / ₁₀₀	27	184	32 ¹⁸³ / ₁₈₄	36	232	25 ³¹	46	280	21 ¹²⁰ / ₂₈₀	56
137	43 ¹³⁷ / ₁₀₀	27	185	32 ¹⁸⁴ / ₁₈₅	37	233	25 ³²	46	281	21 ⁹⁹	56
138	43 ¹³⁸ / ₁₀₀	27	186	32 ¹⁸⁵ / ₁₈₆	37	234	25 ³³	46	282	21 ⁷⁸	56
139	43 ¹³⁹ / ₁₀₀	27	187	32 ¹⁸⁶ / ₁₈₇	37	235	25 ³⁴	47	283	21 ⁵⁷	56
140	42 ¹⁴⁰ / ₁₀₀	28	188	31 ¹⁸⁷ / ₁₈₈	37	236	25 ³⁵	47	284	21 ³⁶	56
141	42 ¹⁴¹ / ₁₀₀	28	189	31 ¹⁸⁸ / ₁₈₉	37	237	25 ³⁶	47	285	21 ¹⁵	57
142	42 ¹⁴² / ₁₀₀	28	190	31 ¹⁸⁹ / ₁₉₀	38	238	25 ³⁷	47	286	20 ³⁸⁵ / ₂₈₆	57
143	41 ¹⁴³ / ₁₀₀	28	191	31 ¹⁹⁰ / ₁₉₁	38	239	25 ³⁸	47	287	20 ³⁸⁰	57
144	41 ¹⁴⁴ / ₁₀₀	28	192	31 ¹⁹¹ / ₁₉₂	38	240	25 ³⁹	48	288	20 ³⁷⁷	57
145	41 ¹⁴⁵ / ₁₀₀	29	193	31 ¹⁹² / ₁₉₃	38	241	24 ¹⁶ / ₂₄₁	48	289	20 ³⁸⁸	57
146	41 ¹⁴⁶ / ₁₀₀	29	194	30 ¹⁹³ / ₁₉₄	38	242	24 ¹¹ / ₂₄₂	48	290	20 ³⁸⁹	58
147	40 ¹⁴⁷ / ₁₀₀	29	195	30 ¹⁹⁴ / ₁₉₅	39	243	24 ¹⁰⁸	48	291	20 ³⁸⁰	58
148	40 ¹⁴⁸ / ₁₀₀	29	196	30 ¹⁹⁵ / ₁₉₆	39	244	24 ¹⁴¹ / ₂₄₄	48	292	20 ³⁹¹	58

nachdem Curs pr.	Kommt zu stehen		nachdem Curs pr.	Kommt zu stehen		nachdem Curs pr.	Kommt zu stehen		nachdem Curs pr.	Kommt zu stehen	
	der Einlöf. Schein.	das 20 Kr. Stück.		der Einlöf. Schein.	das 20 Kr. Stück.		der Einlöf. Schein.	das 20 Kr. Stück.		der Einlöf. Schein.	das 20 Kr. Stück.
293	20 ¹⁴⁰ ₃₉₃	58 ¹ ₅	320	18 ²⁴⁰ ₃₉₀	4	347	17 ¹⁰¹ ₃₄₇	9	374	16 ¹⁶ ₃₇₄	14 ⁴ ₅
294	20 ¹²⁰ ₃₉₄	58 ¹ ₅	321	18 ²²² ₃₉₀	4 ¹ ₅	348	17 ⁸⁴ ₃₄₈	9	375	16	15
295	20 ¹⁹⁴ ₃₉₅	59	322	18 ²²¹ ₃₉₀	4	349	17 ⁶⁷ ₃₄₉	9	376	15 ³⁶⁰ ₃₇₆	15 ¹ ₅
296	20 ¹⁹⁵ ₃₉₆	59 ¹ ₅	323	18 ²²¹ ₃₉₀	4	350	17 ⁴⁹ ₃₅₀	10	377	15 ³⁶⁰ ₃₇₇	15 ¹ ₅
297	20 ⁸⁰ ₃₉₇	59 ¹ ₅	324	18 ¹⁸⁶ ₃₉₀	4	351	17 ⁵⁰ ₃₅₁	10	378	15 ³⁶⁰ ₃₇₈	15 ¹ ₅
298	20 ²⁹⁷ ₃₉₈	59	325	18 ³³⁴ ₃₉₀	5	352	17 ³³ ₃₅₂	10	379	15 ³⁶⁰ ₃₇₉	15 ¹ ₅
299	20 ²⁹⁸ ₃₉₉	59	326	18 ¹⁵⁴ ₃₉₀	5	353	17 ⁵⁶ ₃₅₃	10	380	15 ³⁶⁰ ₃₈₀	15 ¹ ₅
300	20	59	327	18 ³²⁰ ₃₉₀	5 ¹ ₅	354	16 ³³ ₃₅₄	10	381	15 ³⁶⁰ ₃₈₁	16 ¹ ₅
301	19 ²⁸¹ ₃₀₁	1	328	18 ³²⁷ ₃₉₀	5	355	16 ⁴⁴ ₃₅₅	11	382	15 ³⁶⁰ ₃₈₂	16 ¹ ₅
302	19 ²⁶¹ ₃₀₂	1	329	18 ²⁹⁸ ₃₉₀	5	356	16 ⁵⁵ ₃₅₆	11	383	15 ³⁶⁰ ₃₈₃	16 ¹ ₅
303	19 ²⁶⁰ ₃₀₃	1	330	18 ³²⁹ ₃₉₀	6	357	16 ⁶⁷ ₃₅₇	11	384	15 ³⁶⁰ ₃₈₄	16 ¹ ₅
304	19 ²⁶⁰ ₃₀₄	1	331	18 ³³⁰ ₃₉₀	6	358	16 ⁷⁷ ₃₅₈	11	385	15 ³⁶⁰ ₃₈₅	17
305	19 ²³⁴ ₃₀₅	1	332	18 ³³¹ ₃₉₀	6	359	16 ⁸⁷ ₃₅₉	11	386	15 ³⁶⁰ ₃₈₆	17 ¹ ₅
306	19 ²³⁴ ₃₀₆	1	333	18 ³³² ₃₉₀	6	360	16 ⁹⁷ ₃₆₀	12	387	15 ³⁶⁰ ₃₈₇	17 ¹ ₅
307	19 ¹⁸⁶ ₃₀₇	1	334	18 ³³³ ₃₉₀	6	361	16 ¹⁰⁷ ₃₆₁	12	388	15 ³⁶⁰ ₃₈₈	17 ¹ ₅
308	19 ¹⁶⁷ ₃₀₈	1	335	17 ³³⁴ ₃₉₀	7	362	16 ¹¹⁷ ₃₆₂	12	389	15 ³⁶⁰ ₃₈₉	17 ¹ ₅
309	19 ¹⁶⁷ ₃₀₉	1	336	17 ³³⁵ ₃₉₀	7	363	16 ¹²⁷ ₃₆₃	12	390	15 ³⁶⁰ ₃₉₀	18
310	19 ¹¹⁰ ₃₁₀	2	337	17 ³³⁶ ₃₉₀	7	364	16 ¹³⁷ ₃₆₄	12	391	15 ³⁶⁰ ₃₉₁	18 ¹ ₅
311	19 ⁹¹ ₃₁₁	2	338	17 ³³⁷ ₃₉₀	7	365	16 ¹⁴⁷ ₃₆₅	13	392	15 ³⁶⁰ ₃₉₂	18 ¹ ₅
312	19 ⁹¹ ₃₁₂	2	339	17 ³³⁸ ₃₉₀	7	366	16 ¹⁵⁷ ₃₆₆	13	393	15 ³⁶⁰ ₃₉₃	18 ¹ ₅
313	19 ¹¹³ ₃₁₃	2	340	17 ³³⁹ ₃₉₀	8	367	16 ¹⁶⁷ ₃₆₇	13	394	15 ³⁶⁰ ₃₉₄	18
314	19 ¹¹³ ₃₁₄	2	341	17 ³⁴⁰ ₃₉₀	8	368	16 ¹⁷⁷ ₃₆₈	13	395	15 ³⁶⁰ ₃₉₅	19
315	19 ³⁶ ₃₁₅	3	342	17 ²⁰⁵ ₃₉₀	8	369	16 ¹⁸⁷ ₃₆₉	13	396	15 ³⁶⁰ ₃₉₆	19 ¹ ₅
316	19 ¹¹⁵ ₃₁₆	3	343	17 ³⁴¹ ₃₉₀	8	370	16 ¹⁹⁷ ₃₇₀	14	397	15 ³⁶⁰ ₃₉₇	19 ¹ ₅
317	18 ¹⁰⁴ ₃₁₇	3	344	17 ³⁴² ₃₉₀	8	371	16 ²⁰⁷ ₃₇₁	14 ¹ ₅	398	15 ³⁶⁰ ₃₉₈	19 ¹ ₅
318	18 ²⁷⁸ ₃₁₈	3	345	17 ³⁴³ ₃₉₀	9	372	16 ²¹⁷ ₃₇₂	14	399	15 ³⁶⁰ ₃₉₉	19 ¹ ₅
319	18 ²⁷⁸ ₃₁₉	3	346	17 ³⁴⁴ ₃₉₀	9 ¹ ₅	373	16 ²²⁷ ₃₇₃	14	400	15	20

L. T a b e l l e,
die jährlichen Einnahmen und Ausgaben auf die einzelnen Theile des Jahres einzutheilen.

Auf ein Jahr.	1/2 Jahr.		1/3 Jahr.		1/4 Jahr.		1/5 Jahr.		1 halbe Month od. 15 Tage.		7 Tage od. eine Woche.		6 Tage		5 Tage		4 Tage		3 Tage		2 Tage		1 Tag.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
10,000	7500	5000	2500	833	20	410	40	277	46	194	26	166	40	158	55	111	6	85	20	55	33	27	16	
9,000	6750	4500	2250	750	—	375	—	250	—	175	—	150	—	125	—	100	—	75	—	50	—	25	—	
8,000	6000	4000	2000	666	40	333	20	222	43	155	33	133	20	111	6	83	53	66	40	44	26	22	13	
7,000	5250	3500	1750	583	20	216	40	194	26	136	6	116	40	97	13	77	46	58	20	38	53	19	25	
6,000	4500	3000	1500	500	—	250	—	166	40	116	40	100	—	83	20	66	40	50	—	33	20	16	40	
5,000	3750	2500	1250	416	40	208	20	136	53	97	13	83	20	69	26	55	33	41	40	27	46	13	53	
4,000	3000	2000	1000	333	20	166	40	111	6	77	46	66	40	55	33	44	26	33	20	22	15	11	6	
3,000	2250	1500	750	250	—	125	—	85	20	58	20	50	—	41	40	33	20	25	—	16	40	8	20	
2,000	1500	1000	500	166	40	83	20	59	33	38	53	33	20	27	46	22	13	16	40	11	6	5	33	
1,000	750	500	250	83	20	41	40	27	46	19	26	16	40	13	53	11	6	8	20	5	33	2	46	
900	635	450	225	75	—	37	30	25	—	17	30	15	—	12	30	10	—	7	30	5	—	2	30	
800	600	400	200	66	40	33	20	22	13	15	33	13	20	11	6	8	53	6	40	4	26	2	13	
700	525	350	175	58	20	29	10	19	26	13	36	11	40	9	43	7	46	5	50	3	53	1	56	
600	450	300	150	50	—	25	—	16	40	11	40	10	—	8	20	6	40	5	—	3	20	1	40	
500	375	250	125	41	40	20	50	15	53	9	43	8	20	6	56	5	33	4	10	2	46	1	23	
400	300	200	100	33	20	16	40	11	6	7	46	6	40	5	33	4	26	3	20	2	13	1	6	
300	225	150	75	25	—	12	30	8	20	5	50	5	—	4	10	3	20	2	30	1	40	50	—	
200	150	100	50	16	40	8	20	5	33	3	53	3	20	2	46	2	13	1	40	1	6	33	33	
100	75	50	25	8	20	4	10	2	46	1	56	1	40	1	23	1	6	50	—	33	16	—	—	
90	67	45	22	30	—	7	30	3	45	2	30	1	45	1	30	1	15	1	—	45	30	15	—	
80	60	40	20	6	40	3	20	2	13	1	33	1	20	1	6	53	40	26	—	35	26	13	—	
70	52	35	17	30	5	50	2	55	1	56	1	21	1	10	58	46	35	23	—	35	23	11	—	
60	45	30	15	5	—	5	—	2	30	1	40	1	10	1	—	50	40	30	—	30	20	10	—	
50	37	25	12	30	4	10	2	5	1	23	58	50	—	41	33	33	25	16	—	25	16	8	—	
40	30	20	10	—	3	20	1	40	1	6	46	40	—	33	26	26	20	13	—	20	13	6	—	
30	22	15	7	30	2	30	1	15	50	35	30	26	—	20	20	20	15	10	—	15	10	5	—	
20	15	10	5	—	1	40	50	33	23	20	16	15	20	16	15	13	10	6	—	10	6	3	—	
19	14	9	4	45	1	35	47	31	12	10	15	12	10	15	12	9	6	—	9	6	3	—	—	
18	13	8	4	30	1	30	45	30	21	18	15	12	10	14	11	8	5	—	8	5	2	—	—	
17	12	8	4	15	1	25	42	28	10	17	14	15	10	14	11	8	5	—	8	5	2	—	—	
16	12	8	4	—	1	20	40	26	10	16	13	10	10	13	10	8	4	—	8	4	2	—	—	
15	11	7	3	45	1	15	37	25	17	15	12	10	10	12	10	7	5	—	7	5	2	—	—	
14	10	7	3	30	1	10	35	23	16	14	11	10	10	11	9	7	4	—	7	4	2	—	—	
13	9	6	3	15	1	5	32	21	15	13	10	10	10	10	8	6	4	—	6	4	2	—	—	
12	9	6	3	—	1	—	30	20	14	12	10	10	10	10	8	6	4	—	6	4	2	—	—	
11	8	5	2	45	55	27	18	18	12	11	9	8	10	9	7	5	3	—	7	5	3	—	—	
10	7	4	2	30	50	25	16	16	11	10	8	6	10	8	6	5	3	—	6	5	3	—	—	
9	6	4	2	15	45	22	15	15	10	9	7	5	10	7	6	4	3	—	6	4	2	—	—	
8	6	4	2	—	40	20	13	13	9	8	6	5	8	6	5	4	3	—	6	4	2	—	—	
7	5	3	1	45	35	17	11	10	7	7	5	5	8	5	4	3	2	—	5	3	2	—	—	
6	5	3	1	15	25	12	8	8	5	5	4	3	8	4	3	2	1	—	4	3	2	—	—	
5	3	2	1	—	20	10	6	6	4	4	3	2	8	3	2	2	1	—	3	2	1	—	—	
4	3	2	1	—	15	7	5	5	3	3	2	2	8	2	1	1	1	—	2	1	1	—	—	
3	2	1	—	30	10	5	3	3	2	2	1	1	8	1	1	1	1	—	1	1	1	—	—	
2	1	—	15	5	—	2	1	1	1	1	1	1	8	1	1	1	1	—	1	1	1	—	—	

Anmerkung. Vermittelt dieser Tabelle läßt sich: 1) die jährliche bestimmte Einnahme mit der täglichen Ausgabe in Vergleichung bringen. 2) Das jährliche Einkommen kann auf alle Tage darnach berechnet werden. 3) Beforderungen, Diensthöhen- und Liedlohn können darnach für alle Theile des Jahres gefunden werden. 4) Wer jährlich eine gewisse Summe an Zinsen bezahlen muß, kann wissen, wie viel er täglich, monatlich oder vierteljährig dazu aufzubringen habe. 5) Wer jährlich eine gewisse Summe ersparen will, erfährt daraus, wie viel er täglich bey Seite zu legen habe. 6) Wer mehr ausgibt, als er einnimmt, kann berechnen, wie weit er sich jährlich in Schulden steckt. 7) Wer täglich etwas von seinen Ausgaben zurück legt, erfährt, wie viel er dadurch jährlich gewinnen kann. 8) Wer zu einem befondern Gebrauch eine gewisse Summe für ein Jahr bestimmt, kann wissen, wie viel ihm zu jedem Tage übrig bleibt.

M. I n t e r e s s e - T a f e l n.

Zu 2½ pr. Cent. vom Hundert.

Zu 3 pr. Cent. vom Hundert.

Capit. tal.	Ein ganzes Jahr.			Ein halbes Jahr.			Ein Monath.			Eine Woche od. 7 Tage.			Einen Tag		
	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	kr.	pf.	
von 1		1	2			5									
2		3			1	2			1						
3		4	2		2	1			1						
4		6			3				2						
5		7	2		5	5			2						
6		9			4	2			3						
7		10	2		5	1			3						
8		12			6			1							
9		13	2		6	3		1			1				
10		15			7	2		1	1		1				
20		30			15			2	2		2				
30		45			22	2		3	3		3				
40	1				30			5		1					
50	1	15			37	2		6	1	1	1				
100	2	30			1	15		12	2	2	3		1		
200	5				2	30		25		5	3		3		
300	7	30			3	45		37	2	8	5	1	1		
400	10				5			50		11	2	1	2		
500	12	30			6	15		1	2	2	14	2	2		
1000	25				12	30		2	6		29		4		
2000	50				25			4	10		58	1	8	1	
5000	125				62	30		10	25	2	25	3	20	3	
10000	250				125			20	50	4	51	2	41	2	

Capit. tal.	Ein ganzes Jahr.			Ein halbes Jahr.			Ein Monath.			Eine Woche od. 7 Tage.			Einen Tag		
	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	kr.	pf.	
von 1		1	3			5									
2		3	2		1	3			1						
3		5	1		2	2			2						
4		7			3	2			2						
5		9			4	2			3						
6		10	3		5	1			3						
7		12	2		6			1							
8		14			7			1							
9		16			8			1	1		1				
10		18			9	1		1	2		1				
20		36			18			5			2				
30		54			27			4	2		1				
40	1	12			36			6		2	1	1			
50	1	30			45			7	2		1	3		1	
100	3				1	30		15		3	2	2		2	
200	6				3			30		7		1	1		
300	9				4	30		45		10	2	1	2		
400	12				6			1		14		2			
500	15				7	30		1	15	17	2	2	2		
1000	30				15			2	30	35		5			
2000	60				30			5		1	10	10			
5000	150				75			12	30	2	55	25			
10000	300				150			25	50	5	50	50			

Zu 3½ pr. Cent. vom Hundert.

Zu 4 pr. Cent. vom Hundert.

von 1		2												
2		4			1									
3		6	1		3			2						
4		8	1		4			2						
5		10	2		5	1		3						
6		12	2		6	1		1						
7		14	2		7	1		1			1			
8		16	3		8	1		1	1		1			
9		18	3		9	1		1	1		1			
10		21			10	2		1	3		1			
20		42			21			3	2		3			
30	1	3			31	2		5	1	1				
40	1	24			42			7	2	2				
50	1	45			52	2		8	3	2			1	
100	3	30			1	45		17	2	4			2	
200	7				3	30		35		8		1		
300	10	30			5	15		52	2	12	1	1	3	
400	14				7			1	10		16	1	2	1
500	17	30			8	45		1	27	2	20	1	2	3
1000	35				17	30		2	55		40	3	5	3
2000	70				35			5	50	1	21	2	11	2
5000	175				87	30		14	35	3	24	2	29	2
10000	350				175			29	10	6	48	5	58	2

von 1		2	1											
2		4	3					1						
3		7			3			2	1		1			
4		9	2		4	3		3			3			
5		12			6			6		1				
6		14	1		7			7		1				
7		16	3		8	1		8	1	1	1			
8		19			9	2		9	2	1	2			
9		21	2		10	3		10	3	1	3			
10		24			12			12		1				
20		48			24			24		4				
30	1	12			36			36		6				
40	1	36			48			48		8				
50	2				1			1		10				
100	4				2			2		20				
200	8				4			4		40				
300	12				6			6		60				
400	16				8			8		80				
500	20				10			10		100				
1000	40				20			20		200				
2000	80				40			40		400				
5000	200				100			100		1000				
10000	400				200			200		2000				

Zu 5 pr. Cent. vom Hundert.

Zu 6 pr. Cent. vom Hundert.

Capit. tal.	Ein ganzes Jahr.			Ein halbes Jahr.			Ein Monath.			Eine Woche.			Ein Tag.		
	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
von 1		5			1	2			1						
2		6			3				2						
3		9			4	2			3						
4		12			6			1							
5		15			7	2		1	1						
6		18			9			1	2						
7		21			10	2		1	3						
8		24			12			2							
9		27			15	2		2	1						
10		30			15	2		2	2						
20	1				30			5							
30	1	30			45			7	2						
40	2				10			2	3						
50	2	30			12			2	5						
100	5				25			5	3						
200	10				50			11	2						
300	15				75			17	2						
400	20				100			23	2						
500	25				125			29							
1000	50				250			58	1						
2000	100				500			116	2						
5000	250				1250			290	5						
10000	500				2500			580	10						

N. Vade mecum zur augenblicklichen Berechnung der im Hauswesen vorkommenden Geschäfte.

1. Soviel 100 Gulden man jährlich Einkünfte hat, soviel Siebzehner kommen beyläufig auf einen Tag, wer jährlich 600 Gulden einnimmt, kann täglich 6 Siebzehner ausgeben (eine Kleinigkeit weniger). — So vielmahl 6 Gulden jährlich, so viel Kreuzer täglich; einen Kreuzer täglich, macht jährlich 6 fl. — Wie viel Gulden auf 2 Monathe kommen, so viel Kreuzer kommen auf einen Tag. — Die Einnahme in Gulden für einen Monath verdoppelt, gibt die Kreuzer für einen Tag. Wer monatlich 40 Gulden Renten hat, kann täglich 80 Kreuzer ausgeben, wenn er nichts ersparen will.

2. Aus dem Guldenpreis des Eimers den Kreuzerpreis einer Maß schnell zu wissen. — Eine Maß kostet um die Hälfte an Kreuzern mehr, als der Eimer Gulden kostet, z. B. der Eimer 10 fl. davon ist die Hälfte 5 — 10 und 5 ist 15, also kostet die Maß 15 kr. Kostet der Eimer Wein 20 fl., so kostet davon die Maß 30 kr.; kostet der Eimer 40 fl., so kostet die Maß 60 kr. oder 1 fl.

3. So viel Gulden ein Muth kostet, doppelt so viel Kreuzer kostet ein Mehen (weil ein Muth 50 Mehen hat). Kostet der Muth 100 fl., so kostet der Mehen 200 Kreuzer oder 2 fl. 50 kr.

4. Aus dem Centnerpreis den Preis des Pfundes bald zu wissen. So viel Gulden der Centner kostet, $\frac{3}{5}$ so viel Kreuzer kostet ein Pfund. Die Zahl der Gulden, welche der Centner kostet, multiplicire ich mit 6, und vom Product schneide ich die letzte Ziffer weg, was stehen bleibt, sagt mir: wie viel Kreuzer das Pfund kostet, z. B.: der Centner kostet 40 fl., mit 6 multiplicirt, gibt 240. Die letzte 0 weg, zeigt mir, daß das Pfund 24 kr. kostet. Der Centner kostet 95 fl., dieß mit 6 multiplicirt, gibt 570; die Null weg, also kostet das Pfund 57 Kreuzer. Steht nach dem Multipliciren zuletzt keine Null, so bedeutet die letzte Ziffer einen Decimal der Kreuzer.

5. Die zu 5 Procent angelegten Interessen sind schnell aus dem Capital zu finden, da sie den 20sten Theil desselben betragen. Man läßt vom Capital die letzte Ziffer weg, und halbirt das Übrige. z. B.: 1000 fl. zu 5 Procent — von 1000 die letzte Null weg, bleibt 100, diese halbirt, also geben 1000 fl. 50 fl. Interesse. Auf diese Weise wird man schnell erfahren, daß eine Million Gulden zu 5 Procent, jährlich 50 tausend Gulden Interessen trage.

O. Die vorzüglichsten Jahrmärkte in den k. k. österreichischen Staaten.

Hauptjahrmärkte.

- Wien. 1) Montag nach Jubilate. 2) Den Tag nach Allerheiligen. Jeder Markt dauert 4 Wochen.
 Leopoldstadt zu Wien ist zu Margaretha Markt, der 14 Tage dauert.
 Grätz. 1) Halbfasten. 2) Ägghi: 1. September. Jeder dauert 3 Wochen.
 Sing. 1) Montag nach Oskern. 2) Den 16. August. Jeder dauert 3 Wochen.
 Prag. 1) Mittfasten. 2) Wenzelslaus. Jeder dauert 3 Wochen.
 Brünn. 1) Montag nach Aßhermittwoch. 2) Montag nach Frohnleichnam. 3) Montag nach Maria Geburt. 4) Montag nach Maria Empfängniß. Jeder dauert 14 Tage.
 Wollmärkte: 1) Samstag vor Dreysfaltigkeit. 2) den 4. December.
 Hofmärkte: 1) Den zweyten Montag in der Fasten. 2) Den zweyten Montag nach Maria Geburt.
 Viehmärkte: Drey Tage vor jedem Jahrmarkts-tage, durch drey Tage.
 Troppau. 1) Den 1. Februar, dauert 14 Tage. 2) Den 1. May, dauert 8 Tage. 3) Den 1. August, dauert 14 Tage. Der letzte den 1. November, dauert 8 Tage. Tags vorher jedes Mahl Viehmarkt.
 Pest. Josephi vom 15. bis 20. März. Medardi vom 8. bis 12. Juny. Joh. Enthaupt., vom 30. August bis 4. Septemb. Leopoldi, vom 15. bis 20. November.

Österreichische Hauptjahrmärkte:

- Baden. 1) Nach Cantate. 2) nach Mar. Geburt.
 Grein. 1) Pbl. u. Jac. 2) Ägghi. 3) Mont. nach Matth.
 Ips. 1) Reminisc. 2) Nach Cant. 3) Mont. nach Laurenti.
 Korneuburg. 1) Dienst. nach Oculi. 2) Mont. nach Apost. Theil. 3) Ursula. 4) Nach Allerheiligen.
 Krems. 1) 8 Tage vor und nach Jacobi. 2) 8 Tage vor u. nach Sim. und Judä.
 Mölk. 1) † Erfind. 2) Dienstag nach Graud. 3) Koloman.
 Kloster Neuburg. 1) Mont. nach Frohnleichnam. 2) nach Leopoldi.
 Neustadt. 1) Montag nach Maria Himmelfahrt. 2) Montag nach Matth.
 St. Pölten. 1) Dienstag nach Reminisc. 2) Maria Geburt.
 Tuln. 1) An Georgi. 2) Laurentz. 3) Simon und Judä.

Steyrische und kärnthnerische Märkte.

- Gilli. 1) Augustin. 2) Andreas.
 Feistritz in Unter-Steier. 1) Pauli Bekehr. 2) Laurentz. 3) Simon und Judä.
 Feistritz in Ober-Steier. Montag in der Kreuzwoche.
 St. Florian. 1) Montag nach dem ersten Quat. 2) Tag nach Palmsonntag. 3) Floriani. 4) Montag nach Dreysfalt. 5) Mont. nach Quas. 6) Mont. nach Quatembersonntag.
 Fürsteneid. 1) Am zweyten Montag nach Weihnachten. 2) Mont. in der Kreuzwoche, und Viehmarkt. 3) Jo-

- hann. Tauser. 4) Augustin. 5) Montag vor Allerheiligen. 6) Montag nach Nicolai.
 Judenburg. 1) Tag nach Christi Himmelfahrt. 2) Ursula.
 Klagensfurt. 1) Phil. und Jacobi. 2) den 14. September. Jeder dauert 4 Wochen.
 Knietsfeld. 1) Tag nach Frohnleichnam. 2) Sonnt. vor Markus.
 Leoben. 1) Jacobi. 2) Andreas. Tags vorher Viehmarkt.
 Laibach. 1) am 25. Januar. 2) 1. May 30. Juny. 3) 14. September. 4) 19. November.
 Marburg. 1) Samstag vor Maria Reinigung. 2) Tag nach Ulrich. 3) Ursula.
 Mariazell. 1) Tag nach Himmelfahrt Christi.
 Mürzzuschlag. 1) Tag nach Kunigunde. Tags vorher Viehmarkt. 2) Montag nach Maria Geburt. 3) Theclatag. Zugleich Viehmarkt.
 Pettau. 1) Am Tag nach heil. drey König. 2) Georgi; Viehmarkt. 3) Oswaldus. 4) Katharina.
 Bruck. 1) Am ersten Montag in der Fasten. 2) Tag nach dem ersten Sonntag nach Oskern. 3) Montag nach Martini.
 Radkersburg. 1) Am dritten Montag vor Fastnacht. 2) Dienstag nach Pfingsten. 3) Leopoldi.
 Radmandorf. 1) Montag nach dem Quatembersonntag in der Fasten. 2) Den 19. April. 3) Montag nach Graudi. 4) den 11. October. 5) den 15. Decemb.
 Weipelsburg. Montag nach Maria Lichtmeß. Montag nach dem Quatembersonntag in der Fasten. Montag nach heil. Dreysfaltigkeitssonntag. Montag nach dem zweyten Sonntag nach Frohnleichnam. Mont. n. Anna. Mont. nach Ägghi. Dienstag nach Allerheiligen. Den 15. December.
 Windischgrätz. 1) Pauli Bekehrung. 2) Dienstag nach Pfingsten. 3) Jacobi.

Böhmische und mährische Märkte.

- Budweis. 1) Montag nach heil. 3 König. 2) Sonnt. nach Frohnleichnam. 3) Martini.
 Chrudim. 1) Zweyten Samst. in der Fasten. 2) Nach † Erfind. 3) Tag nach Mar. Himmelfahrt. 4) Barbara.
 Czaslau. 1) Mont. nach Mittfast. 2) Sonntag nach Jubilate. 3) Den Tag nach Petri und Pauli.
 Eger. 1) Matthäus. 2) Frohnleichnam.
 Königgrätz. 1) Dritte Mittwoch in der Fasten. 2) Maria Geburt.
 Leitmeritz. 1) Mont. nach Serages. 2) Mont. nach Cantat. 3) Nach Maria Himmelf. 4) Mont. nach Kath.
 Nikolsburg. 1) Mont. nach Lichtmeß. 2) Mont. nach Lätare. 3) Dienst. nach Pfingsten. 4) Mont. nach Margareth. 5) Mont. nach Maria Himmelfahrt.
 Ollmütz. 1) Mont. vor Georgi. 2) Montag nach Johanni. 3) Mont. nach Michaeli.
 Pardubitz. 1) Mittwoch nach Lichtmeß. 2) Kreuzwoche. 3) Den Tag nach Victoria.
 Pilsen. 1) Den ersten Montag in der Fasten. 2) Nach Joh. dem Tauser. 3) Nach Bartholomäi. 4) Nach Martini.
 Znaym. 1) Nach Oculi. 2) Nach Joh. dem Tauser.

Ungrische und siebenbürgische Märkte.

- Arad. Den 1. März. Petri Kettenf. Den 4. November.

- St. Andrä bey Ofen. Petri Kettenf. Donnerst. nach Lukas. Andreas. Drey Tage vorher Viehmarkt.
- Bartfeld. Petri Stuhlfeyer. Johann der Tausfer. Egid. Thomas.
- Boschim im Preßburger Comit. Nahmen Jesu fest. Gabriel. Philippi und Jacobi. Christi Verkär. Simon und Judä. Den Tag vor jedem Markt ist Viehmarkt.
- Bogdau. Anton Eins. Markus. Joh. Enthaupt. Clemens. Ursula. Agatha.
- Eronstadt. 1) Frohnleichn. 2) Allerheil.
- Debreczin. 1) Anton Eins. 2) Georgi. 3) Dionysius.
- Demetſcher im Weßprimer Comit. Pauli Befehr. Den Tag vorher Viehmarkt. Phil. und Jacobi. Den Tag vorher Viehmarkt. Verkärung Christi. Allerheiligen. Den Tag vorher Viehmarkt.
- Egerseger. Neujahr. 3 Tage vorher Viehmarkt. Vitus. Egid. Andreas.
- Eperies. 1) Carolus. 2) Heil. Dreyfaltigkeit. 3) Laurenzi. 4) Andreas.
- Erlau. 1) Paul Eins. 2) Pankrat. 3) den 7. July. 4) Egid. 5) Michael.
- Fünfkirchen. Maria Lichtmef. Zwey Tage vorher Viehmarkt. Pflingstsonntag. Zwey Tage vorher Viehmarkt. Stephan Kön. Zwey Tage vorher Viehmarkt. Katharina. Zwey Tage vorher Viehmarkt.
- Freystädtl. Pauli Befehr. Vätare. Philippi und Jacobi. Pflingstsonntag. Peter und Pauli. Laurenzi. Michael. Allerheiligen.
- Gatſch. Vitus. Apostel Theil. Montag vor Palmsonntag. Mar. Himmelfahrt. Egid. Emericus. Den Tag vorher Viehmarkt. Katharina. Lucia.
- Graun. 1) Maria Lichtmef. 2) Urban. 3) Maria Magdalena. 4) Allerheiligen.
- Groß Schalla. Mittwoch nach dem Nahmen Jesu fest. Mittwoch nach Aschermittwoch. Drey Tage vorher Viehmarkt. Mittwoch vor Pflingsten. Drey Tage vorher Viehmarkt. Mittwoch nach Maria Heims. Drey Tage vorher Viehmarkt. Mittw. nach Math. Drey Tage vorher Viehmarkt. Mittwoch nach dem Christtag. Zwey Tage vorher Viehmarkt. Mittwoch nach Ostern. Den Tag vorher Viehmarkt.
- Großwarden. Heilige dreykönig. Faschingtag. Palmtag. Pflingsten. Egid. Franz Seraph.
- Güns. 1) Pauli Befehr. 2) Invoc. 3) Vätare. 4) Sonntag nach heil. Dreyfaltigkeit. 5) Maria Heimsuchung. 6) Jacobi. 7) Laurenzi. 8) Ursula.
- Hermannstadt. 1) Montag nach heiligen drey Kön.
- ing. 2) Dienstag nach Invoc. 3) Dienstag nach Palmsonntag. 4) Erfindung. 5) Erhöhung.
- Kaschau. 1) Fab. Seb. 2) Frohnleichn. 3) Maria-Himmelfahrt. 4) Elisabeth.
- Kasmarkt. Invoc. Sonntag nach Allerheiligen. Dreyfaltigkeitssonntag.
- Kettſchemet. Georgi. Gordianus. Tag vorher Viehmarkt. Laurenzi. Katharina.
- Klausenburg. 1) Gregor. 2) Anton von Padua. 3) Laurenz. 4) Allerheiligen.
- Komorn. 1) Philippi und Jacobi. 2) Petri und Pauli. 3) Franz Seraph. 4) Andreas.
- Körmend. Maria Lichtmef. Gregor. Den 15. März. Quasim. Heiligen Dreyfaltigkeitssonntag. Johann der Tausfer. Maria Heimsuchung. Anna. Bartholom. Matth. Lukas. Martini.
- Moderen. 1) Mont. nach Lichtmef. 2) Miseric. 3) Sonntag nach Dreyfaltigkeit. 4) Sonnt. nach Barthol. 5) Matthäus. 6) Martini.
- Ödenburg. 1) Invoc. 2) Phil. und Jac. 3) Margaretha. 4) Elisabeth.
- Ofen. 1) Heil. dreykönig. 2) Adalbert. 3) Margaretha. 4) Michael.
- Papa. Mar. Lichtmef. Den 25. März. Heil. Dreyfaltigkeitssonntag. Mar. Heimsuchung. Maria Himmelf. Maria Geb. Emericus. Mar. Empfängniß.
- Pesth. Josephi vom 15. bis 20. März. Medardi vom 8. bis 12. Juny. Johanni Enth. vom 30. August bis 4. Sept. Leopoldi vom 16. bis 20. November.
- Preßing. Seraph. Osterdinst. Pflingstmont. Maria. Magdal. Augustin. Franz. Seraph. Katharina.
- Preßburg. Fabian Sebast. vom 20. bis 22. Januar. Vätare. Christi Himmelf. Mar. Heimsuchung. 30. Juny bis 2. July. Laurenzi. 9. bis 11. August. Michael 28. bis 30. Septemb. Lucie 13. bis 15. Dec.
- Salargersteg. Valentin. Palmsonnt. Phil. und Jacobi. Pflingstsonntag. Mar. Magdal. Sonnt. nach Maria Geburt. Simon und Judä. Andreas.
- Stuhlweifenburg. Invoc. Georgi. Joh. der Tausfer. Bartholom. Demetrius.
- Temeswar. Reminisc. Sonnt. nach Michaelis.
- Tokay. Den 25. März. Johann der Tauf. Anna. Mathias. Thomas. Demetrius.
- Tyrnau. 1) Vincenz. 2) Invoc. 3) Georg. 4) Vitus. 5) Jac. 6) Sonnt. nach Maria Geburt. 7) Simon und Judä. 8) Nicolaus.
- Watzeln. Mathias. Samst. vor dem Palmsonnt. Mar. Heims. Gallus. Erste Woche vor dem Christtag.

Combardisch = Venetianische Märkte.

Adria. 1. bis 15. September.

Bassano. 4. bis 12. October.

Como. 16. bis 30. September.

Crema. 24. Sept. bis 9. October.

Este. 7. bis 13. October.

Gonzaga. 8. bis 13. September.

Mantua. 13. 14. 15. Juny.

Padua. 13. bis 28. Juny. 1. bis 15. October.

Palmanova. 7. bis 22. October.

Pavia. 28. August durch 8 Tage.

Paull. 24. August bis 9. Sept.

Piave. 15. bis 30. November.

St. Antonio. 13. bis 15. Juny. Viehmarkt.

Tirano. 10. bis 12. October.

Udine. 16. Jänner, 13. Febr., 23. April, 30. May, 9. Aug. 24. Novemb. Jedes Mahl 3 Tage.

Vesovato. 6. bis 14. November.

P. Ganz neu bearbeiteter und möglichst vollständiger Wegweiser von Wien mit den alten und neuen Hausnummern.

- Accis- und Aufschlagsämter, am Wiener Donau-Canale.
— In der Kossau an der Donau im Mauth-Gebäude Nr. 25. — Am Schanzel im Mauth-Gebäude. — Wasserkörnermarkt-Unter an der Donau nächst der Franzensbrücke Nr. 559.
— Aufschlagsamt von dem kleinen Viehe, an der St. Marter-Linie.
- Acten-Untersuchungs-Commission (hofkriegsräthliche), auf dem Hof Nr. 445. Neue Nr. 42.
- Acten-Hof-Commission (über die reichshofrätthlichen Acten), in der Burg Nr. 2. Neue Nr. 1.
- Adeliger Frauen-Gesellschafts-Verein, zu Beförderung des Guten und Nützlichen, am Graben Nr. 1200. Neue Nr. 1133.
- Administration der k. k. Zollgefälle in Oesterreich unter der Enns, auf dem alten Fleischmarkt Nr. 709. Neue Nr. 665.
- der Staatsgüter (k. k. n. ö.), im Jacoberggäßchen Nr. 846. Neue Nr. 719.
- der k. k. Tabak- und Stämpelgefälle (n. ö.), in der Riemerstraße Nr. 845. Neue Nr. 798.
- Advocaten (Doctoren beider Rechte).
- a) Hof- und Gerichts-, dann Hofkriegs-Advocaten *).
- Dr. Joseph Schwabel, Edler von Adlersburg, zugleich Hofkriegs-Advocat, wohnt in der kleinen Schulerstraße Nr. 396. Neue Nr. 846.
- Johann Baptist Schwabe, zugleich Hofkriegs-Advocat, wohnt in der Margarethen-Hofe Nr. 628. Neue Nr. 589.
- Joseph Edler von Vogelhuber, wohnt auf dem Judenplatz Nr. 442. Neue Nr. 469. Director des Instituts zur Versorgung mittelloser und gebrechlicher Doctoren der juristischen Facultät und Advocaten in Wien.
- Carl Joseph Erhart, zugleich Hofkriegs-Advocat, wohnt im Mülker-Hofe Nr. 111. Neue Nr. 103.
- Thomas Boneth, zugleich Hofkriegs-Advocat, wohnt am Bauernmarkt Nr. 627. Neue Nr. 588.
- Joseph Waldberaer, zugleich Hofkriegs-Advocat, wohnt in der Strauchgasse Nr. 253. Neue Nr. 245.
- Ignaz Hönig, zugleich Hofkriegs-Advocat, wohnt in der Herrngasse Nr. 42. Neue Nr. 536.
- Johann Lux, zugleich Hofkriegs-Advocat, wohnt auf dem Ruprechtssteige Nr. 498. Neue Nr. 464.
- Joseph Edler von Manquet, zugleich Hofkriegs-Advocat, wohnt in der Rauhensteingasse Nr. 990. Neue Nr. 948.
- Franz Chimani, zugleich Hofkriegs-Advocat, wohnt im Federhof Nr. 814. Neue Nr. 768.
- Anton Richter, zugleich Hofkriegs-Advocat, wohnt am neuen Markt Nr. 151. Neue Nr. 1066.
- Dr. Peter Hasenöhrl, zugleich Hofkriegs-Advocat, wohnt am Salzgries Nr. 195. Neue Nr. 186.
- b) Wechselgerichts-Advocaten und beedigte Notarien.
- Dr. Johann von Monaldi, J. U. D., Hof- und Gerichts-Advocat und Not. publ., wohnt in der Vognergasse Nr. 345. Neue Nr. 517.
- Dr. Peter Anton Montibeller, J. U. D., Hof- und Gerichts-Advocat und Not. publ., wohnt in der oberen Bäckerstraße Nr. 798. Neue Nr. 755.
- Johann Sigmund Rizzi, J. U. D., Hof- und Gerichts-Advocat und Not. publ., wohnt im Schottenhof Nr. 143. Neue Nr. 136.
- Ignaz Schlager, J. U. D., Hof- und Gerichts-Advocat und Not. publ., wohnt in der kleinen Säulerstraße Nr. 896. Neue Nr. 846.
- Raphael Ritter von Zoellon, k. k. Hof-Agent, J. U. D., Hof- und Gerichts-Advocat und Not. publ., wohnt auf der Säulerstraße Nr. 1052. Neue Nr. 992.
- Philipp Ledan, J. U. D., Hof- und Gerichts-Advocat und Not. publ., wohnt auf der Freyung Nr. 245. Neue Nr. 238.
- Franz Haim Edler von Haimhofen, J. U. D., Hof- und Gerichts-Advocat und Not. publ., hat seine Kanzley unter den Tuchlauben Nr. 472. Neue Nr. 439.
- Caspar Wagner, J. U. D., Hof- und Gerichts-Advocat und Not. publ., wohnt in der oberen Bäckerstraße Nr. 807. Neue Nr. 761.
- Ignaz Sonnleitner, J. U. D., k. k. Rath, Hof- und Gerichts-Advocat, Not. publ., außerordentlicher Professor des Handlungs- und Wechselrechtes an der k. k. Real-Academie, wohnt am Bauernmarkt Nr. 627. Neue Nr. 588.
- Joseph Wittel Edler von Salzbarg, Hof- und Gerichts-, dann böhmischer Landes-Advocat, und Not. publ., wohnt in der Schönlaternergasse Nr. 726. Neue Nr. 682.
- Anton Cibbini, J. U. D., Hof- und Gerichts-Advocat und Not. publ., wohnt am Kohlmarkt Nr. 262. Neue Nr. 253.
- Friedrich Heinrich Krauseneck, J. U. D., Hof- und Gerichts-Advocat und Not. publ., wohnt in der Singerstraße Nr. 950. Neue Nr. 894.
- Joseph Horniker, J. U. D., Hof- und Gerichts-Advocat und Not. publ., wohnt in der Doctrotheer-Gasse Nr. 1184. Neue Nr. 1118.
- Theophil Sandmann, J. U. D., Hof- und Gerichts-Advocat und Not. publ., wohnt in der Judengasse Nr. 540. Neue Nr. 506.
- Johann Schwab, J. U. D., Hof- und Gerichts-Advocat und Not. publ., wohnt am Haarmarkt Nr. 775. Neue Nr. 729.
- Friedrich Kapus von Pichelslein, J. U. D., Hof- und Gerichts-, dann Hofkriegs-Advocat und Not. publ., wohnt in der Spiegelgasse Nr. 1154. Neue Nr. 1088.
- Johann Dollmayer, J. U. D., Hof- und Ge-

*) Einige hier fehlende kommen unter den Wechselgerichts- und Hofkriegs-Advocaten vor.

- richts-Advocat und Not. publ., wohnt in der Wipplingerstraße Nr. 426. Neue Nr. 395.
- Herr Johann Bapt. Engert, J. U. D., Hof- und Gerichts-Advocat und Not. publ., wohnt in der Jordangasse Nr. 434. Neue Nr. 401.
- Joseph Kalfner, J. U. D., Hof- und Gerichts-Advocat und Not. publ., wohnt am Heidenschuß Nr. 244. Neue Nr. 237.
- Johann Kolisko, J. U. D., Hof- und Gerichts-Advocat und Not. publ., wohnt am Salzgries Nr. 216. Neue Nr. 208.
- Anton Mikschke, k. k. Hof-Agent, J. U. D., Hof- und Gerichts-Advocat und Not. publ., wohnt am Graben Nr. 1160. Neue Nr. 1094.
- Joseph Florentin, J. U. D., Hof- und Gerichts-, dann Hofkriegs-Advocat und Not. publ., wohnt in der Münzerstraße Nr. 624. Neue Nr. 585.
- Carl Tasched, J. U. D., Hof- und Gerichts-Advocat und Not. publ., wohnt in der Wollzeil Nr. 382. Neue Nr. 352.
- Franz Groll, J. U. D., Hof- und Gerichts-Advocat und Not. publ., wohnt am Graben Nr. 1202. Neue Nr. 1135.
- Franz Anton Schmid, J. U. D., Hof- und Gerichts-Advocat, wohnt im Steingäßchen Nr. 463. Neue Nr. 430.
- Johann Bach, J. U. D., Hof- und Gerichts-Advocat, wohnt in der großen Schulerstraße Nro. 903. Neue Nr. 853.
- Ernest Ritter Steinhäusen von Treuberg, k. k. Hof-Agent und Not. publ., wohnt im Gundeihof Nr. 627. Neue Nr. 588.
- Johann August Walcha, k. k. Hof-Agent bey allen Hofstellen, und beedigter öffentlicher Notar in Oesterreich und Böhmen, wohnt am Peter Nr. 603. Neue Nr. 563.
- Agenten (k. k. Hof-*)
- Herr Franz Ritter von Haymerle, wohnt in der Himmelfortgasse Nro. 1007. Neue Nr. 950.
- Johann Praitenacher von Praitenau, wohnt in der Salvator-Gasse Nr. 412. Neue Nr. 382.
- Ferdinand Müller, Freyherr von und zu Müll-egg, wohnt in der Singerstraße Nr. 957. Neue Nr. 901.
- Joseph Edler von Pernold, Ritter von Berwald und Bernthal, wohnt in der Singerstraße Nr. 939. Neue Nr. 885.
- Johann Feilermayer, zugleich k. k. k. Landesherrlicher Landschafts-Agent, und Agent der schlesischen Herren Fürsten und Stände, wohnt auf dem Wildbrätmarkt Nr. 501. Neue Nr. 551.
- Joseph Vogner Ritter von Steinburg, wohnt am Universitäts-Platz Nr. 804. Neue Nr. 758.
- Franz Drescher, wohnt im Paarhof Nr. 286. Neue Nr. 274.
- Franz Karger, wohnt am Graben Nr. 659. Neue Nr. 718.
- Franz Edler von Fichtl, wohnt in der Praterstraße Nr. 531.
- Joseph Paul Edler von Weine, wohnt auf dem Hof Nr. 453. Neue Nr. 420.
- Herr Joseph Mösl Edler von Moosthal, wohnt in der Wollzeil Nr. 820. Neue Nr. 774.
- Johann von Joller, wohnt in der Weiburggasse Nr. 975. Neue Nr. 919.
- Joseph Schindler, wohnt in der Weiburggasse Nr. 973. Neue Nr. 917.
- Richard Adolph von Grahmiller, wohnt in der Spiegelgasse Nr. 1164. Neue Nr. 1098.
- Joseph Edler von Bernhard, wohnt auf dem hohen Markt Nr. 582. Neue Nr. 541.
- Joseph Sonnleithner, k. k. n. ö. Regierungsrath, wohnt auf dem Graben Nr. 1200. Neue Nr. 1135.
- Johann Kerskovsky, wohnt in der Breunerstraße Nr. 120. Neue Nr. 1140.
- Joseph Meninger, wohnt in der Teinfaltstraße Nr. 63. Neue Nr. 54. (Rosengäßel.)
- Anton Spina, wohnt in der Himmelfortgasse Nr. 1006. Neue Nr. 949.
- Johann Ritter von Haymerle, wohnt in der Himmelfortgasse Nr. 1007. Neue Nr. 950.
- Johann Freyherr von Pasqualati und Olerberg, wohnt auf der Mitterbastei Nr. 1239. Neue Nr. 1166.
- Ignaz Ritter von Schönfeld, wohnt in der Seilergasse Nro. 1151. Neue Nr. 1084.
- Wenzel Anton Schindler, wohnt auf dem Michaeler-Platz Nro. 261. Neue Nr. 252.
- Agenten (k. k. Hofkriegs-)
- Herr Ignaz Dembscher, auch Militär-Gränz-Agent, wohnt auf dem hohen Markt Nro. 583. Neue Nr. 542.
- Georg Franz Dieffenbach, wohnt in der Singerstraße Nro. 956. Neue Nr. 900.
- Joseph Edler von Pernald (siehe Agenten, k. k. Hof-)
- Joseph Mollnar, wohnt im Glend Nro. 186.
- Johann Ritter, fürstlich Reuß-Plauenscher-Hofr., wohnt in der Teinfaltstraße Nr. 82. Neue Nr. 74.
- Peter Alcantara Mayr, zugleich Hofkriegs-Advocat, wohnt in der Kärnthnerstraße Nr. 1102.
- Agenten (k. k. Hof-, bey der königl. ungarischen Hofkanzellen)
- Herr Ferdinand Müller, Freyherr von und zu Müll-egg, siehe Agenten (k. k. Hof-)
- Ernest Ritter Stainhausen, siehe Advocaten.
- Georg von Modrovich, wohnt in der Kärnthnerstraße Nr. 1067. Neue Nr. 1005.
- Stephan Rosenmann, zugleich Landes- und Gerichts-Advocat in Ungarn, wohnt auf dem alten Fleischmarkt Nr. 748. Neue Nr. 704.
- Johann Sof, wohnt in der Rauchensteingasse Nr. 991. Neue Nr. 933.
- Aug. Bujanovics von Agg-Telek, zugleich Landes- und Gerichts-Advocat in Ungarn, wohnt in der untern Breunerstraße Nr. 1196. Neue Nr. 1129.
- Matthias Gyurkovics, zugleich Landes- und Gerichts-Advocat in Ungarn, wohnt in der Schausergasse Nr. 9. Neue Nr. 6.
- Joseph Horvath, wohnt auf dem Kohlmarkt Nro. 1215. Neue Nr. 1147.
- Emerich Legrady, zugleich Landes- und Gerichts-Advocat in Ungarn, wohnt in der Plankengasse Nro. 1124. Neue Nr. 1060. (neue Markt).

*) Einige der hier fehlenden sind schon oben angeführt.

- Herr Stephan von Szüts, zugleich Landes- und Gerichts-Advocat in Ungarn, wohnt auf der Landstraße No. 216.
- Ludwig Edler von Udvarnofy, zugleich Hof-Agent bey der siebenbürgischen Hofkanzley dann Landes- und Gerichts-Advocat in Ungarn, wohnt in der Spiegelgasse No. 1165. Neue Nr. 1097.
- Agenten (k. k. Hof-, bey der königl. Siebenbürgischen Hofkanzley.)
- Hr. Ferdinand Müller etc., siehe oben.
- Ernest Ritter von Strinhausner, siehe oben.
- Paul von Augustinovic, zugleich Landes- und Gerichts-Advocat in Ungarn und Siebenbürgen, wohnt auf dem Salzgras No. 195. Neue Nr. 188.
- Ludwig Edler von Udvarnofy, siehe oben.
- Ludwig von Fekete, zugleich Unterthans-Hof-Agent, wohnt in der Josephstadt No. 4.
- Aggudin = Kirche. Pfarrkirche zu Sumpendorf.
- Akademie (k. k., der morgenländischen Sprachen). Im Jacober-Gäßchen No. 846. Neue Nr. 799.
- Akademie (k. k., der vereinigten bildenden Künste). In der Anna-Gasse No. 1059. Neue Nr. 980.
- Akademie (k. k. Ingenieur). Auf der Laimgarbe No. 186.
- Akademie (k. k. medicinisch = chirurgische Josephs-). In der Alservorstadt Währinger-Gasse No. 198.
- Akademie (k. k. Theresianische Ritter). Auf der Wieden No. 102.
- Alberts (Herzogs von Sachsen-Teschen) Pallast, Bibliothek und Kunst-Gallerie. Die erste, bey der kaiserlichen Burg No. 1229. Neue Nr. 1160.
- Alberts Kunstsammlung, im erstwähnten Pallaste.
- Allgemeine Hofkammer (k. k.), in der Johannes-Gasse No. 1050 und 1051. Neue Nr. 972.
- Allgemeines Militär-Apellations-Gericht (k. k.), auf dem Hof No. 454. Neue Nr. 421. (Judenplatz.)
- Allgemeines Krankenhaus (k. k.), in der Alservorstadt No. 208.
- Ambraser-Sammlung (k. k.), im untern Beldedere am Rennwege No. 485.
- Anfrage- und Auskunft: Comptoir (allgemeines), auf dem Kohlmarkt No. 500. Neue Nr. 281.
- Anna-Kirche, in der Stadt in der Annagasse.
- Anstalt (Kunst- und Industrie-) für feinere weibliche Handarbeiten, im Bürger-spitale No. 1166. Neue Nr. 1100.
- Antiken- und Münz: Cabinet (k. k.), in der Burg No. 1. Neue Nr. 1.
- Antiquar: Buchhändler, (siehe Buchhändler).
- Antiquar: Musikkalien: Händler, Moser Franz, in der untern Bräunerstraße No. 1198. Neue Nr. 1151.
- Antiquitäten- und Gemälde: Handlung des Joseph Giacomini, in der Herrngasse.
- Antiquitäten- und Mineralien Handlung des Carl Kiegel, k. k. Hof-Antiquarius, in der Kärnthnerstraße das Gewölbe, Haus in der Johannesgasse No. 1027. Neue Nr. 969.
- Anzeigeamt (Vass., Conscriptions-), in der Seisergasse No. 455. Neue Nr. 42, wo die k. k. Polizeydirection sich befindet.
- Apollo = Saal, (siehe Saal).
- Apothek (k. k. Hof-) in der sogenannten alten Stallburg No. 1223. Neue Nr. 1154.
- a) Apotheken in der Stadt:
- Herr Eesterbauer Johann, zum König von Ungarn in der Rothenthurmstraße No. 771. Neue Nr. 725.
- Herr Freystädter Franz, zur goldenen Krone am Graben No. 659. Neue Nr. 525.
- Gerold Joseph, zum rothen Krebsen am hohen Markt No. 565. Neue Nr. 866.
- Jessowih Johann, zum römischen Kaiser in der Wollzeil No. 917. Neue Nr. 866.
- Kottwih Franz, zum goldenen Reichsapfel in der Singerstraße No. 886. Neue Nr. 836.
- Kridl Anton, k. k. Rath und Director der k. k. Hofapothek, in der alten Stallburg No. 1223. Neue Nr. 1154.
- Moll Ignaz, zum weißen Störchen unter den Luchlauben No. 602. Neue Nr. 562.
- Pados Georg, zum Mohren unter den Luchlauben No. 477. Neue Nr. 444.
- Pendlar Georg, zum Greifen in der Bischofsgasse No. 674. Neue Nr. 635.
- Rauch Paul, am Graben zum goldenen Hirschen No. 610. Neue Nr. 570.
- Rebhann Joseph, zum Salvator in der Kärnthnerstraße No. 1115. Neue Nr. 1049.
- Schmidt Michael, zur goldenen Sonne am Judenplatz No. 571. Neue Nr. 542.
- Steibel Johann, Pächter der Bürger-spitals-Apothek zum heil. Geist in der Kärnthnerstraße No. 1166. Neue Nr. 1100.
- Vollgruber Leopold, zum weißen Engel am Hof No. 352. Neue Nr. 324.
- Well Joseph, Edler von, zum schwarzen Bären am Lugeck No. 781. Neue Nr. 755.
- Frau Wödl Antonia, (Provisor: Hr. Meulemans Richard) auf der Freyung zum goldenen Straußen No. 163. Neue Nr. 156. (Wachtergäßel).
- Herr Wirth Anton, zum heil. Leopold in der Plankengasse No. 1177. Neue Nr. 1111.
- b) In den Vorstädten:
- Herr Essinger Joseph, zum goldenen Einhorn auf der neuen Wieden No. 271.
- Haunold Franz, zum weißen Einhorn in der Leopoldstadt, Ladorstraße No. 270.
- Jahn Johann, zum Blumenstock zu Maria-hülfl an der Hauptstraße No. 17.
- Kridl Carl, zum Wallfisch am untern Neustift No. 7.
- Langhamer Jacob, zum römischen Papp im Neulerchensfelde No. 71.
- Lemauer Johann, zum guten Hirten in der Jägerzeile No. 5.
- Mahrer Joseph, zur goldenen Rose am Neubau No. 217.
- Moser Ignaz, zur heil. Dreysaltigkeit auf der alten Wieden No. 9.
- Moser Joseph, zum goldenen Löwen in der Josephstadt Kaiserstraße No. 126.
- Frau Müller Magdalena (Provisor: Herr Maichhart Anton) zum goldenen Elephanten im Liechtenthal No. 9.
- Herr Nasböck Franz, zum goldenen Elephanten am Spitelberg No. 100.
- Pach Ignaz, zum Biber in der Rosau in der Grünthorgasse No. 82.
- Pedall Ignaz, von, zur heil. Dreysaltigkeit auf der Laimgarbe in der Rothgasse No. 142.
- Röchleder Anton, zum schwarzen Adler auf der Landstraße No. 211.
- Scharinger Joseph, zu St. Ulrich No. 13.

- Hr. Schloffer Wenzel, zum heil. Florian auf der Wieden Nr. 242.
 — Schober Jeremias, Ober-Apotheker bey den barmherzigen Brüdern in der Leopoldstadt in der Taborstraße Nr. 325.
 — Schwarzenbach Johann, zum goldenen Löwen zu Margarethen Nr. 1.
 — Seltenmeyer Johann, zum goldenen Kreuz zu Mariabühl an der Hauptstraße Nr. 38.
 — Thillen Franz, zum heil. Peter zu Erdberg Nr. 2.
 — Thonhauser Carl, zum weißen Hirschen am Schottenfeld Nr. 220.
 — Unruh Carl, zum Tiger in der Alservorstadt Nr. 154.
 — Wobl Franz, zum heil. Agidius zu Gumpendorf Nr. 294.
- Appellations- und Criminal-Obergericht in Oesterreich ob und unter der Enns, in der Herrngasse Nr. 69. Neue Nr. 61.
- Aerial-Druckerey-Direction (k. k. Hof- und Staats-), in der Singerstraße Nr. 969. Neue Nr. 913. (Franciscaner).
- Aerial-Papierdepot (k. k.) auf dem Dominicaner-Platz Nr. 713. Neue Nr. 669.
- Arbeits- und Besserungs-Anstalt, auf der Laimgrube Nro. 27.
- Architekten, in der Zeitschrift: Vaterländische Blätter, Wien bey Anton Strauß sind die Namen und Wohnorte der meisten Architekten erschienen (Jahrgang 1820).
- Archiv der ältern Acten bey der k. k. Hof- und Staatskanzley, in der Burg Nro. 2. Neue Nr. 1.
 — (k. k. Hofkammer) auf dem Ballplatz.
 — des General-Rechnungs-Directoriums in dem Laurenzer-Gebäude Nro. 252. Neue Nr. 244.
 — (k. k., geh. Staats-Hof- und Haus-) in der Burg Nr. 2. Neue Nr. 1.
 — (Genie) auf dem Hofe Nr. 454. Neue Nr. 421. (Hofkriegskanzley), eben daselbst.
 — (Kriegs-) eben daselbst.
 — (Stadt Wien), in der Wipplingerstraße Nr. 416. Neue Nr. 385.
- Arcieren- Leibgarde (k. k. erste), siehe Garde.
- Armenärzte und Armenwundärzte, siehe Polizey-Bezirksärzte, Stadtarmenärzte und Wundärzte, Stadt-Physici.
- Armenier (Mehitaristen), im vormahligen Capuciner-Kloster Nr. 2 zu St. Ulrich.
- Armen-Institut: Hauptbezirk, in der Kärnthnerstraße Nr. 1106. Neue Nr. 1043.
- Artillerie: Hauptzeugamt (k. k.) auf dem Hof Nr. 454. Neue Nr. 421.
- Ärzte: Herr Johann Peter Frank, russisch-kaiserlicher geheimer Staatsrath und erster Leibarzt, wohnt in der Alservorstadt Nr. 148.
 — Joseph Edler von Vortenschlag-Ledermayer (der Ältere), wohnt in der Schönlaternergasse Nr. 725. Neue Nr. 681.
 — Joseph von Capello, wohnt auf der Landstraße Nr. 336.
 — Christoph Mayer, wohnt in der kleinen Schulerstraße Nr. 896. Neue Nr. 846.
 — Joseph von Lang, wohnt auf dem Lugeck Nr. 781. Neue Nr. 735.
 — Conrad Sochere, wohnt in der Schulerstraße Nr. 903. Neue Nr. 853.
- Hr. Johann Nicolaus von Piedo, wohnt in der Jägerzeile Nr. 641.
 — Andreas Summa, wohnt zu Maria Trost Nr. 205.
 — Thaddäus Stribel, wohnt am Salzgries Nr. 221. Neue Nr. 214.
 — Anton Fröhlich, k. k. Hofarzt ic., wohnt am Bauernmarkt Nr. 617. Neue Nr. 578.
 — Joseph Zimmermann, wohnt auf dem neuen Markt Nr. 1130. Neue Nr. 1065.
 — Franz Eschebuly, wohnt in der Herrngasse Nr. 260. Neue Nr. 251.
 — Franz Steininger, wohnt auf der Landstraße in der Ungergasse Nr. 326.
 — Vincenz Krotky, wohnt am Petersplatz Nr. 649. Neue Nr. 609.
 — Joseph Gib, wohnt am Bauernmarkt Nr. 622. Neue Nr. 583.
 — Anton August Castelliz, k. k. Rath, Feldstabsarzt ic., wohnt im Ballgäßchen Nr. 986. Neue Nr. 930.
 — Aloys Edler von Buglioni, wohnt auf der Dominikaner-Bastey Nr. 1258. Neue Nr. 1183.
 — Johann Franz Edler von Hieber, wohnt in der Kärnthnerstraße Nr. 1026. Neue Nr. 968.
 — Jacob Helm, wohnt auf dem Graben Nr. 1160. Neue Nr. 1094.
 — Joseph Edler von Vortenschlag-Ledermayer (der Jüngere), Stadt-Physikus, wohnt in der Singerstraße Nr. 954. Neue Nr. 563.
 — Johann Rarger, wohnt in der Josephstadt Robertaniggasse Nr. 176.
 — Johann Georg Plenker, wohnt am Peter Nr. 645. Neue Nr. 605.
 — Aloys Fidler, wohnt auf der Fischerstiege Nr. 404. Neue Nr. 374.
 — Leopold Gölis, k. k. Sanitäts-Rath, wohnt in der Wollzeile Nr. 826. (vorzüglich in Kinderkrankheiten) Neue Nr. 779.
 — Leopold Edler von Scheiderbauer, wohnt in der Singerstraße Nr. 953. Neue Nr. 897.
 — Michael Dangel, wohnt in der Leopoldstadt Nr. 510.
 — Ignaz Eisel, wohnt in der Alservorstadt im allgemeinen Krankenhause.
 — Johann Kreipner, wohnt in der Schulerstraße Nr. 905. Neue Nr. 853.
 — Johann de Garro, wohnt in der Wollzeile Nr. 909 (Schwefeltränckerungs-Anstalt). Neue Nr. 857.
 — Carl Graf von Harrach ic. ic., wohnt auf dem Graben Nr. 1187. Neue Nr. 1121.
 — Johann Bachmann, wohnt auf d. Freyung Nr. 145. Neue Nr. 138.
 — Benedict Fabeta, wohnt am Salzgries Nr. 1247. Neue Nr. 1173. (Neue Thorbastey.)
 — Joseph Prohaska, wohnt am Bauernmarkt Nr. 440. Neue Nr. 407.
 — Andreas Schlemmer, wohnt in der untern Breunerstraße Nr. 1199. Neue Nr. 1132.
 — Franz Anton Stainer, wohnt in der Kellerhofgasse Nr. 783. Neue Nr. 757.
 — Joseph Salesius Frank, wohnt in der Nagelergasse Nr. 325. Neue Nr. 298.

- Hr. Johann Christoph Schiffer, wohnt in der
 Alfervorstadt Nr. 195.
- Dominik Wlenet, wohnt in der obern
 Breunerstraße Nr. 1023. Neue Nr. 1136.
- Joseph Neuling, wohnt am Riemmarkt
 Nr. 529. Neue Nr. 495.
- Carl Wenz, wohnt in der Alfervorstadt
 Nr. 80.
- Heinrich Böhm, k. k. Rath, Stadt-Physi-
 kus, wohnt in der Neuburgergasse. Nr.
 1177. Neue Nr. 1111.
- Benjamin Scholz, wohnt in der obern
 Bäckerstraße Nr. 806. Neue Nr. 760.
- Johann Gottfried Bremser, wohnt in der
 Leopoldstadt Nr. 522. (Vorzüglich in Wund-
 frankheiten.)
- Franz Herden, wohnt in der obern Bä-
 ckerstraße Nr. 806. Neue Nr. 760.
- Ignaz Edmann, wohnt unter den Tuch-
 lauben Nr. 596. Neue Nr. 556.
- Anton Pierlinger, wohnt in der Josephs-
 stadt Nr. 41. (Macht die künstlichen Mine-
 ralwässer.)
- Johann Gerbas, wohnt am Graben Nr.
 1188. Neue Nr. 1122.
- Franz Schauf, wohnt in der Spiegelgasse
 Nr. 1163. Neue Nr. 1097.
- Aloys Hafendörl, wohnt am neuen Markt
 Nr. 1121. Neue Nr. 1057.
- Joseph Köhrig, wohnt in der Himmelpfort-
 gasse Nr. 1021. Neue Nr. 964.
- Bruno Görgen, wohnt in Gumpendorf
 Nr. 173. (Privat-Anstalt für Wahnsinnige.)
- Heinrich Boer, wohnt am Judenplaz
 Nr. 437. Neue Nr. 404.
- Emmerich von Kalkovich, wohnt in der
 Salvatorgasse Nr. 409. Neue Nr. 379.
- Andreas Piffling, wohnt am hohen Markt
 Nr. 557. Neue Nr. 517.
- Johann Combofch, wohnt am Kohlmarkt
 Nr. 1215. Neue Nr. 1147.
- Ludwig Joseph Schmidl, wohnt in der
 Himmelpfortgasse Nr. 1007. Neue Nr. 950.
- Joseph Carl Eduard Hofer, wohnt in der
 Annagasse Nr. 1057. Neue Nr. 995.
- Joseph Carl Edler von Kaufmann, wohnt
 am Kohlmarkt Nr. 272. Neue Nr. 261.
- Thomas Capellini, wohnt in der großen
 Schulerstraße Nr. 874. Neue Nr. 824.
- Heinrich Stochhammer, wohnt in Nicols-
 dorf Nr. 3.
- Lorenz Nowag, wohnt am Kohlmarkt
 Nr. 1220. Neue Nr. 1152.
- Franz Gordon, wohnt in der Bognergasse
 Nr. 457. Neue Nr. 424.
- Martin Kaltenbrunner, wohnt auf der
 Wieden Nr. 193.
- Johann Mallati, wohnt in der Himmels-
 pfortgasse Nr. 1012. Neue Nr. 955.
- Franz Bierer, wohnt unter den Tuchlau-
 ben Nr. 457. Neue Nr. 424.
- Joseph Lautsch, wohnt am hohen Markt
 Nr. 584. Neue Nr. 545.
- Emanuel Wallich, wohnt in der Kärnth-
 nerstraße Nr. 1026. Neue Nr. 968. (Vor-
 züglich in Kinderkrankheiten.)
- Franz Enlanek, wohnt in der obern Bä-
 ckerstraße Nr. 1203. Neue Nr. 1136.
- Hr. Anton Georg Braunhofer, wohnt in Gunt-
 delhof Nr. 627. Neue Nr. 558.
- Ignaz Braun, wohnt zu St. Ulrich Nr. 47.
- Joseph Ritter von Vermig, wohnt in der
 Weihburggasse Nr. 998. Neue Nr. 940.
- Carl Ritter von Pegg, wohnt auf der ho-
 hen Brücke Nr. 153. Neue Nr. 146.
- Johann Storz, wohnt unter den Tuch-
 lauben Nr. 593. Neue Nr. 553.
- Zacharias Werthheim, wohnt am Bauern-
 markt Nr. 618. Neue Nr. 579.
- Joseph Osterreich, wohnt in der Doro-
 theergasse Nr. 1175. Neue Nr. 1107.
- Ignaz Corda, wohnt in der obern Bren-
 nerstraße Nr. 1209. Neue Nr. 1141.
- Joseph Wache, russisch-kaiserlicher Hof-
 rath, wohnt in der Wipplingerstraße Nr.
 418. Neue Nr. 377.
- Ignaz Kleiner, Leibarzt Sr. königl. Ho-
 heit des Herzogs Albert von Sachsen-Te-
 schen, wohnt in der Wollzeile Nr. 915.
 Neue Nr. 863.
- Sylvester Stiller, wohnt am Dominicaner-
 Plaz Nr. 712. Neue Nr. 668.
- August Edler von Schäffer, wohnt in der
 Kärnthnerstraße Nr. 1166. Neue Nr. 1100.
- Joseph Steinbauer, wohnt am Thury Nr. 11.
- Sigismund von Bonelli, wohnt in der
 Schwertgasse Nr. 387. Neue Nr. 357.
- Franz Hürl, wohnt in der Alfervorstadt
 Nr. 91.
- Georg Knoll, wohnt am Spitelberg Nr. 86.
- Jacob Altenberg, wohnt in der Schloffer-
 gasse Nr. 641. Neue Nr. 601.
- Joseph Humbach, wohnt in der Wollzeile
 Nr. 910. Neue Nr. 858.
- Joseph Bachner, wohnt in der Salvator-
 gasse Nr. 398. Neue Nr. 350.
- Jacob Staudenheimer, wohnt auf der
 Freyung Nr. 247. Neue Nr. 239.
- Johann Kollmann, Stadtarmenarzt, wohnt
 im Bürgerhospital Nr. 1166. Neue Nr. 1100.
- Carl Kridl, wohnt zu Gumpendorf Nr. 1.
- Joseph Zeuner, wohnt auf der Wieden
 Nr. 454.
- Michael Glücker, wohnt in der Leopold-
 stadt Nr. 196.
- Adalbert Krusche, wohnt in der Alfervor-
 stadt in der Spitalberggasse im Waisen-
 hause Nr. 217.
- Franz Binkels, wohnt am Rennweg
 Nr. 418.
- Joseph Adolph Bööcker, wohnt auf der
 Windmühle Nr. 50.
- Heinrich Böhm (der Jünger.), wohnt in der
 Neuburgergasse Nr. 1177. Neue Nr. 1111.
- Carl Marquet, wohnt am Schottensfeld
 Nr. 220.
- Johann Georg Humpel, wohnt in der Nag-
 lergasse Nr. 321. Neue Nr. 294.
- Rudolph Michael Kollner, wohnt im tie-
 fen Graben Nr. 233. Neue Nr. 228.
- Joseph von Seredy, wohnt am alten Fleisch-
 markt Nr. 729. Neue Nr. 685.
- Aloys Stühlberger, wohnt in der Alfervor-
 stadt im allgemeinen Krankenhause.
- Paul Fischer, k. k. Hofarzt, wohnt in der
 Grünangergasse Nr. 883. Neue Nr. 853.

- Herr Anton Braun, wohnt unter den Tuchlauben Nr. 477. Neue Nr. 444.
- Joseph Michael Göß, wohnt im Vognergasse Nr. 343. Neue Nr. 315.
- Joseph Knirsch, in der Josephstadt Nr. 63.
- Carl Rücker, wohnt in der Leopoldstadt Nr. 337.
- Georg von Carabelli, wohnt auf der Landstraße Nr. 102.
- Michael Wagner, wohnt auf der Sailerstadt Nr. 855. Neue Nr. 805.
- Johann Fittel, wohnt in der Josephstadt Nr. 175.
- Joseph Pfeiffer, wohnt in der Leopoldstadt Nr. 173.
- Johann Samuel von Nemeth, wohnt in der Singerstraße Nr. 929. Neue Nr. 885.
- Evarist Reimann, wohnt in der Vognergasse Nr. 345. Neue Nr. 317.
- Joseph Miesley, wohnt am Petersplatz Nr. 649. Neue Nr. 609.
- Johann Zeltsher, wohnt in der Leopoldstadt Nr. 432.
- Carl Bratassevich, k. k. Hofarzt, wohnt in der Judengasse Nr. 539. Neue Nr. 505.
- Franz Edler von Hohenholz, wohnt zu Mariabühl Nr. 261. — Siehe auch Augenärzte, Polizey-Bezirksärzte, Stadt-Physici und Stadtdarmen-Arzte.
- Astronomisch-physikalisches Cabinet;** in der Burg Nr. 1. (Burgplatz)
- Auctions-Institut** (Bücher- und Kunstfachen-); im Bürgerhospital Nr. 1166. Neue Nr. 1100.
- Auersperg** (Ballast des Fürsten); in der vordern Schenkerstraße Nr. 1. (Mit einem schönen Wintergarten).
- Aufschlagsamt** (Haupt-); auf alten Fleischmarke Nr. 709. Neue Nr. 665.
- Augarten;** liegt zu Ende der Leopoldstadt. und hat mittels zweyer Alleen Gemeinschaft mit dem Prater.
- Augenärzte:** Hr. Jäger Carl (der Ältere), wohnt auf dem hohen Markt im Hühnergäßchen Nr. 578. Neue Nr. 537.
- Herr Jäger Carl Friedrich, wohnt in der untern Bäckerstraße Nr. 792. Neue Nr. 746.
- Hayne Jacob, wohnt auf der hohen Brücke Nr. 385. Neue Nr. 355.
- Augustiner-Kirche,** in der Stadt nächst der Bura.
- Augustiner-Kirche und Pfarre;** auf der Landstraße.
- Auskunfts-Comptoir;** siehe Anfrage Comptoir.
- Auswärtige Bottschaften und Gesandtschaften *) am Hofe;** als:
- von Anhalt-Bernburg, am neuen Markt Nr. 1121. Neue Nr. 1057.
- Von Anhalt- Dessau, in der Spiegelgasse Nr. 1168. Neue Nr. 1102.
- Baden, in der Singerstraße Nr. 933. Neue Nr. 879.
- Bayern, in der Herrngasse Nr. 34. Neue Nr. 26.
- Dänemark, in der Wollzeile Nr. 839. Neue Nr. 792.
- Frankreich, in der hintern Schenkerstraße Nr. 59. Neue Nr. 50.
- Großbritannien auf dem Minoriten-Platz Nr. 51. Neue Nr. 42.
- Hamburg, in der Dorotheergasse Nr. 1182. Neue Nr. 1116.
- Hannover, auf dem Judenplatz Nr. 373. Neue Nr. 343.
- Hessen-Cassel, in der Grünangergasse Nr. 883. Neue Nr. 835.
- Hessen-Darmstadt, am Bauernmarkt Nr. 617. Neue Nr. 578.
- Hohenzollern-Sigmaringen, in der Goldschmiedgasse Nr. 633. Neue Nr. 594.
- vom Johanniter-Orden, in der Strauchgasse Nr. Neue Nr. 245.
- von Lucca, versteht die Geschäfte der spanische Gesandte, in der Wollzeile Nr. 839. Neue Nr. 792.
- Mecklenburg-Schwerin u.] in der obern Wäckerstraße Nr. 840. Neue Nr. 758.
- Mecklenburg-Strelitz }
— Nassau, in der untern Bräunerstraße Nr. 253. 1193. Neue Nr. 1127.
- Niederlande, in der Singerstraße Nr. 950. Neue Nr. 894.
- Portugal und Brasilien, in der Herrngasse Nr. 248. Neue Nr. 240.
- Preußen, in der Wehburggasse Nr. 970. Neue Nr. 914.
- Ruß, in der Spiegelgasse Nr. 1169. Neue Nr. 1103.
- Rom, am Hof Nr. 349. Neue Nr. 321.
- Rußland und Pohlen, in der vordern Schenkerstraße Nr. —
- Sachsen, am Hof Nr. 357. Neue Nr. 329.
- Sachsen-Coburg, auf dem Universitäts-Platz Nr. 804. Neue Nr. 758.
- Sachsen-Gotha, in der Spiegelgasse Nr. 1168. Neue Nr. 1102.
- Sachsen-Hildburghausen, auf der Wieden Nr. 545.
- Sachsen-Meinungen, in der Spiegelgasse Nr. 1168. Neue Nr. 818.
- Sardinien, in der Schaufstergasse Nr. 31. Neue Nr. 24.
- Schweden, auf der hohen Brücke Nr. 152. Neue Nr. 145.
- der Schweiz, in der Singerstraße Nr. 957. Neue Nr. 901.
- Sicilien (venden), in der Wollzeile Nr. 817. Neue Nr. 771.
- Spanien, in der Wollzeile Nr. 839. Neue Nr. 792.
- Toscana, in der untern Bräunerstraße Nr. 1193. Neue Nr. 1127.
- von der Türkei, am Minoriten-Platz Nr. 45. Neue Nr. 36.
- von Württemberg, in der Schottengasse Nr. 45. Neue Nr. 36.

*) Die Namen und Titel der Herren Botschafter und Geschäftsträger sind aus der Urliste weggelassen worden; weil dieselben von ihren Höfen mancher Veränderung unterliegen, und es sich bey Aufsuchung der Herren Gesandten mehr um die Wohnung, als um Namen und Titel handelt. Selbst der Fall angenommen, daß ein Botschafter abgerufen wird, und seine Stelle ein neuer einnimmt, so bleibt doch die Gesandtschafts-Kanzley meistens an dem nämlichen Orte, wo sie vorher war, oder ist doch, wenn man den vorhergehenden Wohnort weiß, leichter zu erfragen.

- Bäder. Dieselben werden entweder vom Donauwasser, oder von eigenen Brunnensquellen bereitet.
- 1) Bad zum grünen Baum in der Leopoldstadt an der Gestätte Nr. 577. (Donau-Wasser)
 - 2) Brünnebad, am Michaelbayerischen Grund nächst der Alservorstadt Nr. 27. (Brunnenwasser mineralischen Gehalts).
 - 3) Diana-Bad in der Leopoldstadt an der Donau nächst der Ferdinands-Brücke Nr. 9. (Donau-Wasser). Das Badehaus ist niedrig und reinlich eingerichtet; es hat einen großen Gesellschaftssaal und einen schönen Garten.
 - 4) Bad zum scharfen Eck in der Leopoldstadt an der Donau Nr. 12. (Donau-Wasser).
 - 5) Bad zur Hollerstaude (Hollunderstaude), in der Leopoldstadt in der großen Schiffgasse Nr. 37. (Donau-Wasser).
 - 6) Kaiserbad, (das sogenannte) oberhalb des Schanzels an der Donau Nr. 22. (Donau-Wasser).
 - 7) Bad zum Karpfen auf der Landstraße in der Badegasse unweit des Kasimovskyschen Palais. Nr. 84. (Donau-Wasser).
 - 8) Bad zu Maßleinsdorf, Brunnengasse zum heil. Florian Nr. 87., im sogenannten Hühnerhofe. (Brunnen-Wasser).
 - 9) Bad am Schottenfelde zur Bethsabe Nr. 256. (Brunnen-Wasser).
 - 10) Bad auf dem sogenannten Schüttel, unweit der Franzensbrücke. (Donau-Wasser).
 - 11) Bad zum weißen Wolfen an der Donau, zwischen der Schiff- und Ankergasse Nr. 30. (Donau-Wasser).
 - 12) Bäder (unentgeltliche) befinden sich am Tabor, in zwey hölzernen Gebäuden für die arme Volks Classe männlichen und weiblichen Geschlechts. Ueberdies ist in dem Arm der Donau hinter der Brigittenau eine Strecke mit Seilen umspannt, wo Männer auf dem gemeinen Stande sich, unter der Aufsicht einer Polizen-Wache, baden können.
- Balkhaus auf dem Ballplatz Nr. 30. Neue Nr. 23. nächst der Burg.
- Banco-Brücken- und n. ö. Landes-Wasserbau, Direction (k. k.), in der Leopoldstadt Nr. 580.
- Banco-Haupt-Casse, (k. k.), in der Singerstraße Nr. 940. Neue Nr. 886.
- Banco-Haus (k. k.) in der Singerstraße Nr. 940. Neue Nr. 886.
- Banco-Hofbuchhaltung (k. k.) in der Singerstraße. Nr. 969. Neue Nr. 913.
- Bank (privilegirte, österreichische National-), in der Singerstraße Nr. 940. Neue Nr. 886.
- Balsam-Fabrikanten:
 Herr Pappe Gottfried, in der Leopoldstadt zum schwarzen Adler Nr. 316.
 Frau Ros Carolina, in der Rossau Nr. 23.
- Bathyan (Pallast des Fürsten), in der Herrngasse Nr. 67.
- Bau-Direction (k. k.), auf dem alten Fleischmarkt im Laurenzer-Gebäude Nr. 752. Neue Nr. 708.
- Bau-Director (k. k. General-Hof-); auf der Augustiner-Bastei Nr. 1228; Neue Nr. 1159.
- Bau-Direction (k. k. n. öst. Straßen-); auf dem alten Fleischmarkt im Laurenzer-Gebäude Nr. 752. Neue Nr. 708.
- Baumwollenwaaren-Druck-Fabrik nach orientalischer Art, in der Leopoldstadt an der Holzgasse Nr. 569 (des Bazarns Nicolaus). Ebendasselbst Nr. 570. (des Stephan Artun) zu Erdberg Nr. 12. (des Anton Feuch).
- Baurath und Buchhaltung (k. k. Hof-); auf dem alten Fleischmarkt im Laurenzer-Gebäude Nr. 752. Neue Nr. 708.
- Beatrix (Pallast der Erzherzoginn); in der Stadt Herrngasse Nr. Neue Nr. 26.
 — auf der Landstraße in der Rabengasse Nr. 413.
- Beleuchtungsanstalt (magistratische); auf dem Salzgras Nr. 220. Neue Nr. 212. u. 213.
- Belvedere (kaiserlicher Pallast und Garten), auf der Landstraße am Rennwege Nr. 485.
- Beobachter (der österreichische), eine politische, Zeitschrift, wird verlegt bey Anion Strauß in der Dorotheergasse Nr. 1174. Neue Nr. 1208. (Redacteur Joseph Pilat).
- Bergbau-Angelegenheiten (k. k. Hof-Commission in); auf dem alten Fleischmarkt im Laurenzer-Gebäude Nr. 752. Neue Nr. 708.
- Bergwerks-Producten-Verschleiß-Direction (k. k.); in der Himmelfortgasse Nr. 1022. Neue Nr. 964.
- Bergwerks-Administrations- und Producten-Verschleiß-Casse (k. k.); in der Himmelfortgasse Nr. 1022. Neue Nr. 964.
- Bergwerks-Producten-Verschleiß- und Expedition-Haupt-Factorie (k. k.), nächst dem Rothenthurm Nr. 691. Neue Nr. 648.
- Besserungsanstalt, siehe Arbeitshaus.
- Bethhaus der augsbürgischen Confession (evangelischen); in der Dorotheergasse Nr. 1179. Neue Nr. 1113.
- Bethhaus der Helvetischen Confession (Reformirten); in der Dorotheergasse Nr. 1180. Neue Nr. 1114.
- Bethhaus der russischen Griechen (russische Capelle); in der großen Schulterstraße Nr. 874. Neue Nr. 864.
 — der griechischen Gemeinden (griechische Capelle); am Hafnersteig Nr. 757. und 758. Neue Nr. 713.
 — der nicht unierten Griechen; auf dem alten Fleischmarkt Nr. 749. Neue Nr. 750.
 — der unierten Griechen; auf dem Dominikaner-Platz Nr. 720. Neue Nr. 666.
- Bibliothek (des Herzogs Albert), siehe Alberts Pallast.
 — (des Grafen Appony), auf der hohen Brücke Nr. 150. Neue Nr. 143.
 — (der V. P. Augustiner) siehe Augustiner-Kloster,
 — (der V. P. Dominikaner) siehe Dominikaner-Kirche,
 — (des Fürsten Esterhazy), siehe Esterhazy's Pallast.
- Bibliothek (des Grafen Fries), siehe Fries Pallast.
 — (des Grafen Harrach), siehe Harrach's Pallast.
 — (Hand-Privat-), Seiner Majestät des Kaisers in der Burg Nr. 1.
 — (Hof-k. k.), siehe Hof-Bibliothek.
 — (der Josephs-Akademie), siehe Akademie.
 — (des Grafen Keglevich), siehe Keglevich's Pallast.
 — (des Fürsten Liechtenstein) siehe Liechtenstein.
 — (des löwenburgischen Convicts), siehe löwenburgisches Conviat.
- Bibliothek (des Fürsten Kasimovskij); siehe Kasimovskij's Pallast.
 — (des Schotten-Stiftes); siehe Schottenkirche

Bibliothek (Des Grafen Teleki), in der vorderen Schenkerstraße Nr. 57; neue Nr. 48; besonders vollständig an Ausgaben alter Classiker.

— (Der theserianischen Ritter-Akademie); siehe Akademie.

— (Universitäts); siehe Universität.

Bibliotheken, (Leih-) haben die Buchhändler: Armbruster Carl, in der Singerstraße Nr. 957 Neue Nr. 901.

Tauer Johann, in der Current-Gasse Nr. 448. Neue Nr. 415.

Waltshäuser Johann, in der Neuburggasse Nr. 1177 Neue Nr. 1111.

Bibliothek (geistliche Bein): Passy Georg, in der Dorotheergasse Nr. 1174. Neue Nr. 1108. Ist eine in allen Zweigen der katholischen Theologie wohlbestellte Büchersammlung. Auch ist sie versehen mit allen Arten von Erbauungs- und Jugendschriften.)

Bierbrauereien sind in den Vorstädten Wiens sieben und zwar:

- 1) Gumpendorf Nr. 320.
- 2) Hundsturm Nr. 1.
- 3) Landstraße (Neuling) Nr. 353.
- 4) Landstraße an der St. Marter Linie.
- 5) Leopoldstadt.
- 6) Lichtenthal. Nr. 182.
- 7) Margarethen Nr. 85.

Bierhäuser befinden sich in der Stadt 100 und in den Vorstädten gegen 400. Die Schilde und Gasfen aller derselben anzuführen, hält man für überflüssig, da man sie an ihren Ausbängezeichen leicht erkennt, auch ist der Geschmack der Menschen zu verschieden, um einige als vorzüglich empfehlen zu können. Bloße mehrere der besuchtesten (mit Extrazimmern und Gärten) will man hier anführen:

- 1) Zur Stadt:
 - dem Mälzerhof in der Schottengasse Nr. 111 Neue Nr. 103.
 - Zum goldenen Pflug in der Naglergasse Nr. 323. Neue Nr. 296.
 - Franz Top in der Spänglergasse Nr. 606 Neue Nr. 566.
 - Zum Kapphül in der Goldschmidgasse Nr. 632. Neue Nr. 595.
 - Zum Schnecken am Petersplatz Nr. 655. Neue Nr. 612.
 - Zu den zwölf Aposteln am Rothenthurmthore Nr. 764. Neue Nr. 718.
 - Zum Fährleichenhof in d. M. Blutgasse Nr. 898. Neue Nr. 848.
 - Zum Stroblkopf im Strobelgäßchen Nr. 907. Neue Nr. 866. und 917. Neue Nr. 806.
 - Zum Koffel in der Karntnerstraße Nr. 1101. Neue Nr. 943.
 - Am Michaelplatz Nr. 1221. Neue Nr. 1153 (Michaeler Bierhaus).

In den Vorstädten:

Zu der Alservorstadt:

zu den drey Rosen in der Hauptgasse Nr. 155. zum Schwarzschaner-Haus am Glacis Nr. 200.

In der Josephstadt:

zur Stadt Belgrad am Glacis Nr. 9. zum weißen Wolfen in der langen Gasse Nr. 39. Auf der Baumgrube und an der Wien:

zum grünen Wasen in der Drehschneidengasse Nr. 12.

zu den drey Thürmen an der Wien nächst dem Theater Nr. 27.

Auf der Landstraße:

zum goldenen Lamm in der Rauchfangkehrergasse Nr. 75.

zum guten Hirten auf der Hauptstraße Nr. 100

zum Bodensee — — — Nr. 227.

zum heil. Peregrin — — — Nr. 250.

zu den sechs Krügeln — — — Nr. 286.

zum weißen Schwan — — — Nr. 303.

zum rothen Fasan am Rennweg Nr. 536.

zum Maroccaner — — — Nr. 457.

Zu der Leopoldstadt:

zum König David in der Neugasse Nr. 97.

zum Widder in der Laborstraße Nr. 340.

in der Praterstraße Nr. 398.

zum Jonas im Wallfisch in der großen Fuhrmannsgasse Nr. 484.

zum grünen Jäger in der Praterstraße Nr. 581

Zu Mariahilf:

zu den sieben Sternen in der Stifftgasse Nr. 93.

zur Flucht in Aegypten in der Leopoldsg. Nr. 153.

Am Neubau und Neustift:

zum goldenen Lustschützen in der Schwabengasse Nr. 104.

Auf der Wieden:

zum Pelikan auf der Hauptstraße Nr. 5.

zum Auge Gottes auf der Neuwiedener-Hauptstraße Nr. 510.

Bildhauer: die Namen und Wohnorte der meisten Bildhauer sind in der Zeitschrift: „Vaterländische Blätter, Wien bey Anton Strauß, Jahrgang 1820,“ erschienen.

Bildungsanstalt (höhere) für Weltpriester, in dem Augustiner Klostergebäude Nr. 1227. Neue Nr. 1158 in der Stadt.

Bimsenstein (künstlicher) und elastische Schreibtafeln, sind in der Fabrik der Elisabeth Hardtmuth, nun verehelichten Fiolelli, am Allerbach Nr. 238 oder am Petersplatz Nr. 651. Neue Nr. 610, zu haben.

Blinden-Institut (k. k.), zu Gumpendorf in der großen Steingasse Nr. 213. Neue Nr. 205.

Böhmische u. Hofkanzley, siehe Hofkanzley.

Börse (k. k. priv.), in der Weiburggasse Nr. 997. Neue Nr. 939. Hier werden alle Geldgeschäfte, bey denen es auf Verkauf und Verwechslung der Staatspapiere und förmlichen Wechselbriefe ankommt, geschlossen, oder doch die Abschließung angezeigt. Sie ist von 12 bis 1 Uhr Mittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, das ganze Jahr offen.

Briefe (Eipeldauer), siehe Eipeldauer-Briefe.

Brigittenau, ein Lustwald in der Leopoldstadt, in dem man durch den Augarten gelangen kann.

Bruchbänder, siehe chirurgische Maschinen.

Buchbinder (bürgerliche):

Hr. Franz Anton Schöninger, auf der Stubenthor-Bastei Nr. 1261. Neue Nr. 1285.

— Johann Georg Kapler, in der Preshgasse bey den 3 Lilien Nr. 484, Neue Nr. 450.

— Joseph Grämmer, in der Grünangergasse Nr. 885. Neue Nr. 835.

Frau Theresia Lienhart, im tiefen Graben Nr. 176. Neue Nr. 169.

- Hr. Johann Schulmeister, in der Schulstraße
 Nr. 902. Neue Nr. 852.
 — Georg Friedrich Krauß, im Bürgerhospital Nr.
 1166. Neue Nr. 1100.
 Frau Magdalena Eckman, am Michelbairischen
 Grund Nr. 15.
 Hr. Joseph Riedl, im Schottenhof Nr. 143. Neue
 Nr. 156.
 Frau Anna Hensinger, im Bürgerhospital Nr. 1166.
 Neue Nr. 1100.
 Hr. Ferdinand Thomas Fries, in der Singerstraße
 Nr. 959. Neue Nr. 885.
 — Matth. Herrmann, auf der Raimgrube Nr. 154.
 — Gustavus Scherer, auf dem Ragensteige Nr.
 528. Neue Nr. 494.
 — Franz Herrmann, auf der Landstraße Nr. 32.
 Frau Elisabeth Hofmeyer, in der Alservorstadt in
 der Währingergasse Nr. 186.
 Hr. Anton Joseph Baumann, in der Johannes-
 Gasse Nr. 1051. Neue Nr. 972.
 — Johann Maximilian Scheidl, am Rothenthurm-
 thore Nr. 762. Neue Nr. 716.
 — Franz Weiner, in der Josephstadt in der lan-
 gen Gasse Nr. 79.
 — Johann Georg Straubigel, am Lichtensteg Nr.
 779. Neue Nr. 753.
 — Johann Kilian Kollinger, am hohen Markt
 Nr. 562. Neue Nr. 522.
 — Joseph Doll, in der Singerstraße im Deutschen
 Hause Nr. 933. Neue Nr. 879.
 — Joseph Riedler, zu St. Ulrich beym weißen
 Einhorn Nr. 51.
 — Johann Riedl, in der Schulstraße Nr. 874.
 Neue Nr. 824.
 — Georg Müller, in der Leopoldstadt Nr. 5.
 — Franz Milde, in der Wollzeile Nr. 829. Neue
 Nr. 782.
 — Jacob Kumedner, zu Maria Trost Nr. 27.
 — Joseph Schwarzbach, in der Naglergasse Nr.
 310. Neue Nr. 288.
 — Johann Michael Licht, im tiefen Graben Nr.
 174. Neue Nr. 167.
 Frau Elisabeth Uhl, in der Kumpfgasse Nr. 878.
 Neue Nr. 823.
 Hr. Friedrich Wilhelm Pfautsch, in der Current-
 gasse Nr. 427. Neue Nr. 414.
 — Leopold Lienhart, im Altenlerchenfelde Nr. 18.
 — Ferdinand Thomas Hofner, auf dem Michaeler-
 Plage Nr. 1220. Neue Nr. 1152.
 — Johann Abraham Lechner, unter den Tuch-
 lauben Nr. 470. Neue Nr. 437.
 — Franz Weiser, an der Wien bey den den Drey
 Hufeisen Nr. 32.
 — Anton Handlich, in der Leopoldstadt Nr. 258.
 — Franz Riedl, in der Singerstraße Nr. 943.
 Neue Nr. 889.
 — Leopold Hall, in der Rossau beym grünen Thor
 Nr. 81.
 — Alois Weiß, im Starhembergischen Frennhaus
 auf der Wieden Nr. 1.
 — Friedrich Schmidt, in der Judengasse Nr. 554.
 Neue Nr. 500.
 — Johann Lienhart, zu Mariabühl Nr. 80.
 — Anton Groner, in der Schiltergasse Nr. 429.
 Neue Nr. 396.
 — Joseph Lueger, in der Leopoldstadt Nr. 259.
 — Franz Giry, in der Rauhenssteingasse Nr. 995.
 Neue Nr. 975.

- Hr. Engelbert Brizzi, zu St. Ulrich Nr. 1.
 — Anton Pichler, auf der Windmühle Nr. 27.
 — Joseph Kubn, in der Rauhenssteingasse Nr. 988.
 Neue Nr. 932.
 — Franz Hald, in der Himmelfortgasse Nr.
 1006. Neue Nr. 949.
 — Andreas Altenburger, in der Josephstadt
 Nr. 82.
 — Franz Armannische Erben, am Strogischen
 Grund Nr. 29.
 Buchdruckerey (k. k. Hof- und Staats-), am Franzisca-
 ner-Platz Nr. 969. Neue Nr. 913.
 Buchdruckereyen (k. k. priv. und Universitäts-)
 Hr. Altkermann Johann Emanuel, in der Alfer-
 vorstadt Wilkenburggasse Nr. 22 im eigenen
 Hause.
 — Bauer Bernhard Philipp, in der Alservorstadt
 Währingergasse Nr. 275.
 — Bins Johann Georg, in der Josephstadt Kai-
 sergasse Nr. 26.
 — Davidowits Demeter (in orientalischen Spra-
 chen), am Altenfleischmarkt Nr. 746. Neue
 Nr. 702.
 — Gerold Carl, am Dominicaner-Platz Nr. 711.
 Neue Nr. 667. im eigenen Hause.
 Ghelen'sche Erben (Joseph von), in der Rauhens-
 steingasse Nr. 983. Neue Nr. 927.
 Hr. Grund Leopold, auf der Landstraße Hauptstra-
 ße Nr. 292.
 — Haykul, Anton von, auf der Raimgrube Nr. 30
 an der Wien.
 — Holzinger Georg, in der Alservorstadt Herrn-
 gasse Nr. 90. im eigenen Hause. (Hebräische
 Sprache.)
 — Jahn Joseph (Witwe), in der Teinfallstraße
 Nr. 82. Neue Nr. 74.
 — Ludwig Franz, in der Rossau Dreymohren-
 gasse Nr. 278.
 — Mausberger Ludwig, auf der Wieden Nr. 543.
 — Pichler Anton, zu Margarethen Nr. 30.
 — Schmid Anton, in der Alservorstadt Strudel-
 hofgasse Nr. 267. im eigenen Hause. (Auch
 in orientalischen Sprachen.)
 — Schuidtbauer Thaddäus, Edler von, im Bür-
 gerspital Nr. 1160. Neue Nr. 1100.
 — Schmidt Matthias Andreas (Erben), in der
 Josephstadt Nr. 28.
 — Schrambl Franz (Witwe), in der Alservor-
 stadt Nr. 60.
 — Stockholzer von Hirschfeld Felix, im Passauer-
 hofe Nr. 395. Neue Nr. 365.
 — Strauß Anton, auf der Raimgrube an der
 Wien Nr. 24. (Auch in griechischer und hebräi-
 scher Sprache.)
 — Torre (dello) Joseph (ohne Officin).
 — Ueberreiter Georg, in der Alservorstadt Nr. 146.
 im eigenen Hause.
 — Ulrich Ferdinand, auf der Wieden Nr. 210.
 — Wallishausser Johann, in der Neuburgergasse
 Nr. 1177. Neue Nr. 1111.
 — Zweid Bartholomäus, in der Stadt Kronegasse
 Nr. 775. Neue Nr. 727. (Griechische Sprache).
 Bücher-Revisions-Amt (k. k.), auf dem Altenfleischmarkt
 im Lorenzer-Gebäude Nr. 752. Neue Nr. 708.
 Buchhaltung (k. k. Hof- Staats-), in der Burg.
 Buchhaltung (k. k. Provinzial- Staats-), auf dem Mi-
 noriten-Platz Nr. 49. Neue Nr. 40.
 Buchhaltung (k. k. Hofbau-), siehe Daurath.

- Buchhaltung (k. k. Banco-Hof-), siehe Banco.
- Buchhaltung der Stadt Wien, in der Wipplingerstraße Nr. 416. Neue Nr. 385.
- Buchhaltung (k. k. Staats-Credits- und Central-Hof), in der Singerstraße Nr. 940. Neue Nr. 886.
- Buchhändler (bürgerliche):
- Hr. Armbrüster Carl, in der Singerstraße Nr. 957. Neue Nr. 901.
 - Bauer Bernhard Philipp, auf der Freyung im Schottenhofe Nr. 143. Neue Nr. 136.
 - Herr Beck, Carl Ferd., Singerstraße Nr. 427.
 - Binz, Johann Geora. in der Schulerstraße Nr. 915. Neue Nr. 863; (zugleich Antiquarius und Bucher-Schämeister).
 - Doll, Aloys, Stephansplatz Nr. 933. Neue Nr. 879.
 - Doll, Anton, Witwe und Sohn, in der Bischofsgasse Nr. 679. Neue Nr. 638.
 - Geissinger, Joseph, am Kohlmarkt Nr. 297. Neue Nr. 278.
 - Gerold, Carl, am Stock im Eisenplaz Nr. 666. Neue Nr. 625.
 - Gräffer, Franz, Antiquarius, wohnt in der Karntnerstraße Nr. 1138. Neue Nr. 1072.
- Frau Gräffer, Katharina, in der Weihburggasse Nr. 964. Neue Nr. 908.
- Herr Grund, Franz, Witwe, Antiquarius, in der Augustinergasse Nr. 1226. Neue Nr. 1157.
- Haas, Carl, unter dem Tuchlauben Nr. 601. Neue Nr. 561.
 - Härter, Franz, auf der Freyung Nr. 164. Neue Nr. 157.
 - Haselmayer, Franz, in der Schulerstraße Nr. 895. Neue Nr. 845.
 - Heubner, Johann Gotthelf, am Bauernmarkt Nr. 629. Neue Nr. 590.
 - Herzl, Philipp, am Kohlmarkt Nr. 1220. Neue Nr. 1152.
 - Jäpfer und Mörschner, am Kohlmarkt Nr. 257.
 - Kaufisch, Christian Gottfried, in der Plansengasse Nr. 1225. Neue Nr. 1061.
 - Kupfer, Carl, in der obern Breunerstraße Nr. 1205. Neue Nr. 1137.
 - Mayer, Jacob und Comp., in der Singerstraße Nr. 933. Neue Nr. 879.
- Frau Mösle, Elisabeth, von, unter der Firma: Johann Georg Ritter von Mösle, am Graben Nr. 1212. Neue Nr. 1144.
- Herr Rath, Antiquarius (Witwe), in der obern Bäckerstraße Nr. 807. Neue Nr. 761.
- Rehm, Christoph Peter, (Witwe) im Schulhofe Nr. 446. Neue Nr. 415.
 - Sammer, Rudolph, in der Karntnerstraße Nr. 1190. Neue Nr. 1124.
 - Schalbacher, Philipp Joseph, in der Wallnerstraße Nr. 280. Neue Nr. 269.
 - Schaumburg, Carl und Comp., in der Wollzeile Nr. 821. Neue Nr. 775.
 - Tauer, Johann, Antiquarius, in der Current-Gasse Nr. 448. Neue Nr. 415.
 - Tendler, Joseph und v. Manstein, am Graben Nr. 659. Neue Nr. 618.
 - Volke, Friedrich, in der obern Bäckerstraße Nr. 810. Neue Nr. 764.
 - Wallishauser, Johann, am Hohenmarkt.
 - Wimmer, Franz, in der Dorotheergasse Nr. 1173. Neue Nr. 1107.
- Herr Zehntmayer und Kiemayer, Antiquarius, im Essgäßchen Nr. 810. Neue Nr. 764.
- Bürgerhospital, (in der Stadt Nr. 1166. Neue Nr. 1100).
- Bürgerhospital zu St. Mary, auf der Landstraße Nr. 40.
- Bürgerhospital-Wirtschafts-Commission, in dem Bürgerhospital-Gebäude in der Stadt Nr. 1166. Neue Nr. 1100.
- Burg, der von der k. k. Familie bewohnte Pallast, an dem südwestlichen Ende der Stadt.
- Burgplatz, zwischen der Burg und der Reichskazley.
- Burg-Theater, siehe Theater.
- Burgwache (k. k. Hof-), auf der Laimgrube, Nr. 168. bequartiert
- Cabinet Sr. Majestät des Kaisers, in der Burg.
- Cabinet (k. k. Münz- und Antiken-), siehe Antiken.
- Cabinet (k. k. Naturalien-), siehe Naturalien.
- Cabinet (k. k. physikalisch-astronomisches-), siehe astronomisches.
- Cameral-Direction (k. k. Votto-Gefälls-), auf dem Kienmarkt No. 494. Neue Nr. 460.
- Cameral-Hauptbuchhaltung, in der Singerstraße Nr. 940. Neue Nr. 886.
- Cameral-Zahlamt (Universal-), in der Singerstraße Nr. 940. Neue Nr. 886.
- Canal, auf der Landstraße vor dem Invaliden-Hause.
- Canal-Hof-Commission etc., siehe Hof-Commission.
- Canal-Schiffahrts- und Oekonomie-Inspection (k. k. n. 6-), auf dem Altenfleischmarkt Nr. 752. Neue Nr. 708.
- Canal- und Schiffahrts-Gesellschaft (königl. priv. ungarische), hat ihre Central- und Esconteschreibstube in der Himmelfortgasse Nr. 1007. Neue Nr. 950. im 1. Stock.
- Capelle (Russische), in der Kleinen Schullerstraße Nr. 874.
- Capuciner-Kirche und Kloster, sammt der k. k. Todtengruft, auf dem neuen Markt.
- Carl (des Erzherzogs) Pallast, in der Annagasse Nr. 1057. Neue Nr. 995.
- Carl (des Erzherzogs) Pallast, auf der Landstraße Hauptstraße Nr. 234.
- Carls-Kirche und Pfarre, auf der Wieden nächst der Allee-gasse.
- Carmeliten-Pfarrkirche und Kloster, in der Leopoldstadt Taborstraße Nr. 273.
- Casernen 1) Auf dem Getreidemarkt, Vorstadt Laimgrube Nr. 3.
- 2) Auf dem Salzgries, in der Stadt Nr. 207. Neue Nr. 200.
- 3) Im Aulerdenfeld Nr. 12.
- 4) In der Alservorstadt Nr. 196.
- 5) In der Josephstadt Nr. 1 für die Cavallerie.
- 6) In der Leopoldstadt Nr. 1 für die Cavallerie.
- 7) Auf der Landstraße an der St. Marxyer Linie für die Artillerie.
- 8) Zu Gumpendorf Hauptstraße Nr. 319.
- 9) Auf der Landstraße am Glacis für das Fußregiment Nr. 463.
- 10) Militär-Transport-Sammelhaus auf der Wieden Hauptstraße Nr. 230.
- Cassa (k. k. Polizei-Haupt-), in der Herberggasse Nr. 38. Neue Nr. 29.
- Casse-Verwaltung (k. k. Kriegs- und Invaliden-), auf dem Hof Nr. 454. Neue Nr. 421.
- Censur, siehe Bücher-Revisions-Amt.
- Censurs-Hofstelle (k. k. oberste Polizei- und), in der Herberggasse Nr. 38. Nr. 29.
- Central-Casse (k. k.), in der Singerstraße Nr. 940. Neue Nr. 886.

- Central: Hofbuchhaltung, siehe Hofbuchhaltung.
 Chyrurgischer Maschinen, Bandagen und Bruchbänder-Fabrikanten:
 Johann Bauer, in der Strauchgasse Nr. 251. Neue Nr. 243.
 Joseph Braunfetter, Brucharzt und Geburtshelfer in der Singerstraße Nr. 954. Neue Nr. 898.
 Anton Schöffler (der Ältere), im Schottenhofe Nr. 143. Neue Nr. 136.
 Anton Schöffler (der Jüngere), Brucharzt, am Graben Nr. 661. Neue Nr. 620.
 Sigmund Wolffsohn, Bruwarzt, am Bauernmarkt Nr. 629. Neue Nr. 590. (Besitzt ein sehenswürdiges Magazin).
 Chocolate mit Lichen islandicum (islandischem Moose) und Persischem Salepp (Brust-Chocolate), in der Kärnthnerstraße bey dem goldenen Hirschen Nr. 1221. bey Joseph Genthon.
 Cimentirungs-Amt der Stadt Wien, in der Alservorstadt am Glacis Nr. 3.
 Cimentirungs-Waaren-Fabrik, siehe Wagen-Fabrik.
 Circus gymnasticus im Prater. Hr. de Bach erbaute ihn, um seine englischen Reittänze und andere gymnastische Übungen daselbst zu zeigen.
 Civil-Fay-Direction, siehe Bau-Direction.
 Classen-Kasse (k. k. n. d.), im Regierungsgebäude Nr. 49. Neue Nr. 40.
 Coith (des Großhändlers) Haus in der Singerstraße Nr. 950. Neue Nr. 894. Ein schönes Gebäude.
 Collalto (des Grafen) Pallast, auf dem Hof Nr. 453. Neue Nr. 420.
 Collegium der n. d. ständischen Herren Verordneten, u. der Herrergasse Nr. 39. Neue Nr. 30.
 Commercial-Leih- und Wechselbank (k. k. octroyrte) hat das Comptoir und die Niederlage mit roher Seide in ihrem eigenen Hause am hohen Marit Nr. 552. Neue Nr. 512.
 Commerz-Hof-Commission (k. k.), auf dem Dominicaner-Platz Nr. 713. Neue Nr. 669.
 Commission (hofkriegsrathliche Acten-Untersuchungs-), siehe Acten.
 Commission (Justiz-Normalien-), siehe Justiz.
 Commission (Militär-ic.), siehe Militär.
 Comptoir der Wiener-Zeitung in der Raubensteinergasse Nr. 983.
 Comptoir des österreichischen Beobachters, Wanderers, und verschiedener andern Zeitschriften, in der Dorotheergasse No. 1174. Neue Nr. 1208.
 Comptoir (allgemeines Anfrage- und Auskunft-), siehe Anfrage.
 Conscriptions- und Anzeige-Amt (k. k. Paf-), in der Seitzergasse Nr. 455. Neue Nr. 422.
 Conscriptions- und Kundschafts-Corroborirungs-Amt (magistratisches), in der Wipplingerstraße Nr. 416. Neue Nr. 385.
 Consistorium beyder protestantischen Consessionen, in der Dorotheergasse No. 1179. und 1180. Neue Nr. 1114.
 Consistorium (erzbischöfliches), in dem Erzbischofshof Nr. 929. Neue Nr. 860.
 Controlor-Amt (k. k. Hof-), siehe Hof.
 Convict (gräflich Löwenburgisches), bey den P. P. Plaristen in der Josephstadt.
 Convict (k. k.), auf dem Universitäts-Platz Nr. 976. Neue Nr. 920.
 Corrections-Anstalt, siehe Arbeits- und Besserungs-Anstalt.
 Credits- und Central-Hofbuchhaltung, siehe Buchhaltung.
 Criminal-Obergericht, siehe Appellation.
 Gal'os (militärische) und Lagerhauben, dann Reise- und Schildchenmacher, in der Alservorstadt Kirchengasse Nr. 217.
 Gernin (Gebäude des Grafen), in der Wallnerstraße Nr. 274. Neue Nr. 264.
 Dachrinnen (hölzerne), der Markt ist an der Wien vor der Drehhufeisengasse.
 Deficienten-Institut, siehe Priester.
 Depositen-Amt (magistratisches), in der Wipplingerstraße Nr. 416. Neue Nr. 385.
 Depositen-Casse, siehe Hof-Commission.
 Deputation (k. k. vereinigte Einlösungs- und Tilgungs-), auf dem Dominicaner-Platz Nr. 713. Neue Nr. 669.
 Deutsche Ordens-Haus (Nr. 933) Neue Nr. 879. und Kirche, in der Singerstraße.
 Deym (der Gräfinn) Gebäude, am Rothenhurmthore Nr. 691. Neue Nr. 648.
 Dicasterial-Gebäude und Mobilien-Inspection (k. k.), auf dem Altenfleischmarkt Nr. 752. Neue Nr. 708.
 Diensthofenamt, in der Seitzergasse Nr. 455. Neue Nr. 422.
 Dietrichstein (des Grafen) Pallast, in der Krugerstraße Nr. 1085. Neue Nr. 1022.
 Direction der k. k. Hof-Apothek, in der alten Stallburg No. 1223. Neue Nr. 1245.
 Direction der k. k. Hofgärten, im Schlosse zu Schönbrunn nächst Wien.
 Direction der militärischen Kirchenangelegenheiten, in der Teinfaltstraße No. 80. Neue Nr. 72.
 Direction des k. k. allgemeinen Tilgungs-Fondes der verzinslichen Staatsschuld, in der Johannesgasse No. 1030 und 1031. Neue Nr. 972.
 Direction (k. k.) zur Eoidenthaltung der verzinslichen Staatsschuld, in der Himmelfortgasse Nr. 1022. Neue Nr. 964.
 Domänen-Hofbuchhaltung (k. k.), auf dem Dominicaner-Platz Nr. 710. Neue Nr. 666.
 Dominicaner-Kirche und Kloster; dicht an der Bastey, nahe bey der Hauptmauth.
 Dreyfaltigkeits-Kirche und Kloster der Minoriten in der Alservorstadt.
 Edelsteinschneider:
 Lang-Gottlob, in der Himmelfortgasse Nr. 1020. Neue Nr.
 Reinecker Joseph, zu St. Ulrich Nr. 76.
 Theer Joseph, Rothgasse Nr. 56.
 Elisabethinerinnen, siehe Spital.
 Einkehrwirthshäuser in der Stadt:
 zum römischen Kaiser auf der Freyung Nr. 145. Neue Nr. 138.
 zur heil. Dreyfaltigkeit am hohen Markt Nr. 531. Neue Nr. 497.
 zum weißen Ochsen am Altenfleischmarkt Nr. 728. Neue Nr. 684.
 — weißen Wolfen auf dem Altenfleischmarkt Nr. 738. Neue Nr. 694.
 — goldenen Hirschen in der Rothenhurmstraße Nr. 774. Neue Nr. 723.
 — ungerischen König in der großen Schulerstraße Nr. 902. Neue Nr. 852.
 — wilden Mann in der Kärnthnerstraße Nr. 1000. Neue Nr. 942.
 — Erzherzog Carl in der Kärnthnerstraße Nr. 1026. Neue Nr. 968.

- zum Schwan in der Kärnthnerstraße Nr. 1107.
Neue Nr. 1044.
— goldenen Ohsen in der Sailerergasse N.
1152. Neue Nr. 1086.
im Matschaker-Hof in der Sailerergasse N. 1157.
Neue Nr. 1091.
- In den Vorstädten:
- In der Jägerzeil:
Zum schwarzen Thor in der Praterstraße Nr. 22.
- Auf der Baumgrube und an der Wien:
zum goldenen Wehen am Getreidemarkt Nr. 2.
— weißen Kreuz an der Wien N. 31.
zu den 3 Husen Nr. 32.
- Auf der Landstraße:
zum goldenen Engel auf der Hauptstraße Nr. 45.
zur goldenen Birn — — — — — Nr. 52.
— Weintraube — — — — — Nr. 124.
zu den heiligen Drey Königen — — — — — Nr. 193.
zur blauen Kugel — — — — — Nr. 196.
zum rothen Hahn — — — — — Nr. 292.
— schwarzen Bock — — — — — Nr. 307.
— goldenen Raben in der Rabengasse Nr. 418.
— weißen Ohsen am Rennweg Nr. 471.
zur goldenen Weintraube am Rennweg Nr. 477.
- In der Leopoldstadt:
zum goldenen Löwen in der Laborstraße Nr. 310.
— Hirschen — — — — — Nr. 314.
— schwarzen Adler — — — — — Nr. 316.
— weißen Köffel — — — — — Nr. 321.
— goldenen Pfau — — — — — Nr. 322.
zur weißen Rose — — — — — Nr. 323.
zum goldenen Ohsen — — — — — Nr. 326.
— Brunnen — — — — — Nr. 327.
— Adler — — — — — Nr. 328.
— schwarzen Bären — — — — — Nr. 331.
— weißen Hahn in der Augartengasse Nr. 346.
— gold. Posthorn in der Laborstraße Nr. 350.
— gold. Lamm in der Praterstraße Nr. 581.
- Zu Mariahilf:
zum gold. Kreuz auf der Hauptstraße Nr. 39.
— blauen Bock — — — — — Nr. 44.
— goldenen Stuck — — — — — Nr. 65.
- Zu Mährleinsdorf:
zum schwarzen Ohsen auf der Hauptstraße
Nr. 30.
- Am Neubau:
zum grünen Thurm (Viedl) auf der Maria-
hilferstraße Nr. 270.
zu den 2 lustigen Bauern auf der Mariahil-
ferstraße Nr. 271.
zum weißen Adler Nr. 273.
- In der Rossau:
zum weißen Köffel an der Hauptstraße Nr. 4.
— Hahn — — — — — Nr. 17.
— goldenen Stern — — — — — Nr. 18.
— schwarzen Bären — — — — — Nr. 20.
— weißen Lamm — — — — — Nr. 21.
- Am Thury:
zum goldenen Köffel Nr. 6.
- Unter den Weißgärbern:
zum guten Hirten an der Hauptstraße Nr. 16.
— goldenen Adler im Pfefferhof Nr. 23.
- Auf der Wieden:
zum gold. Bären in der Hauptstraße Nr. 8.
— rothen Köffel — — — — — Nr. 12.
zur Kohlfreuz — — — — — Nr. 13.
zu den 3 Kronen — — — — — Nr. 22.
- zur rothen Ante — — — — — Nr. 23.
zum goldenen Lamm — — — — — Nr. 24.
zur goldenen Kugel — — — — — Nr. 249.
zum goldenen Kreuz.
- Einlösungs- und Tilgungs-Deputation, siehe Deputation.
Einlösungs- und Tilgungs-Deputation (Hofbuchhaltung
der vereinigten), auf dem Dominicaner-Platz
Nro. 713. Neue Nr. 669.
- Einlösungs- und Tilgungs-Deputation (Haupt-Casse
der k. k. vereinigten), ebendasselbst.
- Eipeldauers (des neu angekommenen) Briefe an seinen
Herrn Vetter in Krakau. (Im Volkstone ge-
schrieben). Eine Zeitung, wovon monat-
lich ein Heft von einigen Bogen erscheint und
die zum Zwecke hat, Lächerlichkeiten des Vol-
kes satyrisch zu rügen. (In den meisten Buch-
handlungen der österreichischen Monarchie
zu haben.) Redacteur: Adolph Bäuerle.
- Erzbischöfliches Grundbuch, in der Bischofsgasse Nr. 920.
Neue Nr. 869.
- Erzbischöflicher Hof oder Gebäude, in der Bischofsgasse
Nr. 920. Neue Nr. 869.
- Erziehungsanstalt für Töchter aus höheren Ständen.
Bey Frau Ida Gräfinn von Deschnöffy am
hohen Markt Nr. 553. Neue Nr. 513. siehe
auch Mädchenschulen.
- Erziehungs-Institut für Militär-Officiers-Töchter, zu
Herrnals nächst Wien.
- Erziehungsanstalt (Privat-) für Kinder beyderley Ge-
schlechts, in der Alservorstadt Hauptstraße
Nr. 30. (Jacob Frisch).
- Erziehungsanstalt (Privat-) für Knaben, auf der Land-
straße Hauptstraße Nr. 292. (Kudlich).
- Esterhazy (des Fürsten) Palläste. Einer in der Wallner-
straße Nr. 313, 314 und 315. Neue Nr. 276;
der zweyte befindet sich zu Mariahilf.
- Esterhazy (Haus des Fürsten), in der Alservorstadt am
Glacis Nr. 197.
- Esterhazy (des Grafen) Gebäude, in der Krugerstraße
Nr. 1075. Neue Nr. 1013.
- Fabriken-Inspection (k. k.), in der Schönlaternergasse Nr.
726. Neue Nr. 682.
- Familien- und Avitical-Cassen-Ober-Direction (k. k. Pa-
trimonial-Privat-), in der Burg Nro. 1.
- Familien-Güter-Ober-Direction (k. k. Privat-Patrimo-
nial-Avitical- und), in der Burg Nr. 1.
- Sechtmeister:
Hr. Protax Joseph, auch Voltigier-Meister,
am Bauernmarkt Nr. 625. Neue Nr. 586.
— Saint-Martin Jacob, Ritter von, unter
den Tuchlauben Nr. 598. Neue Nr. 558.
— Timlich Carl, auf der Fischerstiege Nr. 214.
Neue Nr. 206.
- Feld-Superiorat, im Melkerhof Nr. 111. Neue Nr. 103.
(Schottengasse).
- Feuerwahr-Fabrik (k. k.), in der Alservorstadt Währing-
ergasse Nr. 201.
- Ferdinands-Brücke (vormahls Schlag- oder Schlachtbrü-
cke genannt), nach Sr. kaiserl. Hoheit dem
Kronprinzen Erzherzog Ferdinand so benannt.
- Findelhaus, in der Alservorstadt Nr. 108.
- Fischfanggeräths-Macher:
Hochberg Joseph Eberhard, in der Rossau Ser-
viten-Gasse Nr. 89.
- Forstlehranstalt (k. k.), zu Mariabrunn nächst Wien.
- Fortifications-Districts-Direction (k. k. n. 6.), unter
den Tuchlauben Nr. 50. Neue Nr. 41.

- Franciscaner-Kirche und Kloster.
 Franz (des Erzherzogs) Pallast, auf dem Minoriten-Platz
 Nr. 50. Neue Nr. 41.
 Franzens-Brücke, bey den Weißgärbern über die Donau.
 Freyhaus (ein Eigenthum der Fürsten Starhemberg), auf
 der Wieden Nr. 1.
 Fries (Pallast des Grafen), auf dem Josepshplatz Nr.
 1224. Neue Nr. 1155.
 Fuhrleute (Italienische) sind auf der alten Wieden Haupt-
 straße beyden drey Kronen Nr. 21. zu ersuchen.
 Garde (k. k. erste Arcieren-Leibwache), auf dem Renn-
 weg im Belvedere.
 Garde (k. k. Trabanten-Leibwache), auf der Seiserstadt
 Nro. 1016. Neue Nr. 959.
 Garde (königl. ungrisch adelige Leibgarde), zu St. Ulrich
 am Glacis Nro. 1.
 Gasthäuser: Hier wurden vorzüglich nur diejenigen auf-
 genommen, wo Extra-Zimmer oder Gärten
 bestehen, und wo man zu Mittage oder
 Abends, oder zu beyden Tageszeiten speisen
 kann. — Man sehe auch die Wörter: Bier-
 häuser, Einkehrwirthshäuser, Hotel garnis
 und Saal.
 In der Stadt:
 zum grünen Gatter im Elend Nr. 185. Neue
 Nr. 178.
 zum Wolfen in der Aue am Salzgrieß Nr. 221.
 Neue Nr. 214.
 zur goldenen Tanne am Kohlmarkt Nr. 265. Neue
 Nr. 254.
 zum Stein in der Steinlg. Nr. 162. Neue Nr. 429.
 zum goldenen Lamm in der Naglergasse Nr. 305.
 Neue Nr. 283.
 zum Schloß Eisenstadt. Nr. 308 und 309. Neue
 Nr. 286. und 287.
 im Seiserhof in der Spänglergasse Nr. 460. Neue
 Nr. 427.
 zur goldenen Kugel am Hof Nr. 369. Neue Nr. 340.
 zum Fischbrunnen im Fischhof Nr. 559. Neue
 Nr. 519.
 zum Pilati am Graben Nr. 611. Neue Nr. 571.
 zum Stern auf der Brandstadt Nr. 670. Neue
 Nr. 629.
 zur weißen Rose am Altenfleischmarkt Nr. 740.
 Neue Nr. 696.
 zur goldenen Antje in der großen Schulerstraße Nr.
 872. Neue Nr. 822.
 zum rothen Apfel in der Singerstraße Nr. 932.
 Neue Nr. 878.
 zur ungrischen Krone in der Himmelfortgasse Nr.
 1018. Neue Nr. 961.
 zum goldenen Pfau in der Känthnerstraße Nr. 1102.
 Neue Nr. 1039.
 zur Mehlgrube in der Känthnerstraße Nr. 1108.
 Neue Nr. 1045.
 zum heiligen Geist im Bürgerhospital Nr. 1166. Neue
 Nr. 1100.
 zum goldenen Jägerhorn in der Dorotheergasse
 Nr. 1171. Neue Nr. 1105.
 zum Burgundischen Kreuz in der obern Dreuner-
 straße Nr. 1211. Neue Nr. 1143.
 In den Vorstädten:
 In der Alservorstadt:
 zum gold. Schützen in der Hauptgasse Nr. 4.
 — Kronprinzen Ferdinand — Nr. 24.
 — gold. Schlüssel in der Florianigasse Nr. 35.
 zur weißen Taube in der Schlüsselgasse Nr. 44.
 zu den drey schwarzen Köffeln Nr. 54.

- zum gold. Hirschen in der Hauptstraße Nr. 125.
 zur Adler — Nr. 147.
 zum blauen Stern in der Adlergasse Nr. 64.
 — gold. Adler in der Währingergasse Nr. 209.
 — Ochsen — Nr. 276.
 — schwarzen Adler in der Adlergasse Nr.
 Im Altenlerchenfeld:
 zum rothen Stern in der Hauptgasse Nr. 175
 Im Breitenfeld:
 zum Schotten-Prälaten in der Feldgasse Nr. 30
 Im Erdberg:
 zur schönen Schabinn in der Rittergasse Nr. 9.
 zu der weißen Taube Nr. 23.
 zu den 3 Artitschoken in der Rittergasse Nr. 29.
 zum holländischen Schleifer in der Kirchengas-
 se Nr. 68.
 In Gumpendorf:
 zur schönen Schäferinn in der Hauptstraße
 Nr. 74.
 zum braunen Fuchsen in der Stumpergasse
 Nr. 178.
 zum goldenen Straußen in der Zwerggasse
 Nr. 278.
 zum gold. Hirschen in der Hauptstraße Nr. 292.
 Am Himmelfortgrund:
 zur blauen Weintraube in der obern Haupt-
 straße Nr. 2.
 zum rothen Hahn in der obern Hauptstr. Nr. 3.
 zu den 3 Hacken — — — Nr. 4.
 zum rothen Kreuz — — — Nr. 74.
 zum lustigen Bauern in der Windmühlgasse
 Nr. 26.
 In der Josepshstadt:
 zum Josepshberg am Glacis Nr. 20.
 — Dieber — — Nr. 21.
 — braunen Hirschen in der Roveranigasse
 Nr. 75.
 zum gold. Straußen in der Kaisergasse Nr. 99.
 — weißen Hahn — — Nr. 101.
 — gold. Adler in der langen Gasse Nr. 108.
 zu den 3 goldenen Hacken in der Plaristen-
 gasse Nr. 122.
 Auf der Laingrube und an der Wien:
 zum Jägerhorn in der Canalgasse Nr. 94.
 — Straußen in der Rothgasse Nr. 162.
 Auf der Landstraße:
 zum rothen Apfel auf der Hauptstraße Nr. 247.
 — braunen Hirschen — — Nr. 300.
 — Blumenstock — — Nr. 302.
 — schwarzen Ochsen in der Ungerg. Nr. 343.
 zur ungrischen Krone — — Nr. 390.
 zum goldenen Fassel in der Maroccanergasse
 Nr. 452.
 In der Leopoldstadt:
 zum Haffhier in der Donaustraße Nr. 91.
 zur heiligen Dreyfaltigkeit in der Neugasse
 Nr. 109.
 zum schwarzen Ochsen in der Augartengasse
 Nr. 169.
 zur Weintraube in der Praterstraße Nr. 505.
 zum blauen Igel — — Nr. 521.
 Im Lichtenthal:
 zur goldenen Krone in der Salzergasse Nr. 25.
 zum weißen Lamm Nr. 81.
 In Mariahilf:
 zum schwarzen Thor auf der Hauptstr. Nr. 54.
 — heil. Serverin — — Nr. 74.
 — Fruchtbaum — — Nr. 77.

- zum goldenen Vogel in der Josephsgasse Nr. 137.
- Am Michelbairischen Grund:
zur Flucht in Aegypten an der Währinger-Linienstraße Nr. 1.
- Am Neulist und Neubau:
zum weißen Adler am Neulist in der Spindlergasse Nr. 12.
- In der Kossau:
zum goldenen Hirschen in der Holzstraße Nr. 2.
— schwarzen Adler in der Dreyhohrengasse Nr. 118.
zum grünen Kranz in der Schmidgasse Nr. 95.
zur goldenen Krone — — — Nr. 103.
- Am Spittelberg:
zum großen Feisel in der Burggasse Nr. 135.
zur Weintraube — — — Nr. 19.
zur goldenen Schlange — — — Nr. 20.
- Am Schottenfeld:
zu den zwölf Himmelszeichen in der Herrngasse Nr. 14.
zur Eule in der Feldgasse Nr. 245.
Auf der Kaiserstraße Nr. 457; nahe bey der Mariahülfer-Linie.
- Am Strohsfelden Grund:
zum weißen Engel in der Lerchenfelder-Linienstraße Nr. 54.
- Am Thury:
zum weißen Löwen Nr. 49.
- Zu St. Ulrich:
zum goldenen Degen am Platz Nr. 55.
zur goldenen Eule Nr. 58.
- Unter den Weißgärbern:
zum Kalan auf der Hauptstraße Nr. 17.
zu den fünf Lerchen — — —
zum goldenen Kegel Nr. 34.
- Auf der Windmühle:
zum heiligen Florian Nr. 20.
— grünen Kranz Nr. 21.
- Auf der Wieden:
zum schwarzen Adler auf der Wiedner Hauptstraße Nr. 6.
zur goldenen Wage in der Waggasse Nr. 228.
zur grünen Weintraube auf der Hauptstraße Nr. 245.
zum blauen Wolfen in der obern Schleismühlgasse Nr. 260.
zur goldenen Krone auf der Neuwiedner Hauptstraße Nr. 429.
zum wilden Mann in der langen Gasse Nr. 487.
- Gebährhaus, in der Alservorstadt im allgemeinen Krankenhaus Nr. 208.
- Gebäude- und Mobilien-Inspection (k. k. Dicasterial), auf dem Altenfleischmarkte Nro. 752. Neue Nr. 708.
- Geheime, siehe Haus-Hof- und Staats-Kanzellen; auch Cabinet.
- Gemälde-Galerie (k. k.), im oberen Belvedere auf dem Rennwege.
- General-Hof-Bau-Direction (k. k.), auf der Kärnthnerthor-Bastei Nro. 1228. Neue Nr. 1149.
- General-Hof-Far- und Expedits-Amt (k. k.), in der Wipplingerstraße Nro. 415. Neue Nr. 384.
- General-Land- und Haupt-Münzprobier-Amt (k. k.), in der Himmelsfortg. Nr. 1022. Neue Nr. 964.
- General-Militär-Commando in Nieder- und Oberösterreich (k. k.), am Hof Nr. 454. Neue Nr. 421.
- General-Rechnungs-Directorium (k. k.), am Altenfleischmarkte Nro. 752. Neue Nr. 708.
- Genie-Amt (k. k. Haupt-), auf dem Hofe Nr. 454. Neue Nr. 421.
- Genie-Archiv (k. k.), auf dem Hof Nr. 454. Neue Nr. 421.
- Gerichts-Advocaten (Hof- und), siehe Advocaten.
- Gerichtsverwaltung (magistratische) im Bezirke Leopoldstadt und Jägerszeile, ist in der Leopoldstadt Laborstraße Nr. 342.
- im Bezirke Landstraße, Weißgärbern und Erdberg, ist auf der Landstraße Nr. 265.
- im Bezirke Wieden, Hünzelbrunn, Lorenzerggrund, Mahleinsdorf, Nicolsdorf, Hundsturn, Margarethen, Reinprechtsdorf und Schaumburgergrund, ist auf der Wieden in der Gemeindegasse im Gemeindehause Nr. 175.
- im Bezirke Wien und Laimgrube, Gumpendorf, Magdalena-Grund, Windmühle, Mariahülfs, ist auf der Laimgrube Nr. 31.
- im Bezirke Spittelberg, Neubau, Neulist, Schottenfeld oder Ober-Neulist, St. Ulrich und Windmühle, ist am Spittelberge Nr. 30.
- im Bezirke Josephstadt, Altlerchenfeld und Strohsfelder Grund, ist in der Josephstadt Nr. 91.
- im Bezirke Alservorstadt, Michelbairischer Grund und Breltenfeld, ist in der Alservorstadt Hauptgasse Nr. 144.
- im Bezirke Kossau, Himmelsfortgrund, Lichtenthal, Thury und Althann, ist in der Kossau Nr. 28.
- Gerichtsverwaltungen in schweren Polizey-Übertretungen. Das Stiftsgericht Schotten, welches zugleich die Ausübung der Geschäfte in schweren Polizey-Übertretungen für das Dom-Capitel und die Herrschaft Lichtenthal besorgt, hat den Amtsort am Neubau Nr. 6. Siehe auch Herrschaft Schotten.
- im Lichtenthal, ist im Lichtenthal Nr. 182.
- am Himmelsfortgrund, ist in der Stadt Jacoberggäßchen Nr. 846. Neue Nr. 799.
- der k. k. Ludwig Starbembergischen Herrschaft Conradswörth, ist auf der Wieden Nr. 1.
- Gesandtschaften, siehe Auswärtige.
- Gesellschaft adeliger Frauen, siehe Adelige.
- der Musik-Freunde des österreichischen Kaiserstaates. Die Gesellschafts-Kanzley ist im Gundelhofe.
- (Landwirthschafts-), das Bureau der Gesellschaft ist im Heiligenkreuzer-Hof Nro. 720. Neue Nr. 676.
- (priv. ungarische Schifffahrts-), siehe Canal.
- Gefessachen, siehe Hof-Commission.
- Glas-Fabrik-Vertikale (Gutenbrunner, k. k.), auf dem Altenfleischmarkte Nro. 745. Neue Nr. 701.
- Griechen-Bethhäuser, siehe Bethhäuser.
- Griechische Buchdruckereyen, siehe Buchdrucker.
- Grundbuch (städtisches), in der Wipplingerstraße Nr. 416. Neue Nr. 385.
- Grundsteuer- und Rectifications-Hofbuchhaltung (k. k.), in der Riemerstraße Nr. 865. Neue Nr. 815.
- Grundsteuer-Requirungs- und Militär-Werpflegs-Systemisirungs-Hof-Commission, in der Riemerstraße Nr. 865. Neue Nr. 815.
- Gutenbrunner-Glas-Fabrik, siehe Glas-Fabrik.
- Gymnasien. Sind 3 in Wien, 1) das akademische Gymnasium an der Universit. in Wien, 2) das Gymnasium zu den Schotten im Schottenhofe Nr. 143. Neue Nr. 136., 3) das Gymnasium der P. P. Piaristen in der Josephstadt.

- Gyps und Kreiden Niederlage, in der Leopoldstadt Laubstrasse Nr. 350.
- Hafnermarkt (irdene Geschirre aller Art). In der Vorstadt Rossau. Wurde von der Leopoldstadt im Jahre 1755 dahin verlegt. Ist einige Tage vor und einige Tage nach Johann dem Kaiser (im Junius).
- Handlungs-Kranken-Institut vereint mit dem Handlungs-Versorgungs-Institute. Das Kranken-Institut ist im k. k. allgemeinen Krankenhause in der Alservorstadt Nro. 208 in einem ganz abgeforderten Gebäude. — Über das Versorgungs-Institut geben die Herren Directoren die nöthige Auskunft.
- Harsen verfertigt: Joseph Hofmann, auf der Wieden Hauptstrasse Nr. 102.
- Harrach (des Grafen Pallast), auf der Freyung Nr. 247. Neue Nr. 239.
- Hauptaufschlagsamt (k. k.) in Wien, auf dem alten Fleischmarkt Nr. 709. Neue Nr. 665.
- Hauptmauthgebäude zu Ende des alten Fleischmarktes.
- Hauptcasse der k. k. Bergwerks-Administrations- und Producten-Verschleiß-Direction, in der Himmelfortgasse Nr. 1012. Neue Nr. 955.
- der k. k. Polizey. In der Herrengasse Nr. 38. Neue Nr. 29.
- der vereinigten Einsöngungs- und Tilgungs-Deputation. Auf dem Dominicaner-Platz Nr. 713. Neue Nr. 669.
- Haupt-Factory der Bergwerks-Producte. Nächst dem Rothenturm Nr. 691. Neue Nr. 648.
- Haupt-Genie-Amt, (k. k.), siehe: Genie-Amt.
- Hauptgewerkschaftliche Cassé (k. k.), in der Himmelfortgasse Nr. 1022. Neue Nr. 964.
- Eisen-Factory (k. k.), in der Rothenturmgasse am Bergl Nr. 691. Neue Nr. 648.
- Innerberger-Direction (k. k.)
- Hauptmünzamt (k. k.), in der Himmelfortgasse Nr. 1022. Neue Nr. 964.
- Hauptmünzprobier-Amt (k. k.), ebendasselbst.
- Haupt-Postwagens-Direction (k. k.), auf dem Dominicaner-Platz Nr. 710. Neue Nr. 666.
- Haupt-Punctirungs-Amt (k. k.), in der Himmelfortgasse Nr. 1022. Neue Nr. 964.
- Haupt-Stämpel-Amt, siehe Stämpel.
- Hauptzeugamt, siehe Artillerie.
- Hauptzollamt (k. k.), auf dem Altenfleischmarkt Nro. 709. Neue Nr. 665.
- Haus-Hof- und Staats-Kanzley (geheime k. k.), auf dem Ballplatz Nr. 26. Neue Nr. 19.
- — Archiv (geheimes k. k.), in der Burg Nr. 2. Neue Nr. 1.
- — Staatskanzley-Pallast. Auf dem Ballhausplatz Nr. 26. Neue Nr. 19.
- Haus- und Kanzley-Spesen-Verwaltung (k. k. Hofkriegsräthliche), auf dem Hofe Nr. 454. Neue Nr. 421.
- Helvetische Confession, siehe Bethhaus.
- Herrschaft St. Schotten, siehe Schotten.
- Hof-Agenten, siehe Agenten.
- Hof-Apotheken-Direction, siehe Apotheke.
- Hof-Baubuchhaltung (k. k.), auf dem Altenfleischmarkt Nr. 752. Neue Nr. 708.
- Hof-Bau-Direction, siehe General.
- Hofbau Rath, siehe Bau Rath.
- Hof-Bibliothek. Auf dem Josephyplatz. Das Gebäude dieser Bibliothek ist an der Burg angebaut.
- Hofburgwache, siehe Burgwache.
- Hof-Capelle, siehe Capelle.
- Hof-Commission (Commerz), siehe Commerz.
- (Grundsteuer-), siehe Grundsteuer.
- in Canal- und Bergbau-Angelegenheiten, auf dem Altenfleischmarkt Nr. 752. Neue Nr. 708.
- in Erbsteuerfachen, (k. k. n. ö.), in der Herrngasse Nr. 39. Neue Nr. 30.
- in Justiz-Gefehsachen (k. k.), in der Wipplingerstrasse Nr. 415. Neue Nr. 384.
- (k. k. Studien-), in der Wipplingerstrasse Nr. 415. Neue Nr. 384.
- über die reichshofrätthlichen Acten und die reichshofrätthliche Deposten-Casse, siehe Acten.
- Hof-Controllor-Amt (k. k.), in der Burg Nr. 1.
- Hof-Fourage-Magazin. An der Wien Nro. 63 und 64.
- Hofkammer (k. k. allgemeine), in der Johannesgasse Nr. 1030 und 1031. Neue Nr. 972.
- Hofkammer-Archiv, siehe Archiv.
- Hofkanzley (k. k.), in der Wipplingerstrasse Nro. 226. Neue Nr. 219.
- (königl. Siebenbürgische), in der vordern Schenkerstrasse Nr. 57. Neue Nr. 48.
- (königl. Ungrische), in der vordern Schenkerstrasse Nr. 56. Neue Nr. 47.
- Hof-Keller, in der Burg Nro. 1.
- Hofkriegs-Advocaten, siehe Advocaten.
- Hofkriegs-Agenten, siehe Agenten.
- Hofkriegsbuchhaltung, auf dem Altenfleischmarkt Nr. 752. Neue Nr. 708.
- Hof-Kriegskanzley-Archiv, siehe Archiv.
- Hofkriegsrath (k. k.), auf dem Hof Nr. 454. Neue Nr. 421.
- Hofbücher, in der Burg Nr. 1.
- Hofmeisteramt (k. k. Oberste), siehe Oberste.
- Hof-Mobillien-Direction (k. k.), in der Burg Nr. 1.
- Hofpostamts-Verwaltung (k. k. Oberste), siehe Post.
- Hofbuchhaltung (k. k.), auf dem Dominicanerplatz Nr. 710. Neue Nr. 666.
- Hof-Staatsbuchhaltung (k. k.), in der Burg Nr. 1.
- Hof-Stallungen, siehe Marstall.
- Hofstelle, siehe Censur.
- Hof-Tax-Amt, siehe General.
- Hof-Theater, siehe Theater.
- Hof-Theaterdirection (k. k. oberste), in der Burg Nr. 1.
- Hof- und Staats-Atarial-Buchdruckerey-Direction (k. k.), in der Singerstrasse Nr. 969. Neue Nr. 913.
- Hoflitscher-Geschirr-Verschleißamt (k. k.), auf dem Altenfleischmarkt Nr. 745. Neue Nr. 701.
- Holzmarkt (mit Binderwaaren und Reifen, und verschiedenen anderen Geräthschaften) wird jährlich in der Rossau gehalten, und zwar einige Tage vor und nach Peregrinus (im April); dann um Johann den Kaiser; zuletzt zu Anfang October.
- Holzverschleiß-Amt (k. k.), auf dem Altenfleischmarkt Nr. 745. Neue Nr. 701.
- Hôtels garnis: zum römischen Kaiser auf der Freyung Nr. 145. Neue Nr. 138.
- zur Kaiserin von Oesterreich in der Weyburggasse Nr. 902. Neue Nr. 906.
- Jägerzeile, die Amtskanzley dieser Herrschaft ist am Altenfleischmarkt Nr. 740. Neue Nr. 696.
- Industrial-Schulanstalt in allen weiblichen Arbeiten, siehe: Mädchenschule.
- Industrial-Schule (Mädchen) der Katharina Rudesch, in der Leopoldstadt Nr. 423.
- Inspection (Burg), in der Burg Nr. 1.

- Inspection der Dicastrial = Gebäude; siehe Dicastrial.
 — der Fabriken, siehe Fabriken.
 — (Linien), siehe Linien.
 — (Montours), siehe Montours.
 — (Remontirungs), siehe Remontirung.
 Inspectorat (Canal- und Schiffahrts), siehe Canal.
 — (Staatsgüter), siehe Staatsgüter.
 Institut (Privat-) für arme kranke Kinder, in der Wollzeile Nr. 826. Neue Nr. 779.
 Instrumente (chirurgische), siehe chirurgische, mathematische, optische, physikalische) verfertigen; Neuhaus Herrmann, in der Alservorstadt Florianigasse Nr. 71.
 Stadler Gerard, am Spillberg in der kleinen Stiffigasse Nr. 187.
 Voigtländer Friedrich, auf der Wieden Nr. 537.
 Voigtländer Gebrüder, zu Gumpendorf Nr. 118.
 Invaliden = Cassé = Verwaltung (k. k. n. ö.), siehe Cassé.
 Invaliden-Haus, es steht vor dem Stubenthore, zu Anfang der Vorstadt Landstrasse.
 Invaliden-Haus für unbemittelte Officiere. Im Neulerchenfelde, in einem Dorfe, sehr nahe an den Linien Wiens.
 Johannes dem Täufer (Kirche zu), in der Kärnthnerstrasse Nr. 1040. Neue Nr. 981.
 Johannes dem Täufer (Kirche zu), im Verforgungshause in der Währingergasse Nr. 271.
 Johannes dem Täufer (Kirche zu), in der Leopoldstadt, Laborstrasse Nr. 325.
 Johannes von Nepomuck (Kirche zu), in der Jägerzeile.
 Joseph (Kirche zum heil.), auf der Laingrube.
 Joseph (Kirche zum heil.), zu Margarethen.
 Josephsplatz nächst der Augustiner = Kirche in der Stadt.
 Italienische Kirche, auf dem Minoriten = Plage.
 Italienische Fuhrleute, siehe Fuhrleute.
 Judenamt, in der Seisergasse Nro. 455.
 Juden = Spital, siehe Spital.
 Juden = Synagoge, siehe Synagoge.
 Judicium delegatum militare mixtum (k. k.), auf dem Hof Nr. 454. Neue Nr. 421.
 Justiz = Cameral = Zapamt (k. k. vereinigt), in der Herrngasse Nr. 69. Neue Nr. 61.
 Justiz = Normalien = Commission (k. k.), auf dem Hof Nr. 454. Neue Nr. 421.
 Justiz = Stelle, siehe Oberste.
 Kalkmarkt, an der Wien vor der Dreyhufeisengasse auf dem freyen Plage.
 Kämmereramt, siehe Oberst.
 Kämmererstab, siehe Oberst.
 Kammer = Procuratur (k. k. Hof- und n. ö.), auf dem Dominicaner = Plage Nr. 713. Neue Nr. 669.
 Kanonengießerey (k. k.), in der Vorstadt Wieden Nr. Kanzellerspensen = Verwaltung (hofkriegsräthliche, s. Haus.
 Keglebiach (des Grafen) Pallast und Garten, auf dem Schaumburgergrund Nr. 14.
 Kinsky (des Grafen) Pallast, in der Herrngasse Nr. 40. Neue Nr. 31.
 Kinder (Institut für kranke), siehe Institut.
 Kirchenangelegenheiten (militärische), siehe Direction.
 Kirchenmeisteramt von St. Stephan. In dem erzbischöflichen Thur = Gebäude gegen die Singerstrasse Nr. 925. Neue Nr. 874.
 Kohlmarkt, eigentlich nur eine lange, aber sehr vollkreide Straße nächst dem Michaeler = Plage.
 Kohlen- und Brennholz = Magazin (k. k.), in der Burg No. 1.
 Kohlenmarkt, an der Wien vor der Dreyhufeisengasse.
 Krankenhaus, siehe allgemeines.
 Krankenhaus der barmherzigen Brüder, siehe Spital.
 — — — — — Elisabethiner = Nonnen, siehe Spital.
 Kräuter (medicinische), siehe medicinische.
 Kreuz (zum heil.) Kirche auf der Laingrube an der Stiffigasse.
 Kriegs = Archiv, siehe Archiv.
 Kriegsbuchhaltung (k. k. Hof-), auf dem Altensteischmarkt Nr. 752. Neue Nr. 708.
 Kriegs- und Invaliden = Cassé = Verwaltung (k. k. n. ö.), auf dem Hof Nr. 454. Neue Nr. 421.
 Kriegsrath (Hof-), ebendasselbst.
 Kriegszahlamt (k. k. Universal-), ebendasselbst.
 Rundschafts = Corroborirungs = Amt, siehe Conseription.
 Künste (Akademie der bildenden), siehe Akademie.
 Kunst- und Musikalien = Händler (k. k. priv.).
 Herr Artaria Dominik, magistratischer Schätzmeister in Kunstfachen, am Kohlmarkt Nr. 1219. Neue Nr. 1151.
 — Berka Anton, in der Seisergasse Nro. 149. Neue Nr. 1082.
 — Bermann Jeremias, am Graben Nro. 660. Neue Nr. 619.
 Frau Cappi Magdalena, auf dem Kohlmarkt Nr. 1220. Neue Nr. 1152.
 Herr Cappi Peter, und Diabelli, am Kohlmarkt Nro. 300 und 301. Neue Nr. 281.
 — Mechetti Peter, am Michaeler = Plage Nro. 1221. Neue Nr. 1153.
 — Mollo Franquillo, am Michaeler = Plage Nro. 262. Neue Nr. 253.
 — Müller Heinrich Friedrich, am Kohlmarkt Nro. 1218. Neue Nr. 1150.
 — Paterno, in der Neuburggasse Nr. 1129. Neue Nr. 1064.
 — Riedl Joseph, am hohen Markt Nro. 582. Neue Nr. 541.
 — Sauer Ignaz. Sein Verschleißort ist in Commission bey dem Herrn Kunstbändler Müller am Kohlmarkt Nr. 1218. Neue Nr. 1150. oder in seiner Wohnung, Währingergasse Nr. 259.
 — Schönberg —
 — Sprenger Daniel, am Kohlmarkt Nr. 268. Neue Nr. 258.
 — Steiner Sigmund Anton und Comp., zugleich Inhaber der k. k. chemischen Druckerey, am Graben im Paternoster = Gäßchen Nro. 612. Neue Nr. 572.
 — Stöckel Franz, in der Seisergasse im Seislerhofe Nro. 460. Neue Nr. 427.
 — Tessaro, im Zwettelhof Nr. 919. Neue Nr. 868.
 — Träg Johann, in der Neuburggasse Nr. 1177. Neue Nr. 1111.
 — Weigl, Thaddäus, am Graben Nro. 1212. Neue Nr. 1144.
 Kupferdrucker.
 Mollis, auf der Wieden Nr. 74.
 Ruf Jacob, in der Josephstadt Kaisersstrasse Nr. 29.
 Weigl Joseph, im Altenlerchenfeld Hauptstrasse Nr. 174.
 Kunstholzschneider:
 Gosandier Ferdinand, auf der Wieden Nr. 370.
 Kunst = Requisiten und Musikalien = Verlag des Ferdinand Kettner, zu Mariahüll Hauptstrasse Nr. 10.

Landesfürstliche Lehenstube, siehe Lehenstube.
 Landesregierung (k. k.) in Oesterreich unter der Enns, auf dem Minoritenplatze Nr. 49. Neue Nr. 40.
 Landes-Wasserbau = Amt, siehe Banco.
 Landrecht (k. k. n. öst.), ebendasselbst.
 Landschaft (n. öst.), ebendasselbst.
 Landschaftsbuchhaltung (n. öst.), ebendasselbst.
 Landtafel (k. k. n. ö.), ebendasselbst.
 Landwirtschafts-Gesellschaft (k. k.), das Bureau dieser Gesellschaft ist im Heiligencruizer-Hofe Nr. 720. Neue Nr. 676.
 Leibgarde, siehe Gardien.
 Leibkassakant (Musikalien-), siehe Musikalien.
 Leib-Bibliotheken haben die Buchhändler Armbruster, Tauer und Walltschauer (siehe Bibliothek und Buchhändler).
 Leibbank, siehe Commercial.
 Leib-Bibliothek (theologische), siehe Geistliche.
 Lettern (Markt mit) ist außer dem Ränthnerthore an der Wien.
 Leihhaus, siehe Verlehandt.
 Lehr-Musik- und Erziehungsanstalt des Johann Hofmann, an der Wien Nr. 37.
 Leopold (Kirche zum heil.), Pfarrkirche in der Leopoldstadt in der großen Pfarrgasse.
 Leopoldstädter-Theater, siehe Theater.
 Lichen-Chocolate, siehe Chocolate.
 Liechtenstein (Palast des Fürsten), in der Herrngasse Nr. 259. Neue Nr. 251.
 Lichtenstein (Palast des Fürsten), in der Kossau Nr. 130.
 Lichtenstein (Palast des Fürsten), in der Alservorstadt Herrngasse Nr. 98.
 Lichtensteinisches (fürstlich) Majorat-Haus, in der vordern Schenkerstraße Nr. 43. Neue Nr. 34.
 Lienen-Inspector, auf der Landstraße am Glacis Nr. 286.
 Schwagen (Stadt-) sind gegen 300; sie sind nicht nummerirt, wie die Fiaker, werden für ansehnlicher gehalten, und sind von allen Formen zu haben.
 Lokowiz (Palast des Fürsten), am Spitalplatz Nr. 1167. Neue Nr. 1101.
 Lokowiz (Palast des Fürsten), auf der Landstraße in der Ungergasse Nr. 347.
 Lomwagen-Steueraamt, in der Kärnthnerstraße Nr. 1106. Neue Nr. 1043.
 Loenz (zum heil.) Pfarrkirche am Oberneustift oder im Schottenfelde.
 Loto-Gefälls-Comeral-Direction (k. k.), auf dem Kleinmarkt Nr. 494. Neue Nr. 460.
 Loto-Hofbuchhaltung (k. k.), ebendasselbst.
 Lovenburgisches Convic, in der Josephstadt bey den P. P. Piaristen.
 Lubomirsky (Palast des Fürsten), auf der Mollerbastei Nr. 1237. Neue Nr. 1165.
 Mädchen-Pensionat (k. k. Civil-), in der Alservorstadt Nr. 249.
 Mädchenschulen oder Privats-Lehr- und Erziehungsanstalten:
 In der Stadt:
 am Hof Nr. 352. Neue Nr. 324.
 unter den Tuchlauben Nr. 595. Neue Nr. 555. (Joseph Hofmann.)
 am Graben im Trattnerhofe Nr. 659. Neue Nr. 618. (Franz Netuschil.)
 in der großen Schulerstraße Nr. 910. Neue Nr. 858. (Schreiber.)
 in der Neuburgergasse Nr. 1124. Neue Nr. 1060. (Öffentliche Industrial-Schulanstalt in allen weiblichen Arbeiten.)

In den Vorstädten:
 In der Alservorstadt: Wickenburg-Gasse Nr. 24. (Sophia Katharina von Olivier.)
 In der Josephstadt: Neudegger-Gasse Nr. 87. (Unterricht in der französischen Sprache für Kinder und erwachsene Mädchen.)
 Roberanigasse Nr. 109. (Französische Mädchenschule der Anna Winter.)
 lange Gasse Nr. 106.
 Zu Mariahilf: Hauptstraße Nr. 69. (Eleonora Feisinger.)
 Zu St. Ulrich: Äntengasse Nr. 17. (Theodor Pausinger.)
 Äntengasse Nr. 18.
 — Nr. 46.
 Neuschottengasse zum Bienenkorb Nr. 136. (Anna Romako.)
 auf der Wieden Hauptstraße Nr. 190. (Anna Bauer.)
 Mädchenschule der Uesulinerinnen, in der Johannesgasse Nr. 1038. Neue Nr. 879.
 Märkte, siehe Getreidemarkt, Hafnermarkt, Kalkmarkt, Kohlenmarkt, Leiteckmarkt, Wasserkörnermarkt.
 Magazin (Brennholz- und Kohlen-), in der Burg No. 1. (Hof-Fourage-), an der Wien No. 63 und 64. (Hof-Victualien-), in der Burg No. 1.
 Magister der Chyrurgie, siehe Wundärzte.
 Magistrat der Haupt- und Residenz-Stadt Wien, in der Wipplingerstraße No. 416. Neue Nr. 385, siehe Rathhaus.
 Magistratische Gerichtsverwaltungen, siehe Gerichtsverwaltungen.
 Maltbese-Ordens-Kirche, in der Kärnthnerstraße, siehe Johannes.
 Margarethe (zu der heiligen), Kirche und Pfarre für die Vorstadt Weißgärber.
 Mariahilf (Kirche zu), an der Mariahilfer-Strasse.
 Maria Treu (Vermählung Mariens), Kirche in der Josephstadt zu den P. P. Piaristen.
 Maria Verkündigung (Kirche zu), siehe Serviten.
 Maria Heimsuchung, siehe Salesianerinnen.
 Marstall (kaiserlicher), gerade vor dem Burgtthore auf dem Glacis.
 Maschinen (Chyrurgische), siehe Chyrurgische.
 Maschinen (Ackerbau-) Verfertiger:
 Herr Buro Anton, am Schaumburgergrunde Favoriten-Strasse Nr. 75.
 Maximilian (Palast des Erzherzogs), auf der Löwel-Bastei Nr. 14 und 15. Neue Nr. 1163.
 Mechaniker, siehe Instrumenten.
 Meditaristen, siehe Armenier.
 Medicinische Kräuter (Handlung mit), in der Kossau Schmidgasse Nr. 97. des Johann Mayer.
 Medicamenten-Buchhaltung (k. k. Civil-), am Altenfleischmarkt.
 Medicinisch-Chyrurgische Josephs-Academie, siehe Akademie.
 Mehlabwagsamt, in der Wipplingerstraße No. 415. Neue Nr. 384.
 Mehlgarbe, siehe Saal.
 Meiß die Amtsverwaltung des Stiftes Meiß ist zu Wien in der Stadt Schottengasse Nr. 111. Neue Nr. 103.
 Merkantil- und Wechselgericht, (k. k. n. ö.), in der Herrngasse Nr. 69. Neue Nr. 61.
 Merkantil- und Wechselgerichts-Advocaten, f. Advocaten.
 Metropolitan-Capitel-Amtsamt, am Stephansplatze im Zwetthofe Nr. 919. Neue Nr. 868.

- Metternich (des Fürsten) Pallast, am Rennweg Nr. 473.
 Regenleihenamt, in der Kärnthnerstraße auf der Wehlgrube No. 1108. Neue Nr. 1045.
 Michaels - Kirche, auf dem Plage gleichen Namens.
 Michael (Barnabiten Collegium zu St.) hat seine Amtskanzley in der obern Breunerstraße Nr. 1207. Neue Nr. 1139.
 Militär - Medicamenten - Regie (k. k.), am Rennweg Nr. 541.
 Militärisches Appellations - Gericht, am Hofe Nr. 454. Neue Nr. 421.
 Militär - Officiers - Tochter (k. k. Erziehungsanstalt für), zu Hernals nächst Wien.
 Militär - und Civil - gemeinschaftliche Commission in politicis et iustitialis (k. k.), am neuen Thor Nr. 206. Neue Nr. 199.
 Militär - Verpflegs - Systemisirungs - Hof - Commission, siehe Grundsteuer.
 Militär - Spital, siehe Wiener.
 Mineralien - Cabinet (k. k.), in der Burg Nr. 1.
 Mineralwasser, Spr - Anstalt, auf dem Glacis, gerade außer dem Carolinenthor.
 Minoriten - Kirche, siehe Italienische.
 Mobilien - Direction (k. k. Hof -), in der Burg Nr. 1.
 — Dikasterial - Inspection, siehe Dikasterial.
 Monturs - Depot (k. k.), in der Alservorstadt Währingergasse Nr. 232.
 Morgenländische Sprachen (Akademie der), siehe Akademie.
 Mühlen: auf der Wieden in der langen Gasse (Heumühle genannt).
 — — — — — Schleismühlgasse (Schleismühle genannt).
 — — — — — Nr. 539 Wärmühle genannt).
 zu Gumpendorf in der Dorotheergasse Nr. 97. (Dorotheermühle).
 — — — — — (Rotarmühle).
 — — — — — (Kirchenmühle).
 am Rennwege am Canal Nr. 350. (Johann Sottel).
 Münzamt (k. k. Haupt), siehe Haupt.
 Münzhaus, in der Himmelfortgasse Nr. 1022. Neue Nr. 964.
 Münz - Probieramt (k. k. Haupt), siehe Haupt.
 Münz - und Antikencabinet, in der Burg Nr. 1.
 Musikalien - Leihanstalt des Friedrich Mainzer, in der Dorotheergasse Nr. 1193. Neue Nr. 1127.
 Musik - Impostamt, siehe Tag.
 Musikalien - (Antiquar) Händler.
 Friedrich Mainzer, in der Dorotheergasse Nr. 1193. Nr. 1127.
 Franz Koser, in der untern Breunerstraße Nr. 1198. Neue Nr. 1131.
 Musikalien - Händler, siehe Kunst.
 Nachschichter - Fabrikant:
 Sauer Leopold, in der Neßau Nr. 78.
 Näh - und Schlingstube der Anna Mittelberger, in der Bischofsgasse Nr. 075. Neue Nr. 634.
 Narrenthurm (der), siehe Irenhaus.
 National - Bank (privil. Österreichische), in der Singerstraße Nr. 940. Neue Nr. 886.
 Naturalien - Cabinet (k. k. vereinigte), sind in der Burg Nr. 1.
 Normal - Hauptschule (k. k.) bey St. Anna, in der Johannessgasse Nr. 1039. Neue Nr. 980.
 Normalien - Commission, siehe Justiz.
 Notarien (beide), siehe Advocaten.
 Nothhelfern (zu den 14), Kirche und Pfarre der Vorstädte Lichtenthal, Himmelfortgrund, Althangrund Thury und eines Theils des Michaelbayrischen Grundes.
 Ober - Direction der k. k. Familien - Cassen, in der Burg, Nr. 1.
 — — — — — der Familien - Güter, ebendasselbst.
 — — — — — (Polizey), siehe Polizey.
 Obereinnnehmeramt (Landschafts -), in der Herrngasse Nr. 39. Neue Nr. 30.
 Oberkammeramt (Wiener -), in der Wipplingerstraße Nr. 416. Neue Nr. 385.
 Obersthofmarschall (k. k.), im Schulhof Nr. 453. Neue Nr. 420.
 — Hofmarschallamt, in der Burg Nr. 2. Neue Nr. 1.
 — Hofmarschallstab, in der Burg Nr. 1.
 — Hofmeister (erster), in der Herrngasse Nr. 68. Neue Nr. 60.
 — Hofmeisteramt (k. k.), in der Burg Nr. 1.
 — Hof - und General - Erbland - Postamt, in der Wolkzeile Nr. 918. Neue Nr. 867.
 — Kämmereramt (k. k.), in der Burg Nr. 1.
 — Kämmererstab, in der Burg Nr. 1.
 Oberstes Hof - und Landjägermeisteramt (k. k.), am alten Fleischmarkt Nr. 752. Neue Nr. 708.
 Oberster Kanzler, in der Wipplingerstraße Nr. 220. Neue Nr. 219.
 Oberstes Stallmeisteramt (k. k.), in der Burg Nr. 1.
 Oberster Stallmeisterstab, in der Herrngasse Nr. 68. Neue Nr. 60.
 Oberste Hof - Theaterdirection, in der Burg Nr. 1.
 — Justiz - Stelle (k. k.), in der Wipplingerstraße Nr. 415. Neue Nr. 384.
 — Polizey - und Censurs - Hoffstelle (k. k.), in der Herrngasse Nr. 38. Neue Nr. 29.
 Oberstes Schiffamt, in der Leopoldstadt Nr. 75.
 Oberzeugamt (Wiener -), auf der Sailerstatt Nr. 105. Neue Nr. 985.
 Obstmarkt, in der Stadt am Hof.
 — — — — — an der Donau am sogenannten Schanzel
 — — — — — auf der Wieden auf dem freyen Plage vor dem Starhembergischen Freyhause.
 Ohle (kalt gepreßte) sind zu haben: bey Lorenz Neuberger in der Alservorstadt Nr. 197.
 Ohl - Raffinerie des August Leon, in der Alservorstadt Adlergasse Nr. 166.
 Ohl - Raffinerie - Fabriks - Niederlage des Andreas Lehmann und Comp. in der Landskrongasse Nr. 583. Neue Nr. 542.
 Österreichischer Beobachter. Eine Zeitschrift, welche täglich erscheint im Bucherverlage des Anton Strauß (Redacteur Joh. Anton Pilat).
 Orgel (groß), siehe Stephanskirche.
 Orientalischer Dokmettsch:
 Margarith Constantin, in der Leopoldstadt.
 Augustin Agamal, in der Leopoldstadt Nr. 307.
 Paar (Pallast des Fürsten), in der Wolkzeile Nr. 89. Neue Nr. 792.
 Palffy (Gebäude des Grafen), in der hintern Schenklenstraße Nr. 23. Neue Nr. 17.
 Papier - Depot (k. k.), auf dem Dominicanerplaz Nr. 713. Neue Nr. 669.
 Papier - Fabriken:
 Blochy Martin (zu Schottwien, V. U. W. F.) hat die Niederlage am Stephansplaz Nr. 933. Neue Nr. 879.
 Pacher Ignaz Theodor, edler von Eggenbrunn (zu Klein - Neusiedl und Leesdorf im V. U.

W. W.), hat die Niederlage unter den Tuchlauben Nr. 602. Neue Nr. 562.

Peschier Ludwig, Ritter von (zu Franzensthal nächst Ebergassing im B. U. W. W.), hat die Niederlage in der Känthnerstraße Nr. 103. Neue Nr. 945.

Salzer Franz (zu Stattersdorf im B. U. W. W.) hat die Niederlage in der großen Schulstraße Nr. 916. Neue Nr. 864.

Schmidt Anton (zu St. Pölten im B. U. W. W.), hat die Niederlage unter den Tuchlauben, Nr. 472. Neue Nr. 439.

Strauß Anton (zu Unter-Waltersdorf im B. U. W. W.), hat die Niederlage in der Dorotheergasse Nr. 1108.

Uffenheimer Jonathan Gabriel (zu Wiener-Neustadt im B. U. W. W.), zugleich Pächter der Guntramstörfer Fabrik im nämlichen Kreise, hat die Niederlage am Petersplatz Nr. 616. Neue Nr. 577.

Papier- Tapeten- Fabrik der Herren Spörlin und Rahn zu Gumpendorf Nr. 290, hat die Niederlage in der Rauhensteingasse Nr. 989. Neue Nr. 949.

Paß- Conscriptio- und Anzeigamt (k. k.), in der Seizerstraße Nr. 455. Neue Nr. 422.

Patrimonial- Privat- Familien- und Avitica- Cassen- Ober- Direction, in der Burg Nr. 1.

Patrimonial- Avitica- und Victualien- Fonds- Buchhaltung (k. k. Privat), ebendasselbst.

— Güter Ober- Direction, ebendasselbst.

Pamanisches Seminarium, auf dem Dominicanerplatze Nr. 727. Neue Nr. 683.

Petinet im Großen und Kleinen fe-ricirt Bürger Johann Christian Hoyer, zu Gumpendorf Marchettigasse Nr. 68.

Petrus (zum heil.) Kirche auf dem Platze gleichen Namens.

Piaristen, in der Josephstadt, siehe Gymnasium und Maria Tereu.

Platz- Commando (k. k.) in Wien, in der Caserne auf dem Salzgies Nr. 207. Neue Nr. 200.

Polizey- Casernen, in der Stadt Sternngasse Nr. 487. Neue Nr. 453.

— auf der Landstraße Hauptstraße Nr. 235.

Polizey- Hausverwaltung, in der Sternngasse Nr. 487. Neue Nr. 453.

— Ober- Direction (k. k.), in der Seizergasse Nr. 455. Neue Nr. 422.

— Censurs- Hofstelle (k. k.), in der Herrngasse Nr. 38. Neue Nr. 29.

PolYTEchnisches Institut (k. k.), auf der Wieden Nr. 28.

Porzellan- Fabrik (k. k.), in der Kossau Porzellanngasse Nr. 37.

Porzellan- Bruchstücke, zur Reparatur können abgehoben und abgehohlet werden, in der Kossau Holzstraße zum goldenen Hirschen Nr. 2.

Post (k. k. kleine), in der Wollzeile Nr. 918. Neue Nr. 867.

Postwagensverwaltung (k. k. Oberst- Hof), ebendasselbst.

Postwagens- Direction (k. k. Haupt-), auf dem Dominicanerplatze Nr. 710. Neue Nr. 666.

Posthofbuchhaltung (k. k.), siehe Hof.

Prater, ein Lustwald ganz nahe bey Wien, an der Leopoldstadt auf der großen Donau- Insel.

Priester- Deficienten- und Kranken- Institut, auf der Landstraße in der Ungergasse Nr. 388. Es wurde im Jahre 1788 errichtet, und besteht seit 1784 in dem jetzigen Orte. Das Institut

erhält sich durch die bestimmten Beyträge der Mitglieder, welche freywillig eintreten, und Weltpriester aus dem Wienerischen Kirchensprengel seyn müssen.

Privat- Heilanstalt für Gemüthsranke, hat Herr Görger, Med. Dr., zu Gumpendorf Nr. 175.

Privat- Institut für arme kranke Kinder, siehe Institut. Protestanten, siehe Bethhäuser, Consistorium, Schulanstalt.

Provincial- Staatsbuchhaltung (k. k. n. ö.), auf dem Minoritenplatze Nr. 49. Neue Nr. 40.

Provincial- Strafhaus (k. k. n. ö.), in der Leopoldstadt Nr. 231.

Provincial- Zahlamt (k. k. n. ö.), auf dem Minoritenplatze Nr. 49. Neue Nr. 40.

Polizey- Bezirks- Directionen (k. k.), in den Vorstädten sind vier:

- 1) für das Schotten- Viertel,
- 2) — Wimmer- Viertel,
- 3) — Stuben- Viertel,
- 4) — Känthner- Viertel.

Die Bureau aller vier sind in der Seizergasse Nr. 455. Neue Nr. 422.

Polizey- Bezirks- Directionen (k. k.), in den Vorstädten sind acht:

- 1) für die Leopoldstadt und Jägerzeile. Das Bureau in der Leopoldstadt Nr. 314.
- 2) — die Landstraße, Weißgärber und Erdberg. Das Bureau auf der Landstraße Nr. 333.
- 3) — Wieden, Margarethen, Mähleinsdorf, Nicolsdorf, Reinprechtsdorf, Hundsturm, Hugelbrunn, Laurenzer- und Schaumburgergrund, das Bureau auf der Wieden Nr. 191.
- 4) — Mariahilf, Leimgrube, Windmühle, Gumpendorf und Magdalengrund, dann für die Ortschaften außer den Linien: Reindorf, Braunhirschengrund, Rüstendorf, Fünfhaus und Sechshaus. Das Bureau ist zu Mariahilf Nr. 78.
- 5) — St. Ulrich, Spitzelberg, Neustift, Neubau und Schottenfeld oder Ober- Neustift. Das Bureau ist auf dem Neubau Nr. 143.
- 6) — Die Josephstadt, den Streifischen Grund und Altlerchenfeld, dann das Dorf Neulerchenfeld außer den Linien. Das Bureau ist in der Josephstadt Nr. 175.
- 7) — Alservorstadt, Breitenfeld und Michaelbayerischen Grund, dann die Dörfer Hernhals und Währing. Das Bureau ist in der Alservorstadt Nr. 154.
- 8) — Kossau, Eichtenthal, Thury, Himmelfort und Althangrund. Das Bureau ist in der Kossau Nr. 71.

Punzirungsamt (k. k. Haupt-), in der Himmelfortg. Nr. 1022. Neue Nr. 964.

Rathhaus (der Magistrat), das Gebäude des Magistrats befindet sich in der Wipplingerstraße Nr. 416. Neue Nr. 385.

Rasumowsky (Palast des Fürsten), auf der Landstraße in der Babeggasse Nr. 80.

Real- Akademie (k. k.), siehe polytechnisches Institut.

Rechnungskanzley (Tabak- und Stämpelgefälls-), in der Riemerstraße No. 845. Neue No. 798.

Reconvalescenten- Haus der barmherzigen Brüder in Wien auf der Landstraße No. 228. Wurde im Jahre 1753 von der Kaiserinn Maria Theresia gestiftet, um die im Spitale des Ordens Genesenden dahin zu bringen, damit eher

- wieder Raum für neu eintretende Kranke werde.
- Rectifications-Grundsteuer-Hofbuchhaltung**, in der Rie-
merstraße Nr. 865. Neue Nr. 815.
- Regierung** (k. k. n. ö. Landes-), auf dem Minoritenplatz
Nr. 49. Neue Nr. 40.
- Regierungs-Cameral-Taxamt** (k. k. n. ö.) ebendasselbst.
- Reichshofrätbl. Depositen-Casse**, siehe Hofcommission.
- Reichskanzley**, das Gebäude dieser Kanzley befindet sich
auf dem Burgplatze.
- Reinigungsorte für Stiefel und Schuhe**, am Petersplatz
im Bognergäßchen Nr. 612. Neue Nr. 572,
Michael Weigl, Fabrikant der englischen
Glanzwichs.
- Remontirungs-Inspection** (k. k.), auf dem Hofe Nr. 454.
Neue Nr. 421.
- Restaurateur**, siehe Traiteur.
- Rettungsanstalt für Todtscheinende**, in den Officinen von
Wundärzten. In den Vorstädten ist bey jedem
Grundrichter ein eigens verfertigter Noth-
kasten zum Behufe der Wiederbelebung der
Verunglückten, und einer in dem Wohn-
hause eines jeden Polizeidirectors vorhan-
den. Zehn solcher Nothkasten befinden sich
auch an verschiedenen Orten der beyden Ufer
des Wiener Donau-Canales.
- Ritter-Akademie** (Theresianische), siehe Akademie.
- Rochus** (zum heil.), Kirche und Pfarre auf der Land-
straße Hauptstraße.
- Rupprecht oder Rupert** (zum heil.) Kirche auf dem Haar-
markte.
- Russische Capelle**, siehe Bethhaus.
- Saltniak-Fabrik** (k. k.), zu Rusdors nächst Wien. Sie
bereitet zugleich Bitriol-Ohl und andere chy-
mische Producte: Sie hat ihre Niederlage
nächst dem Rothenthurm Nr. 691. Neue
Nr. 648.
- Salzianerinnen** (Kloster der), auf dem Rennwege Nr. 542.
- Salvator-Kirche**, im Rathhause in der Salvatorgasse.
- Salzamt** (k. k.), in der Kohlmesseergasse Nr. 502. Neue
Nr. 468.
- Sammlung** (k. k. Ambraser), siehe Ambraser.
- Savoyisches** (adelig-weltliches) Damenstift, in der Jo-
hannesgasse Nr. 1035. Neue Nr. 976.
- Schanzel**, so heißt die Stelle, wo nächst dem Rothent-
thurmthore, außerhalb des Schanzelhores,
die Schiffe mit Obst, Kartoffeln, Kraut, Rü-
ben u. d. landen, und ihre Ladungen verkaufen.
- Schatzkammer**, in der Burg im Schweizerhofe.
- Schießstätte** (bürgerliche), in der Alservorstadt Haupt-
straße Nr. 4.
- Schiffamt** (Oberstes), siehe Oberstes.
- Schiffahrts-Gesellschaft** (priv. ungrische), siehe Cen-
tral-Directionen.
- Schlingenschule**, siehe Mädchenschule.
- Schocolate**, siehe Chokolade.
- Schönborn** (Gebäude des Grafen), in der Alservorstadt
Herrngasse Nr. 60.
- Schönbrunn**, k. k. Pallast und Garten, eine halbe Stunde
südwestlich von Wien.
- Schottenkirche** (zu unserer lieben Frau) und Kloster. Auf
der Freyung.
- Schriftgeherereyen**:
Herr Brunner Leopold, in der Alservorstadt Leder-
ergasse Nr. 88.
— Haykul Anton, von, an der Wien Nr. 30.
— Mannsfeld Johann Georg, am Strengischen
Grund Nr. 43.
- Herr Schade Christian, auf der Landstraße.
— Strauß Anton, an der Wien Nr. 24.
Beyde letztere sind auch Schriftstämpelschneider.
- Schulanstalt** (vereinigte) beyder protestantischen Gemein-
den in Wien, in der Dorotheergasse Nr. 1179.
und 1180. Neue Nr. 1113 und 1114.
- Schulbücher-Verschleiß-Administration** (k. k.), in der
Johannesgasse Nr. 1039. Neue Nr. 980.
- Schulgengel** (Kirche zum heiligen), auf der Wieden (die
vormahligen Paulaner).
- Schuhpocken-Haupt-Institut**, in der Alservorstadt Nr. 171.
- Schwarzenberg** (Palläste des Fürsten), auf dem neuen
Markt Nr. 1118, auf der Landstraße, und
auf dem Rennwege am Glacis.
- Schwefelräucherungsanstalten**, bey Dr. Johann de Car-
ro, in der Wollzeile Nr. 909. Neue Nr. 857.
— bey Dr. Benedict Fabera, am Salzgrics
Nr. 1247. Neue Nr. 1173.
— bey Dr. Vincenz Müller, auf der Land-
straße Nr. 82.
- Schwimmanstalt** (militärische) und
Schwimmshule (für Männer) am Arme der Donau,
der an der Nordostseite des Praters vorbe-
fließt, und wohin man durch die links lie-
gende Allee des Praters gelangt.
- Sebastian** (zum heil.) Kirche. Sie wird auch zum heil.
Rochus genannt und ist auf der Landstraße,
siehe Rochus.
- Seminarium** (erzbischöfliches), auf dem Stephanspfoke
im Churgebäude, Nr. 925. Neue Nr. 874.
- Sensalen** (k. k. Wechsel und Börse):
Herr Franz Xaver Brabbe, am Hugelbrunn Nr. 2.
— Joseph Schöfusan, in der Singerstraße
im eigenen Hause Nr. 955. Neue Nr. 899.
— Johann Bapt. Pissl, auf der Seilerstatt
Nr. 856. Neue Nr. 806.
— Carl Kölich, am Michaels-Platz Nr. 5.
Neue Nr. 4.
— Jacob König, in der Kärnthnerst. Nr. 1115.
Neue Nr. 1049.
— Johann edler von Meniger, in der obern
Bäckerstraße Nr. 810. Neue Nr. 764.
— Wenzel Johann edler von Sallaba, am
Hof Nr. 348. Neue Nr. 320.
— Jacob Moriz Freyherr von Höller-Bertram,
am Graben Nr. 659. Neue Nr. 618.
— Ignaz Holzinger, auf der Wieden nächst
der Carlskirche Nr. 24.
— Aloys Benedict Freyherr von Natony, in
der Rothenthurmstraße Nr. 775. Neue
Nr. 727.
— Franz Xaver von Bouward, in der Way-
burggasse Nr. 978. Neue Nr. 922.
— Carl edler von Kurländer, in der Salva-
torgasse Nr. 398. Neue Nr. 368.
— Franz edler von Bogner, am Graben im
eigenen Hause Nr. 612. Neue Nr. 572.
— Joseph Mathias Bernhard, in der Him-
melfortgasse Nr. 1018. Neue Nr. 961.
— Franz Carl Neitreich, am Bauernmarkt-
Nr. 619. Neue Nr. 580.
- Sensalen** (k. k. beidete Waaren):
Herr August Adelsbert, in der Kärnthnerstraße
Nr. 1004. Neue Nr. 946.
— Berger Ferdinand, im Rothgäßchen Nr. 526.
Neue Nr. 492.
— Böhmer Ambros, in der Spiegelgasse
Nr. 1164. Neue Nr. 1098.

- Herr Brusa Johann Baptist, in der Krebsgasse Nr. 448. Neue Nr. 415.
- Condorussi Demeter, in der Jägerzeil Nr. 7.
- Deberl Johann, in der obern Breunerstraße Nr. 1204. Neue Nr. 1137.
- Deir Peter, auf der hohen Brücke Nr. 152, Neue Nr. 144.
- Demkowik Demeter, in der Kohlmessergasse Nr. 512. Neue Nr. 477.
- Dersel Dom., in der Praterstraße Nr. 551.
- Dohna Nicolaus D., auf der Landstraße in der Bodgasse Nr. 311.
- Egseer Vincenz, im Auwinkel Nr. 707. Neue Nr. 663.
- Fanzoy Daniel, am Stock im Eisenplatz Nr. 929. Neue Nr. 875.
- Fender Joseph, in der Rauhensteingasse Nr. 988. Neue Nr. 952.
- Fid Georg, in der Löwelstraße Nr. 17. Neue Nr. 11.
- Fickelstern Salomon, in der Rothenhurnstraße Nr. 771. Neue Nr. 725.
- Gora Georg, in der Riemerstraße Nr. 868.
- Grandhofer Michael, in der Alservorstadt. Nr. 35. Florianigasse.
- Gujo Johann Baptist, auf der Wieden in der Altegasse Nr. 95.
- Hades Ludwig, in der Wollzeil Nr. 915. Neue Nr. 863.
- Heimmel Joseph, in der untern Bäckersstraße Nr. 788. Neue Nr. 742.
- Hönigshof Eduard, von, in der Goldschmidgasse Nr. 643. Neue Nr. 603.
- Höflinger Ferdinand, in der Josephstadt am Glacis Nr. 42.
- Huber Jacob, auf der Laimgarbe Nr. 16.
- Kraus Ignaz, in der Vognergasse Nr. 345. Neue Nr. 317.
- Krazzotara Aloys, zu Mariahilf Nr. 79.
- Kritos Johann, in der Praterstraße Nr. 515.
- Kuhn Mathias, in der Kohlmessergasse Nr. 512. Neue Nr. 477.
- Lago Demeter Anastas, in der untern Bäckersstraße Nr. 794. Neue Nr. 748.
- Lechner Anton, auf der Wiberbastei Nr. 1250. Neue Nr. 1175.
- Liebschütz Carl, in der Rauhensteing. Nr. 989. Neue Nr. 949.
- Lindner Peter, am Graben Nr. 659. Neue Nr. 618.
- Malfatti Anton, in der Vognergasse Nr. 344. Neue Nr. 316.
- Manthey Friedrich Emanuel, im Fischhof Nr. 558. Neue Nr. 518.
- Manussi Johann Th., in der Kellnerhofgasse Nr. 785. Neue Nr. 739.
- Marauer Johann, in der Kärnthnerstraße Nr. 1139. Neue Nr. 1073.
- Markowits Demeter, in der Leopoldstadt Nr. 18.
- Müller Ignaz, in der Goldschmidgasse Nro. 644. Neue Nr. 604.
- Nagel Johann, in der Leopoldstadt Nr. 316.
- Ninkler Friedrich, Auwinkel Nr. 700. Neue Nr. 656.
- Pankenau Georg, von, in der Kohlmessergasse Nr. 500. Neue Nr. 466.
- Herr Parascheva Parasco, in der großen Schülerstraße Nr. 874. Neue Nr. 824.
- Paluzzi Joseph, auf der Landstraße Nr. 11.
- Reichert Joseph, in der Wipplingerstraße Nr. 427. Neue Nr. 394.
- Redelbacher Joseph, in der Kohlmessergasse Nr. 517. Neue Nr. 482.
- Rende Christoph Emanuel, in der Himmelfahrtgasse Nr. 1008. Neue Nr. 951.
- Ruchi Aloys, in der Goldschmidgasse Nr. 643. Neue Nr. 603.
- Rosmann Maximilian, in der Krebsgasse Nr. 488. Neue Nro. 454.
- Scharnhofer Leopold, in der Kärnthnerstraße Nr. 1111. Neue Nro. 1048.
- Schwiher Anton, auf der Wieden Nr. 1.
- Sidwers Moyses, am Riechmarkt Nr. 529. Neue Nr. 495.
- Sternberg Manase, in der Judengasse Nr. 534. Neue Nr. 500.
- Stöger Joseph, am Neubau Nr. 173.
- Thalhamer Johann, auf der Wieden Nr. 445.
- Voetter Stephan, in der Riemerstraße Nr. 865. Neue Nr. 813.
- Wecker Joseph, im Passauer Hofe Nr. 396. Neue Nr. 366.
- Weninger Franz, in der Jägerzeil Nr. 33.
- Weerheim Philipp, am alten Fleischmarkt Nr. 744. Neue Nr. 700.
- Ziniel Simon, im Kammerhof Nr. 589. Neue Nr. 548.
- Serviten (Kirche und Kloster der) in der Rossau.
- Siebenbürgische Hofkanzley, siehe Hofkanzley.
- Spar-Casse (erste österrreichische), in der Leopoldstadt in dem Hauptpfarrhause zu St. Leopold.
- Spieluhrenmacher bürgerliche:
- Anton Beyer, zu St. Ulrich in der Pelikan-gasse Nr. 99.
- Christian Heinrich, zu Mariahilf Hauptstraße Nr. 14.
- Spieluhren-Fabrikant Friedrich Wichmann, in der Leopoldstadt Nr. 514. Praterstraße.
- Spital (allgemeines), siehe Allgemeines.
- Spital der barmherzigen Brüder, in der Leopoldstadt Nro. 325.
- Elisabethinerinnen, auf der Landstraße Nro. 281.
- der Israeliten, in der Rossau Nro. 50.
- Staats-Credits- und Central-Hofbuchhaltung (k. k.), in der Singerstraße Nro. 940. Neue Nr. 886.
- Buchdruckerey-Direction, siehe Hof.
- Güter-Administration (n. öst.), im Jacoberggäßchen Nr. 846. Neue Nro. 729.
- Inspectorat, ebendaseibst.
- Hauptbuchhaltung in Stiftungs-, städtischen, Studien- und Civil-Medicamenten-Angelegenheiten (k. k.), auf dem alten Fleischmarkte Nro. 752. Neue Nr. 708.
- Kanzley für die auswärtigen Geschäfte, auf dem Ballhausplaz Nro. 26. Neue Nr. 19.
- Realitäten-Grundbuchs-Amt, im Jacoberggäßchen Nro. 846.
- und Banco-Schulden-Casse (k. k. Universal-), in der Singerstraße Nro. 940. Neue Nr. 886.
- Schulden-Zilgungs-Fonds-Haupt-Casse, in der Singerstraße Nro. 969. Neue Nr. 915.
- und Conferenz-Rath für die inländischen Geschäfte, in der Burg Nr. 1.

- Stallmeisteramt und Stab, siehe Oberst.
 Stallungen (Hof-), siehe Marstall.
 Stämpelamt (k. k.), in der Riemerstraße No. 845. Neue Nr. 798.
 Stämpelgefällen = Administration, siehe Administration.
 Stämpelgefällen = Hofbuchhaltung (k. k.), in der Riemerstraße No. 845. Neue Nr. 798.
 Stände (n. ö.), siehe Landschaft.
 Ständisches Collegium, siehe Landschaft.
 Starhembergische Gerichtsverwaltung, auf der Wieden No. 1.
 Starhemberg (des Fürsten) Pallast, auf dem Minoritenplatze No. 51. Neue Nr. 42.
 Starhembergisches Freyhaus, auf der Wieden No. 1.
 Steindruckereyen (Lithographien).
 Herr Grund Zacharias, auf dem Spittelberg No. 101.
 — Herr Lorenz, in der Alservorstadt No. 203.
 — Jobmayer Joseph, auf dem Schottenselde No. 17.
 — Kunike Adolph, in der Alservorstadt No. 41.
 — Marton, an der Wien No. 577.
 — Phillisdorf, Philipp von, auf der Landstraße No. 49.
 — Pötting (Graf), in Gesellschaft mit Hrn. Rittermeister von Stephanie, unter der Firmma: Lithographisches Institut, auf der Landstraße Baggage No. 439. Die Verlags- handlung am Michaelerplatz No. 3. Neue No. 2.
 — Strandt Vincenz, zu Mariahüll No. 155.
 — Trentensky, Joseph von, auf der Landstraße No. 323.
 — Winter Joseph, zu Mariahüll No. 6.
 Stephanskirche oder Metropolitankirche, auf dem Platze gleichen Namens; ehemahls Stephans- freyhof genannt.
 Sternwarte, im Universitäts-Gebäude No. 802. Neue Nr. 756 im 3. Stockwerke und in dem über demselben erbauten Thürmchen.
 Steueramt (Lohnwagen), siehe Lohnwagen.
 Steueramt (magistratisches), in der Wipplingerstraße No. 416. Neue Nr. 385.
 Stift Melk, siehe Melk.
 Stift Michaeler, siehe Michael.
 Stift Schotten, siehe Schotten.
 Stiftungs = Hauptbuchhaltung, siehe Staats.
 Stock am Eisenplatz. Einer der lebhaftesten Plätze in der Stadt nächst dem Stephansplatz, wo sich drei Hauptwege concentriren. Vor Zeiten war hier der Hofmarkt.
 Straßhaus, siehe Provincial.
 Straßenbau = Direction (k. k. n. ö.), auf dem alten Fleischmarkt No. 752. Neue Nr. 708.
 Studien = Hof = Commission, siehe Hof = Commission.
 Synagoge und Schule der Israeliten, in der Stern- gasse No. 465. Neue Nr. 430.
 Tabak = und Stämpelgefällen = Administration, siehe Administration.
 Tabak = und Stämpelgefällen = Hofbuchhaltung, siehe: Stämpel.
 Taubstummen = Institut (k. k.) auf der Wieden in der Fa- voritenstraße No. 162.
 Tazamt (General = Hof-), siehe General.
 — (Justiz = Cameral-), siehe Justiz.
 — (Magistratisches), in der Wipplingerst. No. 416. Neue Nr. 385.
 — (Regierungs = Cameral-) siehe Regierung.
 Taz- und Musik = Impostamt, in der Wipplingerst. No. 416. Neue Nr. 385.
 Teppich = Fabrik (k. k.) zu Linz, hat ihre Niederlage in Wien auf dem alten Fleischmarke No. 752. Neue Nr. 708.
 Theater (Die k. k. Hof-), Eins ist nächst der Burg No. 1222. Neue Nr. zu No. 1; das zweyte nächst dem Kärtnerthore No. 1099. Neue Nr. 1056. Ersteres wird gewöhnlich das Burg = oder Nationaltheater, und das zweyte das Kärtnerthor = Theater genannt.
 — (k. k. privil.), in der Leopoldstadt, Praterstraße No. 21.
 — (k. k. privil.) in der Josephstadt, Kaiserstraße No. 99.
 — (k. k. privil.) an der Wien, No. 26.
 Thekla (Kirche der heil.), auf der Wieden = Hauptstraße neben dem Transporthause.
 Theresia (zur heil.) Kirche. In der Leopoldstraße. Labor- straße.
 Theresianum, siehe Akademie.
 Thierarney = Institut (k. k.), auf der Landstraße in der Rabengasse No. 406.
 Tilgungs = Deputation, siehe Deputation.
 Tilgungsfonds = Direction und
 Tilgungsfonds = Hauptcasse, siehe Staatsschulden = und Hauptcasse.
 Tinten = Fabrikant, König Ferdinand, zugleich Schön- färber, auf der Wieden No. 1.
 Todtenbeschreibungs = Amt, im Glend No. 184. Neue Nr. 177.
 Todtenzettel, werden im erstgedachten Amte verkauft, und sind Verzeichnisse der täglich in Wien, Verstorbenen.
 Tollhaus, siehe Jrennhaus.
 Topographisches Bureau des Generalstabes, in der obern Breunnerstraße, No. 1207. Neue Nr. 1139.
 Trabanten = Leibgarde, siehe Garde.
 Traiteurs (Restaurateurs):
 Lugenberger, Franz, in der Strauchgasse No. 250. Neue Nr. 242.
 Schwaigerd, Adam, in der Landskrongasse No. 587. Neue Nr. 546.
 Vigano, Barbara, unter den Tuchlauben No. 498. Neue Nr. 558.
 Galiset, Franz, unter den Tuchlauben No. 600. Neue Nr. 560.
 Jäger, Katharina, im Trattnerhofe No. 659. Neue Nr. 618.
 Biaggi, Michael, in der Weihburggasse No. 954. Neue Nr. 898.
 Widtmann, Joseph, in der Singerstraße No. 956. Neue Nr. 900.
 Mathias, Rosalia, in der Ballgasse No. 987. Neue Nr. 931.
 Tarault, in der Neuburgergasse No. 1124. Neue Nr. 1060.
 Trattnerhof, auf dem Graben No. 659. Neue Nr. 618.
 Tuch = und Teppich = Fabrik zu Linz, siehe Teppich.
 Tuchwalke, am Canal = Hasen außer dem Stubenthor.
 Uhrspielwerke, siehe Spieluhren.
 Überzüge auf Esakos und Hüte, siehe Esako.
 Ulrich (zum heil.) Kirche, siehe Maria = Trost.
 Ungarische Hofkanzley, siehe Hofkanzley.
 Ungarische Leibgarde, siehe Garde.
 — (Pallast derselben) zu St. Ulrich am Glacis, No. 1.
 Ungarische Schiffahrts = Gesellschaft, siehe Canal.

- Universal: Cameral: Zahlamt, siehe Cameral.
 Universal: Kriegszahlamt, siehe Kriegszahlamt.
 Universal: Saatschulden: Cassé, siehe Staats.
 Universität, auf dem Plage gleichen Namens. Nr. 795.
 Neue Nr. 749.
 Universitäts: Bibliothek, auf dem Dominicanerplage
 Nr. 716. Neue Nr. 672.
 Universitäts: Kirche, auf dem Plage gleichen Namens.
 Unterkammeramt (magistratisches), auf dem Hof Nr. 359.
 Neue Nr. 331.
 Unterricht in weiblichen Arbeiten, siehe Mädchenschulen
 und Ursulinerinnen.
 — für die Jugend, siehe Erziehungsanstalten,
 Mädchenschulen, Normalschulen, Trivialschulen,
 Schulen, Ursulinerinnen.
 — in der englischen Sprache ertheilt:
 Herr Ferdinand Jirer, Doct. der Arzneykunde,
 Lehrer der englischen Sprache und Litera-
 tur an der k. k. Universität und am poly-
 technischen Institute, wohnt auf der Schot-
 tenbastei Nr. 132. Neue Nr. 124.
 — Janaz Plener, Lehrer der englischen Spra-
 che und Literatur an der k. k. Theresianischen
 Ritter-Akademie, wohnt in der Nagler-
 gasse Nr. 351. Neue Nr. 304.
 — in der französischen Sprache ertheilen:
 Herr Johann von Vogtberg, Lehrer der franzö-
 sischen Sprache und Literatur an der k. k.
 Universität, wohnt in der Johannesgasse
 Nr. 1034. Neue Nr. 975.
 — Johann Remy, Lehrer der französischen
 Sprache und Literatur an der k. k. Inge-
 nieur-Akademie und mehrerer kaiserl. An-
 stalten, wohnt zu Mariahilf Nr. 86.
 — Michael Masson, zweyter Lehrer an der erst-
 erwähnten Akademie, wohnt zu Mariahilf
 Nr. 95.
 — Johann Hoffstädter, in der Singerstraße
 Nr. 942. Neue Nr. 888.
 — Franz Merguin, in der Stadt Nr. 201.
 Neue Nr. 194.
 — Abbé Gabriel Jacquemet, im Steinlgäß-
 chen Nr. 461. Neue Nr. 428.
 Alle drey Lehrer in der Theresianischen
 Ritter-Akademie.
 — August Bartholemy, Lehrer am k. k. Con-
 victo und Civil-Mädchen-Pensionate, wohnt
 in der Josephstadt Nr. 76.
 — Jacob Hesse, in der Alservorstadt Nr. 64.
 — Franz Sednik, in der Alservorstadt Nr. 256.
 Beyde Lehrer am k. k. Löwenburgischen
 Convicto.
 — Peter Silbert, Lehrer am k. k. polytech-
 nischen Institute, wohnt auf der Wieden
 Nr. 523.
 — Linzenmayer von Hochstädt, in der Leopold-
 stadt in der großen Anker gasse Nr. 26.
 Mädchen allein erhalten Unterricht in der
 Josephstadt Nr. 100, und in eben dieser Vor-
 stadt in der Roveranigasse Nr. 87.
 — in der italienischen Sprache ertheilen:
 — Andreas Fornasari, Professor der italieni-
 schen Sprache und Literatur an der k. k.
 Universität, wohnt am Spitzberg Nr. 135.
 — Carl von Melina, Lehrer am k. k. Con-
 victo und polytechnischen Institute, wohnt
 auf der Wieden Nr. 448.
 — in der Kalligraphie ertheilen:

Herr Thomas Hirsch, in der Niemerstraße Nr.
841. Neue Nr. 794.

— Ignaz Horbach, im Bürgerspital Nr. 1166.
Neue Nr. 1100.

— Adalbert Kurka, unter den Tuchlauben
Nr. 606. Neue Nr. 566.

— Ferdinand Warsow.

— in der Neugriechischen Sprache ertheilt:
Herr Athanasius Stagiritis, auf dem alten Fleisch-
markte Nr. 749. Neue Nr. 705.

— in der polnischen Sprache ertheilt:
Herr Johann Hoffstädter, in der Singerstraße
Nr. 942. Neue Nr. 888.

— auf dem Pianoforte im
Gefang } ertheilt Herr Joseph
auf der Hakenharfe } Franz Ignaz Schwan-
: : Pedal: Harfe } nenberg, wohnt an
: : Violine } der Wien Nr. 35.

— in der böhmischen Sprache ertheilt:
Herr Johann Hromadto, Lehrer der böhmischen
Sprache und Literatur an der k. k. Univer-
sität und am polytechnischen Institute, wohnt
in der Johannesgasse Nr. 1034. Neue Nr. 975.
— im Clavier ertheilen:

Herr Huglmann Joseph, auf der Baumgrube an
der Wien Nr. 39.

— Opatschill Philipp, in der Kumpfgasse
Nr. 879. Neue Nr. 829.

— Tezl Johann, in der Leopoldstadt rothe
Stern gasse Nr. 444.

Untersuchungscommission (k. k. Hofkammerräthl. Acten-),
auf dem Hofe Nr. 454. Neue Nr. 421.

Ursulinerinnen. Sie wurden im Jahre 1660 von der Kai-
serinn Eleonora von Lüttich nach Wien be-
rufen. Sie wohnten Anfangs in einem
Hause nächst des Dorotheer: Stiftes; kauften
endlich einige Häuser in der Johannes-
gasse, und schufen sie in ein Kloster und eine
Kirche um, welche letztere am 3. September
1673 zu Ehren der heil. Ursula eingeweiht
wurde. Die Nonnen beschäftigen sich mit
dem Unterrichte der Mädchen in allen Ge-
genständen, welche die Knaben in den Trivialschulen lernen, und auch in weiblichen
Arbeiten. Kirche und Kloster sind in der
Johannesgasse Nr. 1038. Neue Nr. 879.

Versorgungshäuser, Bürgerspital zu St. Marx, auf
der Landstraße Nr. 490.

— in der Alservorstadt Währinger gasse Nr. 271.

— auf dem Michaelsbayrischen Grund am Alser-
bach Nr. 19.

— auf dem Neubau in dem sogenannten langen
Keller.

Außer diesen gibt es noch sogenannte Grundspitäler
z. B. zu Mariahilf.

Waaren: Seensalen (beide), siehe Seensalen.

Wachs: Präparaten, siehe Akademie (medicinisches, phy-
surgisches).

Wagen: und Cimentirungs: Waaren: Fabrik des An-
ton Paumann, im Alt: Perchenfelde Nr. 185.

Wagen: Fabrikanten sind in der Leopoldstadt Neugasse
in der Praterstraße, und in der Rossau in
großer Anzahl.

Einige der bekanntesten sind:

Herr Brandmayer Simon, in der Rossau Nr. 94.

— Hietner Johann Georg, in der Jägerzeil
Nr. 4.

- Herr Plank, in der Rossau Nr. 115.
 — Obersky Joseph, in der Jägerzeil Nr. 12.
 Währnhaus (k. k.), in der Alservorstadt Spitalberggasse Nr. 261.
 Wanderer (der), eine Volkszeitung nebst einem Unterhaltungsblatte. Redacteur: Herr Jos. Ritter von Seyfried. Verleger Anton Strauß, in der Dorotheergasse. Nr. 1174. Neue Nr. 1108.
 Wachs- & Taffet-Fabrikanten:
 Herr Schedl Leopold, hat die Fabrik in Breitensee im eigenen Hause Nr. 15; die Niederlage unter den Tuchlauben Nr. 595. Neue Nr. 555.
 — Syring Johann, hat die Fabrik zu Hernals, im eigenen Hause Nr. 124, die Niederlage auf der hohen Brücke Nr. 149. Neue Nr. 142.
 Wasserbau-Direction, siehe Banco.
 Wasserkörnermarkt, am Wiener-Donau-Canale nächst der Franzensbrücke.
 Wasserkörnermarktam, ebendasselbst Nr. 559.
 Wechselgericht, siehe Merkantil.
 Wechselgerichts-Advocaten, siehe Advocaten.
 Wechsel- und Börse: Sensalen, siehe Sensalen.
 Wechsel, sind alle zugleich Großhändler, aber nicht alle Großhändler sind zugleich Wechsel. Die bekanntesten sind:
 Herr Arnstein Nathan Adam, Freyherr von, unter der Firma Arnstein und Esketes, haben die Wechselstube am hohen Markt Nr. 582. Neue Nr. 541.
 — Berger Thaddäus, edler von, unter der Firma sel. Thaddäus Berger Sohne, haben die Wechselstube in der Wollzeil im eigenen Hause Nr. 819. Neue Nr. 775.
 — Brentano Carl, Freyherr von Cimaroli, unter der Firma Brentano Cimaroli und Stifft, haben die Wechselstube in der untern Breunersstraße im eigenen Hause Nr. 1190. Neue Nr. 1124.
 — Frank Johann Jakob, von, unter der Firma Frank und Comp., haben die Wechselstube in der untern Breunersstraße im eigenem Hause Nr. 1191. Neue Nr. 1125.
 — Fries Johann Moriz, Graf von, Niederlagsverwandter, unter der Firma Fries und Comp., haben die Wechselstube in der untern Breunersstraße im eigenem Hause Nr. 1195. Neue Nr. 1128.
 — Gemeiner Jacob Theodor sel. Frau Witwe, unter der Firma W. Fr. von Heylmann sel. Erben, hat die Wechselstube in der untern Bäckerstraße Nr. 787. Neue Nr. 741.
 — Geuffau Carl, Freyherr von, unter der Firma J. H. Stamek und Comp.; hat die Wechselstube in der Dorotheergasse Nr. 1175. Neue Nr. 1109.
 — Geymüller Johann Heinrich, Ritter von, unter der Firma Geymüller und Comp.; haben die Wechselstube in der Wallnerstraße im eigenen Hause Nr. 283. Neue Nr. 272.
 — Henikstein Joseph, Ritter von, unter der Firma Henikstein und Comp.; haben die Wechselstube in der Kärnthnerstraße Nr. 1001. Neue Nr. 394.
 — Herz Leopold, edler von, unter der Firma Herz und Comp.; haben die Wechselstube am Bauernmarkt Nr. 620. Neue Nr. 581.

- Herr Hönigsberg Maximilian, edler von, unter der Firma Hönigsberg u. Comp.; haben die Wechselstube in der Kärnthnerstraße Nr. 1115. Neue Nr. 1049.
 — Müller Joseph, Freyherr von, unter der Firma Joseph von Müller, hat die Wechselstube in der Singerstraße im eigenen Hause Nr. 957. Neue Nr. 901.
 — Popper Andreas Joseph, unter der Firma Joseph edler v. Popper und Comp.; haben die Wechselstube in der Himmelfortgasse im eigenem Hause Nr. 1023. Neue Nr. 965.
 — Puthon Johann Bapt., Freyherr von, unter der Firma Johann Georg Schuller und Comp.; haben die Wechselstube am Hof im eigenen Hause Nr. 357. Neue Nr. 329.
 — Röß Johann, unter der Firma Röß und Comp.; haben ihre Wechselstube am Petersplatz Nr. 651. Neue Nr. 610.
 — Scheidlin Johann Sigmund, von, unter der Firma J. G. von Scheidlin, hat die Wechselstube in der obern Bäckerstraße im eigenen Hause Nr. 800. Neue Nr. 754.
 — Stamek, siehe Geuffau.
 — Steiner Melchior, Ritter von, unter der Firma Steiner und Comp.; hat die Wechselstube auf der Freyung im eigenen Hause Nr. 164. Neue Nr. 155.
 — Thoman Johann Michael, edler von, unter der Firma J. M. Thoman, hat die Wechselstube und Niederlage im Kellnerhof Nr. 785. Neue Nr. 739.
 — Wertheim Ernst, unter der Firma David Wertheim und Comp.; haben die Wechselstube in der Wollzeil Nr. 824. Neue Nr. 777.
 — Wertheimstein Wilhelm, hat die Wechselstube im Current-Gäßchen Nr. 442. Neue Nr. 409.

Weinhandlungen:

- Herr Trausmüller Matthias (Großhändler), unter den Tuchlauben Nr. 597. Neue Nr. 557.
 — Fischer Jacob Joseph, am Graben Nr. 1187. Neue Nr. 1121.
 — Kaffelsberger Ferdinand, am alten Fleischmarkt Nr. 735. Neue Nr. 691.
 — Reich Joseph, unter den Tuchlauben Nr. 744. Neue Nr. 441.
 — Reich Joseph Anton, am Kohlmarkt Nr. 262. Neue Nr. 255.
 — Schneider Anton, in der Kärnthnerstraße Nr. 1139. Neue Nr. 1073.
 — Seelig Heinrich, Himmelfortgasse Nr. 1124. Neue Nr. 1064.
 — Stiebig Joseph und Comp., in der Bognergasse Nr. 340. Neue Nr. 312.
 — Wendi Joseph, auf der Laimgrube Nr. 168. (Sind alle Specerey-Händler und führen die edelsten Sorten von Weinen).
 — Ferrich Stephan, Ritter von Ferrenhain, unter den Tuchlauben Nr. 601. Neue Nr. 561.
 — Venkey Adatus, von, im Liliengäßchen Nr. 956. Neue Nr. 900.
 — Termasich Anton, in der Himmelfortgasse Nr. 1023. Neue Nr. 965.
 Weinkeller und Weinschenken. Die meisten der hier folgenden sind wirklichs Keller, wo man nur geringe Weine verkaufen, und das Pu-

blieum bloß mit kalten Speisen bedienen darf.

Am Michaelsplatz Nr. 5. Neue Nr. 4. (Georg Hill.)
 in der Schauflergasse Nr. 31. Neue Nr. 24.
 — der Schottengasse Nr. 107. Neue Nr. 98. am Schottenthore.
 — der Schottengasse Nr. 111. Neue Nr. 103. im Welferhofe.
 auf der Freyhng im Schottenhof Nr. 143. Neue Nr. 136.
 im tiefen Graben Nr. 230. Neue Nr. 223. (Joseph Witschmann.)
 auf dem Haidenschuß Nr. 245. Neue Nr. 236. (Der sogenannte Bischofskeller.)
 — dem Haidenschuß Nr. 244. Neue Nr. 237.
 in der Strauchgasse Nr. 254. Neue Nr. 246. (M. Fügner.)
 — der Herrngasse Nr. 268. Neue Nr. 257. (Franz Himmelbauer.)
 — der Wallnerstraße Nr. 278. Neue Nr. 267.
 — der Naglergasse zum Pflug Nr. 323. Neue Nr. 296.
 auf dem Hof Nr. 350. Neue Nr. 322.; der Weinschauk in der Naglergasse.
 — dem Hof und im tiefen Graben Nr. 354. Neue Nr. 326.
 in der Wipplingerstraße Nr. 417. Neue Nr. 386.
 — dem Jordan-Gäßchen Nr. 437. Neue Nr. 404.
 auf dem Judenplatz Nr. 442. Neue Nr. 409.
 in dem Pariser Gäßchen Nr. 446. Neue Nr. 415.
 auf dem Hof Nr. 451. Neue Nr. 418.
 in der Spänglergasse Nr. 460. Neue Nr. 427. (Hat 100 Fische, siehe auch: Gasthaus.)
 unter den Tuchlauben Nr. 468. Neue Nr. 435.
 auf dem hohen Markt Nr. 480. Neue Nr. 446.
 in der Judengasse Nr. 534. Neue Nr. 500.
 — der Preshgasse Nr. 541. Neue Nr. 507.
 — der Krebsgasse Nr. 544. Neue Nr. 511.
 auf dem hohen Markt Nr. 564. Neue Nr. 524.
 in der Faschnergasse Nr. 577. Neue Nr. 536.
 — dem Hühnergäßchen Nr. 581. Neue Nr. 540.
 — der Landstrongasse Nr. 587. Neue Nr. 546.
 unter den Tuchlauben Nr. 600. Neue Nr. 560.
 am Petererplatz Nr. 614. Neue Nr. 675.
 — Bauernmarkt Nr. 625. Neue Nr. 586.
 — — Nr. 647. Neue Nr. 607.
 am Stubenthor Nr. 715. Neue Nr. 669. (Dominicaner-Keller.)
 in der Schönlaternergasse Nr. 721. Neue Nr. 677. (Heiligenkreuzer-Keller.)
 am alten Fleischmarke Nr. 745. Neue Nr. 701.
 — Haarmarkt Nr. 776. Neue Nr. 730.
 in der Bischofsgasse Nr. 814. Neue Nr. 768.
 — der obern Bäckerstraße Nr. 820. Neue Nr. 774.
 — der Wollzeil Nr. 834. Neue Nr. 787.
 — der Riemerstraße Nr. 867. Neue Nr. 817.
 — der Grünangergasse Nr. 891. Neue Nr. 841. (Lautenschläger Johann.)
 auf dem Stephansplatz Nr. 922. Neue Nr. 871.
 in der Singerstraße Nr. 933. Neue Nr. 879.
 — der Weihburggasse Nr. 966. Neue Nr. 910. (Simon Dial.)
 — der Bockgasse Nr. 985. Neue Nr. 929. (Mit ungarischen Weinen)
 — der Himmelfortgasse Nr. 1007. Neue Nr. 950.
 — der Johannesgasse Nr. 1039. Neue Nr. 929. (Anna-Keller); sehr bequem und schön eingerichtet.

in der Kärnthnerstraße Nr. 1040. (Andreas Schüller.)
 — der Kärnthnerstraße Nr. 1079. Neue Nr. 1017. (Gabriel-Helm.)
 auf dem Bürgerplatz Nr. 1098. Neue Nr. 105. (Georg Prohaska.)
 — dem neuen Markt in den Häusern Nr. 1109, 1114, 1116, 1122, und 1135. Neue Nr. 1046, 1050, 1052, 1058 und 1069.
 am Stock im Eisenplatz Nr. 1147. Neue Nr. 1080.
 in der Sailerergasse Nr. 1149. Neue Nr. 1082.
 — dem Krantgäßchen Nr. 1158. Neue Nr. 1092.
 — der Spiegelgasse Nr. 1178. Neue Nr. 1112.
 auf dem Graben Nr. 1201. Neue Nr. 1134.
 in der obern Breunerstraße Nr. 1207. Neue Nr. 1139. (Michaeler-Keller.)
 auf dem Kohlmarkt Nr. 1215. Neue Nr. 1147.

In den Vorstädten:
 in der Alservorstadt Höfergasse Nr. 181.
 — auf dem Breitenfeld Nr. 68.
 — der Wieden Wienstraße Nr. 539.

Weltpriester, siehe: Bildungsanstalt, auch Priester-Deficienten- und Kranken-Institut.
 Wiener-Militär-Garnisons-Hauptspital. In der Alservorstadt Kirchengasse Nr. 221.
 Wiener Oberzeug- und Garn. Artill. Districtscommando, siehe Oberzeugamt.
 Wiener Zeitung (k. k. privil.): Enthält politische und andere merkwürdige Neuigkeiten, Geburts- u. Sterbfälle in der Familie und anderer merkwürdigen Personen, Standeserhöhungen ic. Das damit verbundene Amtsblatt enthält Verordnungen der Behörden, Vorladungen ic. Das Intelligenz-Blatt liefert Anzeigen von Concurfen, verlorenen Sachen, Dienstanträgen, Vicitationen, Nachrichten von zu verkaufenden Sachen ic., kurz, alle Arten von Notizen, die man dem Publicum geben will. Das Compt. der Zeitung ist in der Raubensteinergasse Nr. 983. Neue Nr. 927.

Wirthshäuser, siehe Bierhäuser, Ekehrwirthshäuser, Gasthäuser, Hotels garnis, Säle, Weinhandlungen, Weinkeller.

Wohltätigkeitsanstalten. Armen-Institut ist bey jedem Herrn Pfarrer für seinen Bezirk. Siehe auch die Worte: Adelige Frauen, allgemeines Krankenhaus, Blinden-Institut, Bürger-spital, Findelhaus, Gebärhause, Handlungskranken-Institut, Institut für arme franke Kinder, Irrenhaus, Reconvallescenten-Haus, Rettungsanstalten, Spital der barmherzigen Brüder, der Elisabethinerinnen, der Israeliten, Taubstummen-Institut, Versorgungshäuser, Waisenhaus (auch zugleich ein vortreffliches Erziehungsinstitut).

Wollenzug, Tuch- und Teppich-Fabrik (k. k.) zu Linz, siehe Teppich.

Zablant der k. k. Hof- und Staatskanzley. In der Herrngasse Nr. 38. Neue Nr. 29.
 — (k. k. Hof), siehe Hof.
 — (n. d. Provincial-), siehe Provincial.
 — (Universal-Cameral-), siehe Cameral.
 — (Universal-Kriega-), siehe Kriegs.

Zehentamt (erzbischöfliches). In der Bischofsgasse Nr. 920. Neue Nr. 869.

Zeitung (k. k. privil.), siehe Wienerzeitung.
 Zeitungen (politische), siehe Beobachter, Wanderer und Wienerzeitung.

Zengamt, siehe Ober.

Zengamt (Haupt-), siehe Artillerie.

Zenghaus (kaiserliches), auf dem Hof Nr. 360. Neue Nr. 332.

Zenghaus (kaiserliches), in der Krenngasse Nr. 147. Neue Nr. 140.

Zementirungsamt (magistratisches), siehe Zementirungsamt.

Zementirungs-Waaren, siehe Waaren.

Zahlamt (Haupt-), siehe Haupt.

Zollaefällen-Administration, siehe Administration.

Zuckerbäckerey, siehe Hof.

Zwangsarbeitshaus, siehe Correcctions.

Commissionäre für beyde Galizien:

Herr Jacob Haikes, wohnt in der Wollzeil Nr. 915. Neue Nr. 863 auf der zweiten Stiege.

Agent der k. k. priv. l. Triestiner und Zümer Zucker-Fabrik-Gesellschaft:

Herr J. P. von Urbani, wohnt in der Grünangergasse Nr. 888. Neue Nr. 838.

Briefträger von den Landkutschern.

Von den Mailänder und Florentiner Rosolini's und in die anderen italienischen Staaten: Joseph Majocato, wohnt in der Paniglasse im eigenen Hause Nr. 42.

Von den Landkutschern nach Grätz, Kärnthner, Lapbach und Triest. Ignaz Mayer, wohnt auf der Wieden bey der Koflkreuzen Nr. 13.

Von den Landkutschern nach Wienerisch-Neustadt. Simon Kamerhofer, wohnt auf der Wieden bey dem goldenen Kreuz Nr. 11.

Von den Preßburger-, Tyrnauer- und Schemnitzer Fuhrleuten und Landkutschern. Philipp Augler, wohnt bey dem goldenen Hirschen nächst dem rothen Thurm Nr. 774. Neue Nr. 728.

Von Ofner- und Pesther-Fuhrleuten und Landkutschern. Mathias Gesselbauer, wohnt bey dem weißen Wolfen am alten Fleischmarkt Nr. 738. Neue Nr. 694.

Von den Raaber Fuhrleuten und Landkutschern. Friedrich Roth, wohnt bey dem weißen Däfen am alten Fleischmarkt Nr. 728. Neue Nr. 684.

Von Odenburger Fuhrleuten und Landkutschern. Carl Eschlacht, wohnt auf der Wieden bey dem goldenen Lamm Nr. 24.

Nach Böhmen, München und Augsburg: Dörner Georg, in der Leopoldstadt zum schwarzen Adler Nr. 321.

Nach Sachsen, in die Hansestädte und ganz Deutschland. Franz Georg Peter, in der Leopoldstadt zum goldenen Brunn Nr. 328.

Nach Mähren, Schlessen und Böhmen. Kleebinde Joseph, in der Leopoldstadt zum schwarzen Adler Nr. 321.

Pareis Agnadius, in der Leopoldstadt zur weißen Rose Nr. 323.

Paumgartner Aloys, in der Leopoldstadt zum weißen Köffel Nr. 321.

Weiß Jacob, zum goldenen Stern Nr. 210.

Nach Sachsen, Triest, Linz und Ungarn. Großel Georg, unter den Weißgärbern Nr. 14.

Ist Besteller der Schiffsmeister Ferdinand u. Mathias Feldmüller.

Nach Juhrien und Italien. Potoschnel, auf der Wieden neben dem goldenen Bären Nr. 7.

Nach Linz, Steyer, Salzburg und Augsburg. Schubert J., an der Wien bey den drey Hufeisen Nr. 31.

Briefträger von den Schiffleuten.

Von Tyrolern, Salzburgern und Laningern. Michael Well, wohnt in Ober-Dobling Nr. 89.

Von Regensburgern u. Passauern. Franz Well, wohnt im Lichtenthal bey Maria Lasterl im eigenen Hause Nr. 147.

Von Linzern. Jos. Siller, wohnt in der Kossau im Managettischen Hause Nr. 129.

Von Ulmern, Augsburgern und Münchnern. Franz Halpel, wohnt in der Leopoldstadt in der großen Ankergrasse Nr. 18.

Einige in Wien einkehrende Bothen.

Der Bothe von Berchtoldsdorf, unweit Medling kehrt ein im Mattschaker-Hof Nr. 1157. Neue Nr. 1091. er nimmt zugleich die Pakete nach Uggersdorf und Liesing auf.

Der Bothe von Medling kehrt am neuen Markt bey dem Schwan Nr. 1108. Neue Nr. 1045 ein. Er fährt täglich zwischen 2 und 3 Uhr dahin zurück. Er bestell auch die Pakete nach der Brühl und den umliegenden Gegenden.

Der Bothe nach Baden kehrt in der Kärnthnerstraße bey dem Erzherzog Carl Nr. 1026. Neue Nr. 968 ein, wo auch die Badner Wagen stehen.

Der Bothe nach Guntramsdorf kehrt im Mattschakerhofe Nr. 1157. Neue Nr. 1091 ein, er nimmt auch die Pakete nach den Orten auf, die auf dem Wege liegen.

Der Bothe von Schwedat kommt täglich in die Cotton-Niederlage in der oberen Bäckerstraße Nr. 797. Neue Nr. 751, wo die Pakete und Briefe abzugeben sind.

Der Bothe von Waidhofen kehrt am hohen Markt bey der heil. Dreyfaltigkeit Nr. 531. Neue Nr. 497 ein.

Der Bothe von Wels ebendatelbst.

Der Bothe von Yps auf der Mariahülferstraße bey dem grünen Thurm (Lidl) Nr. 270.

Der Bothe von Neu-Lembach zu Mariahülfe bey dem goldenen Kreuz Nr. 39.

Das Bothenweib von Korneuburg kommt alle Dinstage und Freytage, und ist in dem Seidengewölbe bey der silbernen Taube am Bauernmarkt Nr. 626. Neue Nr. 587 anzutreffen.

Die Fuhrleute von Krems kehren am hohen Markt bey der heil. Dreyfaltigkeit Nr. 531. Neue Nr. 497 ein.

Die Bothin von Mistelbach in der Leopoldstadt auf der Laborstraße dem Widder gegenüber Nr. 179 bey dem Schlafstöckschneider.

Magdalena Schrembs, Bothin von Wolkersdorf, kommt Montag und Donnerstag, und ist auf der Brandstadt bey dem schwarzen Adler anzutreffen.

Der Bothe von Znaim kehrt in der Leopoldstadt bey dem goldenen Lamm Nr. 581 ein.

Die Bothin von Preßburg, Mariana Straferinn, auf dem hohen Markte im Moserischen Hause Nr. 479. Neue Nr. 445.